1936-1937

Rudolf Schmidt

Rellingen - Holstein

Berechtigt zur Führung
des dem Reichsnährstand gesetzlich geschützten

Verbandszeichens (Markenetikett) für deutsche landwirtschaftliche Markenware

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis
Herbst 1936 – Frühjahr 1937

Rudolf Schmidt, Rellingen/Holst.

Baumschulen – Rosenkulturen

Areal: 210 pr. Morgen

Mitglied der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fachverbände

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek

Fernruf: Amt Pinneberg Sammelnummer 3058

Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)

Postscheck-Konto: Hamburg 8229

Bank-Konten: Westholsteinische Bank, Pinneberg, Kreissparkasse, Pinneberg
Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Malmö (Schweden)
Schweizerische Volksbank, Zürich (Schweiz)

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Allee- und Parkbäume	27—64
Beerensträucher	6—7
Buxus	68—69 und 97
Forstpflanzen	101
Heckenpflanzen, Laubhölzer	27 – 64
Heckenpflanzen, für immergrüne Hecken	67 - 82
Ilex	44
Junggehölze	83 - 101
Koniferen	67—82
Koniferen zur Weiterkultur	96—101
Laubhölzer	27 - 64
Lieferungsbedingungen	102
Obstbäume	4—5
Obstsorten	7 – 16
Rhododendron	54
Rosenpreise	17
Rosensorten	18—26
Schlingpflanzen	64 - 66
Stauden	26
Tabelle für Frachtberechnung	103
Taxus	78 - 79 und 100
Thuya	79—82 und 100 – 101
Topffichten	66
Trauerbäume	27—64
Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	27 – 64
Ziergehölze zur Weiterkultur	83 96

Rellingen (Holstein), Oktober 1936

An meine sehr verehrten Kunden!

Mit meinem vorliegenden Hauptsorten- und Preisverzeichnis Herbst 1936/Frühjahr 1937 möchte ich, wie alljährlich, meinen Kunden eine Uebersicht und Auswahl meiner reichhaltigen Bestände in Baumschulpflanzen bieten.

Dank plan- und sachgemäß durchgeführter Kulturarbeiten in Verbindung mit intensiver Bodenpflege erzielte ich auch in diesem Jahre wieder ein in jeder Beziehung erstklassiges Pflanzenmaterial. Meinen Kunden ist damit die Gewähr gegeben, daß meine Pflanzen sich überall freudig weiterentwickeln. Die Vielseitigkeit meiner Bestände und die reiche Sortenauswahl ermöglichen es, Pflanzen aller Art und für jeden Zweck geschlossen zu beziehen.

Die Abwicklung des Schriftverkehrs und die Ausführung der Lieferungen erfolgen wie bisher prompt und zuverlässig. Daß meine Kunden meine Leistungsfähigkeit gerade auch in der Beziehung immer wieder unaufgefordert anerkennend bestätigen, ist mir eine ganz besondere Freude.

Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen meinen Dank ausspreche, möchte ich bitten, mir auch im kommenden Jahr bei Bedarf vertrauensvoll Ihre Aufträge zukommen zu lassen. Meine Kunden in jeder Weise zufriedenzustellen ist nach wie vor mein Bestreben.

Mit deutschem Gruß!

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **prima 1. Güteklasse** gemäß den Güteklassenbezeichnungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand. Bäume mittlerer Güteklasse sind 20 % billiger

I. Obstbäume

Beschreibendes Sortenverzeichnis, siehe Seite 7—16

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „ Umfang	2.—	18.—	160.—
„ verpfl., mit mehrjährigen Kronen	2.65	24.—	215.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
„ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ 4—5 „ , extra stark	4.—	36.—	—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	3.50	32.—	280.—
Spaliere mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Etagen	3.50	32.—	280.—
„ „ 3 „	4.—	—	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	13.50	120.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.70	33.50	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	3.70	33.50	—
„ wagerecht, 1armig, 2—3jährig	2.20	20.—	—
„ „ 1 „ 3—4 „	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 2—3 „	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.70	33.50	—
1jährige Veredlungen auf Doucin und Wildling	1.—	9.—	80.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „ Umfang	2.—	18.—	160.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
„ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ 4—5 „ , extra stark	4.—	36.—	—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	2.50	22.50	—
„ „ 2 Serien, 3—4jährig	3.50	32.—	—
Spaliere mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
„ „ 2 Etagen	3.50	32.—	280.—
„ „ 3 „	4.—	—	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	13.50	120.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.70	33.50	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	2.—	18.—	160.—
„ „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	3.60	33.—	300.—
„ wagerecht, 1armig, 2—3 „	2.20	20.—	—
„ „ 1 „ 3—4 „	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 2—3 „	3.—	27.—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	3.70	33.50	—
1jährige Veredlungen auf Wildling und Quitte	1.—	9.—	80.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl.,m.mehrj.Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „	2.—	18.—	160.—
„ verpflanzt, mit mehrjährigen Kronen	2.65	24.—	215.—
Büsche, 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl.,m.mehrj.Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6—7 „	2.—	18.—	160.—
„ verpflanzt, mit mehrjährigen Kronen	2.65	24.—	215.—
Büsche, 2—3jährig	1.75	16.—	145.—
Vogelkirschen-Heister, zur Veredlung, siehe „Wildlinge zu Unterlagen"			
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.20	20.—	180.—
„ 8—10 „ „ verpfl.m.mehrj.Kronen	3.—	27.—	240.—
Halbstämme, 6-7 „	2.—	18.—	160.—
„ verpflanzt, mit mehrjährigen Kronen	2.65	24.—	215.—
Büsche, 1jähr. Veredlungen auf Prunus mahaleb	1.30	12.—	115.—
„ 2-3 „ „ „ „ „	1.75	16.—	145.—
„ 3-4 „ „ „ „ „	2.—	18.—	170.—
Spaliere, Fächerform, 1j. Veredl. 90—120 cm breit	2.—	18.—	160.—
„ „ 2—3j. „ 120—150 „ „	2.65	24.—	215.—
„ „ 2—3j. „ 150—180 „ „	3.35	30.50	—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme	4.—	36.—	320.—
Dreiviertelstämme	3.60	33.—	300.—
Halbstämme	3.—	27.—	240.—
Büsche, veredelt, stark	2.—	18.—	170.—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark	3.50	32.—	280.—
„ „ 2—3 „ „ „	4.—	36.—	320.—
Mispel			
Halbstämme	2.20	20.—	—
Büsche	2.—	18.—	—
Quitten			
Hochstämme	3.—	27.—	240.—
Halbstämme	2.20	20.—	180.—
Büsche	2.—	18.—	160.—
Walnuß			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	5.35	50.—	—
„ 8—10 „ „	6.—	56.—	—
„ 10—12 „ „	7.40	70.—	—
Eßbare Eberesche			
(Sorbus aucuparia moravica), siehe „ Laubhölzer"			
Eßbare Kastanie			
Castanea sativa (vesca), siehe „Laubhölzer"			

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
II. Beerenobst			
Johannisbeeren			
Hochstämme, mit mehrjährigen Kronen	1.35	12.50	120.—
Rotfrüchtig: Fays Fruchtbare, Heros, Rote Holländische, Rote Vierländer			
Schwarzfrüchtig: Rosenthals Langtraub. Schwarze, Schwarze Riesenbeere			
Weißfrüchtig: Weiße Holländische, Weiße Jüterboger, Weiße Kaiserliche, Weiße Versailler			
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, m. mehrj. Kronen	1.10	10.—	95.—
Rotfrüchtig: Fays Fruchtbare, Rote Holländische, Rote Versailler			
Schwarzfrüchtig: Rosenthals Langtraub. Schwarze			
Weißfrüchtig: Weiße Kaiserliche, Weiße Versailler			
Büsche, wüchsige, langtriebige Ware:			
Rotfrüchtig:			
Fays Fruchtbare, Rote Holländische			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 200.—	0.30	2.50	22.50
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 270.—	0.40	3.30	30.—
4 „ „ „ 8—12 „ ‰ 315.—	0.45	4.—	35.—
Rote Vierländer			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.40	3.20	28.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.50	4.—	37.50
4 „ „ „ 8—12 „	0.60	5.—	47.—
Heros			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.45	4.—	33.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.60	5.—	47.—
4 „ „ „ 8—12 „	0.70	6.50	—
Schwarzfrüchtig:			
Bang up, Goliath, Schwarze Riesenbeere			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 250.—	0.40	3.20	28.—
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 340.—	0.50	4.—	37.50
4 „ „ „ 8—12 „	0.60	5.—	47.—
Weißfrüchtig:			
Weiße Holländische, Weiße Langtraubige			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 250.—	0.40	3.20	28.—
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 340.—	0.50	4.—	37.50
4 „ „ „ 8—12 „ ‰ 420.—	0.60	5.—	47.—
Weiße Jüterboger			
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.60	5.—	47.—
Stachelbeeren			
(Sortenverzeichnis siehe Seite 17)			
Hochstämme, mit mehrjährigen Kronen	1.35	12.50	120.—
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe m. mehrj. Kronen	1.10	10.—	95.—
Büsche, gesunde, langtriebige, meltaufreie Ware			
mit 3 5 Trieben . . . . . ‰ 270.—	0.40	3.30	30.—
„ 5—8 „ . . . . . ‰ 405.—	0.55	5.—	45.—
„ 8—12 „ . . . . . ‰ 480.—	0.65	6.—	53.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sonstiges			
Himbeeren: Lloyd George, Preußen °/₀₀ 135.—	0.20	1.80	15.—
„ Deutschland, Golden Queen °/₀₀ 240.—	0.40	3.20	26.50
„ Shaffer's Colossal	0 50	4.50	40.—
Brombeeren, in Sorten, 1jähr. Ausläufer °/₀₀ 240.—	0.40	3.20	26.50
„ „ „ verschulte Pflanzen °/₀₀ 360.—	0.50	4.50	40.—
Weinreben, (stammen direkt aus behördlich anerkannten Rebschulen)			
starke Freilandpflanzen	1.60	15.—	135.—
mit Topfballen, 2jährig	3.30	30.—	—
„ „ 1 „	2.40	22.—	—
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten	1.30	12.—	110.—
„ aus Samen gezogen	0.70	6.50	60.—
Hagebutten (Rosa rugosa)	0.50	4.50	40.—
Großfrüchtige Fliederbeeren (Sambucus nigra) .	0.90	8.—	—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius) . .	0.50	4.50	—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich eine Uebersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind.

Es bedeutet: H = Hochstamm,
h = Halbstamm,
B = Busch oder Pyramide,
s = senkrechter Schnurbaum,
S = Spalier,
C = wagerechter Schnurbaum,
U = U-Form,
F = Fächer

Vor dem Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Aepfel

Sommeräpfel:

TTW **Charlamowsky,** H, h, B, s, S, C, U
Ende August/Anfang September, sehr früh und reich tragend, unempfindlich, mittelgroß, auf hellgelbem Grund leicht rot gestreift, säuerlich

TW **Croncels** (Apfel aus), H, h, B, s, S, C, U
September/Oktober, starkwüchsig, reich tragend, unempfindlich, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TTWW **Klarapfel** (weißer), H, h, B, s, S, C, U
Ende Juli/August, früh und reich tragend, ziemlich unempfindlich, mittelgroß bis groß, grünlich-weiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

TTWW **Säfstaholm,** h
August, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden und Lage nicht empfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb, karminrot gestreift, würzig-weinig

TW **Suislepper,** H, h, B, s, S, C
August/September, früh und reich tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, etwas gerippt, gelblich-weiß

TW **Weißer Astrachan,** H, h
Juli/August, Frucht mittelgroß, hellgelb, leicht gerötet

Herbstäpfel:

TTW **Antonowka,** H, h, B, s, S
Ende September/November, früh und regelmäßig tragend, auch noch in ganz nassen Böden gedeihend, Frucht groß, hellgelb, gerippt, duftend, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Cellini,** h, B
Oktober/November, reich und früh tragend, auch für Höhenlagen geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, grünlich-gelb, dunkelrot überzogen und gestreift, weinsäuerlich, saftreich, besonders gute Wirtschaftsfrucht, doch auch für den Rohgenuß verwendbar

TTWW **Cox' Pomona,** H, h, B, s, S, C
Oktober/November, früh und reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, schön rot gestreift, Schaufrucht

TTWW **Gelber Richard,** H, h, B, s, S, C
Oktober/Januar, vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für rauhe Lage, trägt ziemlich spät, nicht überreich, Frucht groß, zitronengelb, weißfleischig, saftig, fein gewürzt

TTW **Gravensteiner,** H, h, B, s, S, C, U
September/Dezember, für geschützte Lage und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grund sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TW **Großherzog Friedrich,** H, h, B, s, S, C
Oktober/Dezember, früh tragend, sehr fruchtbar, besonders auf schweren Böden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TW **Herbstprinz,** H, h
Ende September/November, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", gesund, wüchsig und widerstandsfähig, Frucht größer als die des bekannten „Prinzenapfel"

TWW **Jakob Lebel,** H, h, B, s, S, C
Oktober/Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTW **James Grieve,** H, h B, s
September/Oktober, zuverlässig und reich tragend, gesund, widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TWW **Johannsens Roter Herbstapfel,** H, h, S
Oktober/Dezember, gesund, starkwüchsig, anspruchslos, reich tragend, Frucht groß, rotbackig, mit vorzüglichem Aroma

W **Lord Grosvenor,** h
September/Oktober, guter Wirtschaftsapfel, früh und sehr reich tragend, anspruchslos, unempfindlich, Frucht groß bis sehr groß, rund, gerippt, hellgelb, saftreich, sauer

TWW **Manks' Apfel (Eve-Apfel),** H, h, B, s
September/Dezember, außerordentlich reich und früh tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe, angenehm weinsäuerlich, saftig

TTW **Ostpreußischer Kurzstiel,** H, h
September/Dezember, Wuchs kräftig, gesund, winterhart, reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, gelb, sonnenwärts oft etwas rot gezeichnet, weißfleischig, saftig, von angenehmem Geschmack, vorzügliche Sorte besonders für den Norden

TTWW **Prinzenapfel,** H, h
Ende September/Dezember, bekannter Tafel- und Wirtschaftsapfel, trägt dankbar und regelmäßig, auch für rauhe Lage, liebt feuchten, nahrhaften Boden, Frucht ziemlich groß, oval, gelb, schön rot gestreift, duftend, fein gewürzt, süßsäuerlich

TWW **Signe Tillisch,** H, h, B, s, S, C
November/Januar, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, gesund, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TWW **Schöner aus Miltenberg,** H, h, S
September/Dezember, starkwüchsig, gesund, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, grünlichgelb, von schönem Aussehen, guter Wirtschaftsapfel, auch als Tafelapfel geeignet

TTW **Wohlschmeckender,** H, h, B, S
Ende September/Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

Winteräpfel:

T **Adersleber Kalvill,** H, h, B, s, S, C, U
November/März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TTW **Akerö,** h
Dezember/April, gesunde, widerstandsfähige Sorte, für nördliche Gegenden besonders geeignet, Frucht mittelgroß, gelblich mit rot

TW **Altenländer Pfannkuchenapfel,** H, h
Februar/April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

T **Ananasrenette,** H, h, C, U
Dezember/Januar, früh und regelmäßig tragend, besonders als Formbaum geeignet, ziemlich schwachwüchsig, sehr feiner Tafelapfel, Frucht mittelgroß, goldgelb, saftig, süßweinig, sehr fein gewürzt

TTW **Angler Borsdorfer,** H, h
November/Februar, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend, saftig

TW **Baumanns Renette,** H, h, B, s, S, U
Dezember/Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

TWW **Bismarckapfel,** H, h, B, s, S
Dezember/März, außerordentlich früh und reich tragend, guter Wirtschaftsapfel, weniger für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, stark säuerlich

TTW **Blenheimer Goldrenette,** H, h, B, s, S, C, U
Dezember/Februar, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, für etwas geschützte Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, angenehm süßweinig, würzig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer), H, h
Januar/Mai, reich tragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

TWW **Boikenapfel,** H, h, B, s, S, C
Januar/Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TTWW **Coulons Renette,** H, h, B
Dezember/März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop," starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oftmals leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TT **Cox' Orangenrenette,** H, h, B s, S, C, U
November/Januar, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TW **Danziger Kantapfel,** H, h, B, s
Oktober/November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Englischer Winterprinz,** H, h, B, s, S, C
Januar/März, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Frucht groß, länglich, gelbrot gestreift

TWW **Fiessers Erstling,** H, h, B
Oktober/Dezember, außerordentlich früh und reich tragend, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, Frucht groß bis sehr groß, angenehm weinig

TW **Filippa-Apfel,** H, h
November/Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTW **Gelber Bellefleur,** H, h
November/Januar, trägt regelmäßig, doch nicht sehr reich, verlangt nahrhaften, feuchten, warmen Boden, Frucht groß, hellgelb, oft leicht rotbackig, angenehm würzig-weinig

TW **Gelber Edelapfel,** H, h, B, s, C, U
November/Januar, früh und regelmäßig tragend, auch noch für rauhe Lagen geeignet, Frucht mittelgroß, zitronengelb, kräftig weinsäuerlich

W **Gelber Winterstettiner,** H, h
Januar/Sommer, gute Wirtschaftsfrucht, ziemlich groß, hellgelb, leicht gerötet

TTWW **Goldparmäne,** H, h, B, s, S, C, U
November/Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** H, h, B, s
November/Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

TW **Harberts Renette,** H, h
November/Januar, gesund, liebt schweren Boden, auch für Gebirgslagen geeignet, trägt spät, dann aber reich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht streifenförmig gerötet, saftig, mildweinig

TWW **Horneburger Pfannkuchenapfel,** H, h, B, S, C
Dezember/Januar, Lokalsorte des „Alten Landes", hervorragende Wirtschaftsfrucht, starkwüchsig, sehr reichtragend, Frucht sehr groß, grünlichgelb

TW **Kaiser Wilhelm,** H, h, B, s, S, C, U
November/April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

T **Kanadarenette** (Pariser Rambour-Renette), H, h, B, s, C, U
Dezember/März, für geschützte Lagen und guten Boden, besonders für Zwergformen, Frucht groß bis sehr groß, flachrund, grünlichgelb mit rötlicher Backe, saftig, edel gewürzt, süßweinig

TTWW **Kasseler Renette,** H, h, B, s, S, C
März/Juni, für jede Lage, möglichst aber tiefgründigen, nahrhaften Boden, trägt früh und sehr reich, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts braunrot berostet, sehr haltbar, saftig, edelweinig

TW **Krügers Dickstiel,** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, S
November/März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TTWW **Landsberger Renette,** H, h, B, s, S, C
November/Dezember, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TT **Martiniapfel,** H, h
November/Februar, sehr guter Tafelapfel, Lokalsorte aus den Elbmarschen, wüchsig, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, grünlichgelb

TW **Minister von Hammerstein,** h, B, s, U
November/März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Nathusius' Taubenapfel,** H, h, B, s, S, C
Dezember/April, sehr früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, lebhaft gerötet, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TTWW **Ontarioapfel,** H, h, B, s, S, C, U
Januar/Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

TTW **Peasgoods Sondergleichen,** H, h, B, s, C, U
Oktober/Dezember, früh und ziemlich dankbar tragend, auch noch für rauhe, jedoch geschützte Lagen, Frucht sehr groß, flachrund, grünlichgelb, rot gestreift, saftig, angenehm weinig, schöne Schau- und Wirtschaftsfrucht

TW **Purpurroter Cousinot,** H, h, B
November/Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TW **Ribstoner Pepping,** H, h, B, s, S, C
November/Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Roter Eiserapfel,** H, h
Januar/Mai, kräftig wachsend, widerstandsfähig, trägt erst spät, dann aber dankbar, auch für rauhe Lagen geeignet, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, süßweinig

TW **Rote Sternrenette,** H, h
November/Januar, widerstandsfähig, gedeiht auch noch auf feuchten Böden, Frucht mittelgroß, blutrot, mit vielen grünen Sternchen übersät

W **Roter Trierischer Weinapfel,** H, h
Januar/April, vorzüglicher Mostapfel, kräftig wachsend, früh, außerordentlich reich und regelmäßig tragend, auch für rauheste Lagen, Frucht klein bis mittelgroß, auf gelbem Grund rot überzogen und gestreift, sehr saftreich, kräftig weinsäuerlich

TW **Schmalzprinz** (Kardinal Prinz), H, h, B, s, S, C
November/Dezember, eine Hauptsorte aus dem „Alten Land", Wuchs mittelstark, ganz besonders früh und reich tragend, Frucht länglich, rotgestreift

TTWW **Schöner aus Boskoop,** H, h, B, s, S, C, U
November/Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht in jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

T **Schöner aus Herrnhut,** H, h, B
November/März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** H, h, U
Dezember/Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TTW **Zuccalmaglios Renette,** H, h, B, s, S, C
Dezember/März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

Sommerbirnen:

T **Bunte Julibirne,** H, h, B, s, S
Ende Juli/Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebh. gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TTWW **Clapps Liebling,** H, h, B, s, S, C,U
Mitte August/September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TW **Frühe aus Trevoux,** H, h, B, S, C,
Mitte August/Anfang September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, in Bezug auf Lage nicht empfindlich, Frucht groß, hellgelb, dicht und fein braun punktiert, saftig, süßsäuerlich gewürzt

TWW **Gute Graue,** H, h, B, s
September, sehr starkwüchsig, trägt erst spät, dann aber sehr reich, für jeden Boden und auch rauhes Klima, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, fast ganz berostet, sehr saftig, würzig, ganz hervorragender Straßenbaum

TTW **Jules Guyot,** H, h, B, s, S, C
August/September, starkwüchsig, früh und sehr reich tragend, unempfindlich, besonders geeignet für Form- und Buschobst, Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, angenehm würzig, sehr zu empfehlende Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte

TW **Juli-Dechantsbirne,** H, h, B, s, S, C
Ende Juli/Anfang August, sehr reich tragend, unempfindlich, Frucht klein, gelb mit roter Backe, sehr feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TT **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß), H, h, B, s, S, U
September/Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in Bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TW **Lübecker Prinzessinbirne,** H, h, B, s
Anfang August, kräftig wachsend, gesund, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, länglich, gelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, süß mit wenig Säure, dankbare, frühe Sorte

TW **Sommermagdalene (grüne),** H, h, s
Juli, starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgrün, in gelb übergehend, angenehm süßsäuerlich

TTW **Williams Christbirne,** H, h, B, s, S, C, U
August/Sept , kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Herbstbirnen:

TW **Alexander Lucas,** H, h, B, S, C, U
November/Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Amanliser Butterbirne,** H, h, B, s, C
September, kräftig wachsend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, gelblichgrün, sonnenwärts bräunlich überlaufen, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTW **Blumenbachs Butterbirne,** H, h, B, s, S, C
Oktober/November, für jede Lage passend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, dicht rostig überzogen, saftig, angenehm süßweinig

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), H, h, B, s
Oktober/November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TTW **Clairgeau** (-s Butterbirne), H, h, B, s, S, C
Oktober/November, mittelstark wachsend, für geschützte, warme Lagen, wächst nicht auf Quitte, als Hochstamm nicht geeignet, reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Esperens Herrenbirne,** H, h, B, C
Mitte Sept./Anfang Oktober, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für geschützten Stand, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TW **Gellerts Butterbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Ende September/Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TT **Graf Moltke,** H, h, B, s, S, C
Oktober/November, früh und reich tragend, für nördliches Klima besonders geeignet, Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend

TTW **Gute Luise,** H, h, B, s, S, C, U
Mitte September/Oktober, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für jeden, nicht zu trockenen Boden, auf Quitte jedoch nur auf milden, kräftigen Böden geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, saftig, se hr wohlschmeckend, süß mit feiner, würziger Säure

TTW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Napoleons Butterbirne,** H, h
Oktober/November, mittelstark wachsend, auf Quitte weniger gut gedeihend, verlangt guten Boden, in windgeschützter Lage als Halbstamm geeignet, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelblichgrün, fein braun punktiert, sehr saftig, süßweinig, fein gewürzt

TW **Neue Poiteau,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/November, stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Philippsbirne** (doppelte), H, h, B, s, S, C
September/Oktober, reich tragend, auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, gelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig

TWW **Rote Herbstbergamotte,** H, h, B, s, S, C
Ende September/Oktober, kräftig wachsend, ausdauernd, sehr reich tragend, auf Quitte nicht geeignet, besonders als Hoch- und Halbstamm auch für rauhe Lagen und als Straßenbaum, Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, berostet und punktiert, sehr saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt, vorzügliche Wirtschafts-, auch gute Tafel- und Marktfrucht

TTW **Triumph aus Vienne,** H, h, B, s, S, C
August/September, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet, saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TT **Vereinsdechantsbirne,** H, h, U
Oktober/November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lagen und gute, warme Böden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

Winterbirnen:

TTW **Diels Butterbirne,** H, h, B, s, S, C, U
Oktober/Dezember, starkwüchsig, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, fein gewürzt, süßweinig mit leichter Säure

TW **Esperens Bergamotte,** h, B, s, C
Januar/März, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lagen und gute Böden, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert, saftig, süß, gut gewürzt

TT **Gräfin von Paris,** H, h, B, s, C, U
November/Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

WW **Großer Katzenkopf,** H, h
Dezember/Mai, gute Wirtschaftsbirne, Frucht groß, hellgrün mit roter Backe, von herbem Geschmack

TW **Herrenhäuser Winterchristbirne,** H, h
Januar/März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TT **Le Lectier,** H, h, B
November/Januar, gute Wintertafelbirne, für warme, geschützte Lagen und gute Böden, trägt spät, nicht überreich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, rostig punktiert, sehr saftig, leicht gewürzt, süß mit wenig Säure

T **Liegels Butterbirne,** H, h
November/Dezember, gute Tafelbirne, Frucht mittelgroß, grüngelb, sehr saftig

TWW **Nordhäuser Forellenbirne,** H, h
Januar/Februar, stark wachsend, widerstandsfähig, früh und reich tragend, für gute, genügend feuchte Böden, jedoch auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts kräftig rot, braun punktiert, saftreich, süßsäuerlich, leicht gewürzt

TWW **Pastorenbirne,** H, h, B, s, C, U
Dezember/Januar, kräftig wachsend, nicht empfindlich, anspruchslos in Bezug auf Klima und Boden, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, angenehm süßsäuerlich, leicht gewürzt

TWW **Speckbirne,** H, h
Dezember/Januar, früh und reich tragend, auch für rauhe Lagen geeignet und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß, sehr gute Wirtschafts- und Marktsorte

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth, H, h, B
Ende September/Anfang Oktober, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, für warme, sonnige Lagen und fruchtbare, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, rundlich-oval, braunrot, bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß mit würziger Säure

Blaue Herrenpflaume, H, h
Ende August/September, kräftig wachsend, gesund, Frucht mittelgroß, blau, stark bereift, Fleisch grünlichgelb, sehr süß

Braunauer Aprikosenpflaume, h
Anfang August, gute Tafelfrucht, groß, kurz-oval, gelb

Bühler Frühzwetsche, H, h, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Emma Leppermann, H, h
Anfang/Mitte August, sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, früh und reich tragend, Frucht groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen, Fleisch gelb, weich, saftreich, angenehm würzig

Esperens Goldpflaume, H, h, B
Ende August, widerstandsfähig, reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb

Fürsts Frühzwetsche, H, h, B
Anfang/Mitte September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, schwarzblau

Gelbe Eierpflaume, H, h
August/September, sehr stark wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß bis sehr groß, oval, gelb, Fleisch hellgelb, saftig

Goldquelle H, h
Ende Juli, reich tragende, früh reifende Sorte, Frucht mittelgroß, länglich, tiefblau

Graf Althans (Reneklode), H, h, B
Ende August/Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode, H, h, B
August, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, H, h, B
Ende September/Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Italienische Zwetsche, H, h
Mitte/Ende September, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht, mittelstark wachsend, auch für kühlere Lagen geeignet, verlangt aber gute, feuchte Böden, Frucht groß, länglich, schwarzblau, bereift, Fleisch hellgrünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Jefferson, H, h, B
Anfang/Mitte September, feine Tafel- und Wirtschaftssorte, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lagen und gute, genügend feuchte Böden, Frucht groß bis sehr groß, grünlichgelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftig, süß, fein gewürzt

Königin Viktoria, H, h, B
Ende August/Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolettrot auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Königspflaume aus Tours, h, B
Mitte/Ende August, ziemlich starkwüchsig, bringt in geschützter Lage und auf feuchten, fruchtbaren Böden frühzeitig reiche Ernten, für kältere Lagen nicht geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, rund, violettrot, bläulichweiß bereift, Fleisch gelblich, saftreich, süßweinig, angenehm gewürzt

Lützelsachser Frühzwetsche, H, h
Ende Juli, reich tragend, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, dunkelblau, sehr wohlschmeckend

Nancymirabelle, H, h, B
Mitte/Ende August, sehr starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ontariopflaume, H, h, B
Anfang/Mitte August, kräftig wachsend, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich-oval, grünlichgelb, weiß gepunktet, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt, empfehlenswerte Sorte für alle Zwecke

Ouillins (Reneklode), H, h, B
Juli/August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Ruth Gerstetter, H, h
Anf./Mitte Juli, die früheste, blaue Pflaume, Frucht groß, blaubraun, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack, sehr reichtragend, widerstandsfähig

Saure Altenländer Frühzwetsche, H, h
Anfang/Mitte September, Lokalsorte des alten Landes, sehr gesund und widerstandsfähig, besonders reich tragend, Frucht groß, länglich, dunkelblau, gelbfleischig, von etwas herbem, sehr würzigem Geschmack

Schöne aus Löwen, H, h, B
Mitte/Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, H, h, B
Anfang/Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt gute, feuchte, kalkhaltige Böden und geschützte, warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Washington, H, h, B
Mitte August/Anfang September, starkwüchsig, auf guten, genügend feuchten Böden gut tragend, Frucht groß, rundlich-oval, gelblich, sonnenwärts zartrosa, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß, fein gewürzt

Wilhelmine Späth, h
Mitte August, kräftig wachsend, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, bläulich bereift, Fleisch grünlich- bis goldgelb, süßsäuerlich, leicht gewürzt

Zesterfleth, H, h, B
Ende August/September, von starkem Wuchs, gesund, anspruchslos auf Boden und Lage, reich tragend, Frucht blau, wohlschmeckend

Zimmers Frühzwetsche, H, h
Juli/August, mittelstark wachsend, sehr früh und außerordentlich reich und regelmäßig tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit leichter, würziger Säure

Kirschen

Sauerkirschen:

Doppelte Glaskirsche. H, h
Anfang/Mitte Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, in voller Reife ziemlich dunkelrot, sehr zartfleischig, saftreich, mildsäuerlich

Exzellenz von Hindenburg, H, h
Anfang/Mitte Juli, gesund, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, saftreich, mildsäuerlich, von würzigem Geschmack

Königin Hortense, H, h, B
Anfang/Mitte Juli, für geschützte Lagen bei freiem Standort, trägt oftmals mäßig, Frucht sehr groß, hellrot, sehr zartfleischig und saftreich, von feinem, mildsäuerlichem Geschmack

Ostheimer Weichsel, H, h, B
Mitte/Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Rote Maikirsche, H, h
Anfang Juli, kräftig wachsend, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, dunkelbraunrot, von sehr feinem würzigweinigem Geschmack

Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), H, h, B, F
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Süßkirschen:

Bernhard Nette, H, h
Ende Juni/Anfang Juli, Frucht groß bis sehr groß, zart, mit feinem Aroma

Büttners Rote Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli/Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dankelmann, H, h
Mitte/Ende Juni, stark wachsend, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, von sehr feinem Geschmack

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli/August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Eltonkirsche, H, h
Anfang/Mitte Juli, starkwüchsig, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb mit rot, saftreich, von sehr feinem, süßsäuerlichwürzigem Geschmack

Fromms Herzkirsche, H, h, B
Anfang/Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Früheste der Mark, H, h, B
Anfang/Mitte Juni, mittelstark wachsend, wird nicht sehr alt, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich, die früheste aller Kirschen

Frühe Schwarze Altenländer, H, h
Ende Juni/Anfang Juli, Lokalsorte des „Alten Landes", mittelstark wachsend, sehr früh und reich tragend, zum Massenanbau zu empfehlen, Frucht schwarzrot, sehr wohlschmeckend

Große Prinzessinkirsche, H, h, B
Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend, gelb und rot, saftig, süß, angenehm schmeckend

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli/Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzügl. Geschmack, auch guterStraßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche, H, h, B
Mitte/Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzigsüßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe H, h, B
Mitte/Ende Juli, starkwüchsig, gesund, in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Kunzes Kirsche, H, h
Ende Juni/Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Lucienkirsche, H, h, B
Anfang/Mitte Juli, von kräftigem Wuchs, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittel- bis ziemlich groß, gelb und rot, sehr zartfleischig und saftreich, süß mit wenig Säure

Türkine (Flamentiner), H, h
Ende Juni/Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, außerordentl. reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, gelb, leuchtendrot überzogen, saftreich, süß, angenehm würzig

Werdersche Frühe Herzkirsche, H, h, B
Mitte/Ende Juni, ziemlich kräftig wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß, angenehm würzig

Aprikosen

Ambrosia, H, h, B, F
August, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend, reich tragend

Bredaaprikose, H, h, B, F
Juli/August, Frucht mittelgroß, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack

Nancyaprikose, H, h, B, F
Juli/August, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, Frucht groß, dunkelgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftig, sehr süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend

Uhlhorns Wunder, B
Mitte/Ende August, Frucht groß, dunkelgelb mit dunkelroter Backe

Ungarische Beste, B, F
Anfang/Mitte August, Frucht ziemlich groß, rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts rot gezeichnet, festfleischig, saftreich, süß und fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Wahre Große Frühaprikose, H, h, B, F
Juli/August, Wuchs kräftig, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, Frucht ziemlich groß bis groß, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet, zartfleischig, saftig, von sehr angenehmem, süßem, würzigem Geschmack, gut vom Stein lösend

Pfirsiche

Alexanderpfirsich, H, h, B, F
Ende Juli / Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden, H, h, B, F
Ende Juli/Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend

Cumberland, B
Juli/August, Wuchs kräftig, reich tragend, Frucht groß, mit schöner, roter Backe, von feinem, gewürztem Geschmack

Eiserner Kanzler, H, h, B, F
August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, sehr hart und widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, hellgrünlichgelb, teils rot überzogen, sonnenwärts dunkel überlaufen, Fleisch gelblichweiß, saftreich, würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Früher York, H, h, B, F
August, stark wachsend, reich tragend, Frucht groß, gut gefärbt, Sonnenseite hellrot, zartfleischig, saftreich, von sehr feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Königin der Obstgärten, B
September, Wuchs kräftig, reich tragend, jedoch nur in südlicher Lage gut ausreifend, Frucht sehr groß, hellgelb, sonnenwärts rot überzogen, Fleisch grünlichweiß, saftreich, mäßig süß, kräftig würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Madame Rogniat, h, B, F
August, liebt gute, feuchte Böden, Frucht groß, karminrot gefärbt, saftreich, von feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Mayflower, H, h, B, F
Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzügl. Geschmack

Proskauerpfirsich, h, B, F
August/September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Grund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Rekord von Alfter, B
Ende August, sehr wertvolle Sorte, außerordentlich starkwüchsig und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet, sehr saftreich, von vorzüglichem Geschmack

Roter Magdalenen-Pfirsich, B
Anfang/Mitte September, starkwüchsig, sehr fruchtbar, Frucht mittelgroß, hellgelb, weit herum dunkelrot überzogen und gestreift, sonnenwärts schwärzlich überlaufen, Fleisch gelblichweiß, saftreich, kräftig süßweinig, fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Sieger, h, B
Ende Juli, sehr starkwüchsig, Frucht groß, orange- bis purpurrot, gelbfleischig, wohlschmeckend, gut vom Stein lösend

Triumph, H, B, F
Mitte August, außerordentlich starkwüchsig, winterhart, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, sonnenwärts dunkelrot überzogen, Fleisch goldgelb, saftreich, süß mit leichter Säure, vom Stein nicht gut lösend

Waterloo, B
Ende Juli/Anfang August, Wuchs kräftig, sehr widerstandsfähig und fruchtbar, Frucht mittelgroß, blaß grünlichgelb, rot verwaschen, sonnenwärts dunkelrot, Fleisch grünlichweiß, saftreich

Stachelbeeren

Mit einem H sind diejenigen Sorten, die als Hochstamm, mit einem h diejenigen, die als Halbstamm, mit einem B diejenigen, die in Buschform vorrätig sind, bezeichnet

Rotfrüchtige Sorten:

HB Alicant
B Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)
HhB Jolly Printer
HhB Maiherzog (May Duke)
HB Maurers Sämling
HB Rote Preisbeere (Roaring Lion)
HhB Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)
H Victoria

Grünfrüchtige Sorten:

Hh Frühe Dünnschalige
HB Früheste aus Neuwied
Hh Grüne Flaschenbeere
HhB Grüne Hansa
HB Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
HB Katharina Ohlenburg
H Keepsake
HhB Lady Delamere
HB Lovely Anne
H Lovetts Triumph
HhB Pilot

Gelbfrüchtige Sorten:

HhB California
HB Früheste Gelbe (Yellow Lion)
H Gelbe Riesenbeere
HhB Gelbe Triumphbeere
HhB Hönings Früheste
HB Prinz von Oranien
HB Runde Gelbe
Hh Triumphant

Weißfrüchtige Sorten:

HhB Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
HhB Weiße Volltragende (Shannon)

Haselnüsse

Barrs Spanische
Burchardts Zellernuß
Cosford
Fruchtbare (Fertile)
Gunsleber Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Kaiserliche (Emperor)
Königliche Prinzessin (Princeß Royal)
Lange Landsberger
Lange Zellernuß
Ludolphs Zellernuß
Minnas Zellernuß
Rote Lambertsnuß
Truchseß' Zellernuß
Verbesserte Cosford
Waterloo
Weiße Lambertsnuß
Webbs Preisnuß
Wunder von Bollweiler

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

a) in guten Sorten meiner Wahl:

I. Wahl	1 St. RM. 0.35	10 St. RM. 3.10	100 St. RM. 28.—	1000 St. RM. 270.—
Mittelwahl	1 „ „ 0.25	10 „ „ 2.35	100 „ „ 21.—	1000 „ „ 205.—
II. Wahl	1 „ „ 0.20	10 „ „ 1.75	100 „ „ 14.—	1000 „ „ 135.—

b) in Sorten nach Wahl des Bestellers:

Preisgruppe	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1	0.35	3.10	28.—	270.—	0.25	2.35	21.—	205.—	0.20	1.75	14.—	135.—
2	0.40	3.60	32.—	—	0.30	2.70	24.—	—	0.25	2.—	16.—	—
3	0.45	4.20	37.50	—	0 35	3.20	28.—	—	0.25	2.20	19.—	—
4	0.55	5.—	43.—	—	0.40	3.75	32.—	—	0.30	2.50	21.50	—
5	0 60	5 50	50.—	—	0.45	4.—	37.50	—	0.35	3.—	25.—	—
6	0.70	6.50	60.—	—	0.55	5.—	45.—	—	0 40	3.50	30.—	—
7	0.90	8.50	80.—	—	0.70	6.50	60.—	—	0.50	4.50	40.—	—
8	1.45	14.—	135.—	—	1.10	10.50	100.—	—	0.80	7.25	67.50	—

2. Hochstämmige Rosen

(auf Sämlingsstämmen veredelt)

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Trauerstämme und Maréchal-Niel-Stämme	3.—	27.—	245.—	2.40	21.50	195.—	1.80	16.50	150.—
160 cm und höher	2.70	24.50	220.—	2.15	19.50	175.—	1.60	14.50	132.—
140—160 cm	2.10	19.50	185.—	1.70	16.—	150.—	1.30	12.—	112.—
Hochst. 120—140 cm	2.—	18.50	175.—	1.60	15.—	140.—	1.20	11.50	105.—
„ 100—140 cm	1.50	13.50	120.—	1.15	10.50	96.—	0.90	8.—	72.—
Mittelst. 75—100 cm	1 10	10.—	90.—	0.90	8.—	72.—	0.65	6.—	54.—
Halbst. 50—75 cm	0.85	7.50	70.—	0.70	6.—	56.—	0.50	4.50	42.—
Fußstämme 30—50 cm									

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:

betr. Gattung: K = Kletterrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Rosen, T = Teerosen, TH = Teehybridrosen, L = Rosa Lutea (Pernetiana), M = Moosrosen, G = Garten- u. Parkrosen

betr. Eignung: T = für Treiberei, S = für Blumenschnitt, G = für den Garten und für Gruppenpflanzung

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
			Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen
1	TH	TSG	**Amulett,** Blume stark gefüllt, feurigdunkelrot, nicht verblauend, reichblühend
2	TH	SG	**Anni Jebens,** Blume groß, sehr gut gefüllt, außen goldgelb, innen blutrot mit kapuziner-braunrot, starkwüchsige, gesunde Farbenrose
1	TH	TSG	**Arabella,** Sport von „Mad. C. Testout", karminrosa
1	TH	TSG	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosenfarbig-gelb, groß, haltbar
2	TH	TSG	**August Noack,** Sport von „Columbia", leuchtend hellscharlachrot, Blume sehr schön groß und von guter Form
1	TH	TSG	**Barcelona,** Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, mit langen, kräftigen Stielen, außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, starkwüchsig
1	TH	TG	**Betty Uprichard,** außen lachsrosa, innen gelb-orange-rosa
2	TH	TS	**Briarcliff,** verbesserte „Columbia" mit bedeutend besseren, schöngeformten Blumen, dunkelrosa
1	R	TG	**Captain Hayward,** hellrot
7	TH	SG	**Carrie Jacobs Bond,** außerordentlich starkwüchsige, ausgezeichnete neue Freilandschnittsorte, die genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf ca. 60 cm langen Stielen, rötlich-rosa oder hellrot
1	TH	TSG	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
1	TH	TSG	**Charles P. Kilham,** glänzend orangerot, scharlachrot überhaucht
2	L	G	**Christine,** rein sattgoldgelb, reichblühende, schöne Gruppenrose
1	TH	TS	**Columbia,** Blume groß, zartrosa, haltbar, sehr reichblühend
2	TH	SG	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, starkduftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlichgelb, starkwüchsig und reichblühend
1	TH	TS	**Covent Garden,** Blume sehr groß, lebhaft dunkelrot
8	TH	SG	**Crimson Glory,** Blume sehr groß, von vorzüglicher Form, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, Wuchs kräftig und aufrecht, gesund belaubt, außerordentlich reichblühend
1	TH	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
2	TH	SG	**Edith Krause,** Blume groß, gut gefüllt, spitz, duftend, aufrecht auf kräftigen Stielen, resedaweiß, starkwüchsig
2	L	SG	**Eduard Schill,** Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar und langstielig, ziegelbraunrot ohne Nebenton, sehr reichblühend
7	TH	G	**Effekt,** auffallende, schöne, ungemein reichblühende Farbenrose, Knospe außen goldorangegelb, rötlich berandet, in außen goldgelb, innen karminlachsrot übergehend, wertvolle harte Garten- und Gruppenrose von gedrungenem, kompaktem Wuchs
2	TH	TSG	**E. G. Hill,** wertvolle Schnitt- und Treibrose, Blume groß, gut gefüllt, von schöner, dunkelkarminroter Farbe
4	TH	TS	**Elli Knab,** Blumen enorm groß, gut geformt und gefüllt, haltbar, langsam, aber sicher aufblühend, auf langen Stielen stehend, Außenseite der Petalen kräftig rosa, innen rosig weiß
—	TH	SG	**Elite,** (Math. Tantau, Uetersen 1936) Abstammung: Charles P. Kilham × Pres. Herbert Hoover, wertvolle Verbesserung der Sorte Pres. Herbert Hoover, Blume gut gefüllt, meist einzeln stehend, duftend, leuchtend orangerosa, auch im Aufblühen, von gesundem Wuchs 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
1	TH	TSG	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reichblühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	R	TS	**Eugen Fürst,** sammetartig dunkelkarminrot

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	R	TS	**Fisher et Holmes,** bekannte alte Sorte für Treiberei und Schnitt, leuchtend scharlachrot
1	TH	TSG	**Florex,** Blume groß, vorzüglich geformt und gefüllt, haltbar, auf langen, kräftigen Stielen stehend, starkwüchsig, stark duftend, orangerosa mit orangekarmin
1	R	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edel geformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reichblühend
—	L	SG	**Freia,** (Math. Tantau, Uetersen 1936) Abstammung: Ville de Paris × Rev. F. Page Roberts, eine buschig wachsende „Ville de Paris", die ihre goldgelbe Farbe bis zum Verblühen behält, Blume gut gefüllt, duftend, sehr reichblühende, äußerst gesunde Schnitt- und Gartenrose 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
1	TH	TSG	**Freiburg II,** Blume groß, pfirsichrosa, innen weißlichrosa
7	TH	G	**Frieda Krause,** reichblühende Garten- und Gruppenrose von üppigem Wuchs, gesund, gut durchtreibend, die große, schön geformte, gefüllte Blume ist von auffallend leuchtender, feurig-rubinlachsroter Farbe
4	TH	TSG	**Fritz Höger,** Blume groß bis sehr groß, dicht gefüllt, gut aufblühend, haltbar, rein dunkelrot ohne Nebenschattierungen, nicht verbrennend oder verblauend, sehr starkwüchsig, gesund, reichblühend
1	TH	SG	**Gartendirektor Nose,** sehr reichblühend, gleichmäßig und gedrungen wachsend, Blume vollgefüllt, haltbar, duftend, rein blutrot
4	TH	TSG	**Geheimrat Duisberg,** eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blume sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll
1	TH	SG	**General Mac Arthur,** bekannte Sorte, Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, leuchtend blutrot, haltbar, buschig wachsend, außerordentlich reichblühend
1	TH	TSG	**General Superior Arnold Janssen,** Blume groß, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, karminrot, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, reichblühend
1	TH	SG	**Gloire de Hollande,** Blume sehr groß, schön geformt, duftend, gut gefüllt, haltbar, schwärzlichrot, starkwüchsig, reichverzweigt
—	R	SG	**Goldene Druschki,** (Züchter: P. Lambert, Trier 1936, Verbreiter: W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop) Abstammung: Frau Karl Druschki × Friedrich Harms, erinnert in Farbe und Größe der Blumen an die bekannte „Frau Karl Druschki", ist aber besser gefüllt und rein goldgelb, beim Verblühen nur wenig verblassend, starkwüchsig, sehr blühwillig, die Blumen stehen auf langen, starken Stielen, Belaubung glänzend grün, gesund 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
3	TH	SG	**Goldenes Mainz,** Blume mittelgroß bis groß, leuchtend gelb, außerordentlich haltbar, Wuchs sehr kräftig, breitbuschig, ungemein reichblühend
1	TH	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
1	TH	G	**Gotha,** Blume mittelgroß, von schöner Form, im Aufblühen rötlich braungelb, voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund, buschig, außerordentlich reichblühend
2	TH	G	**Gruß an Teplitz,** Blume in Büscheln, leuchtendrot, eine sehr wertvolle, starkwüchsige und reichblühende Gruppenrose
1	TH	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, starkwüchsig
1	L	TSG	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, starkwüchsig, gesund
2	TH	TSG	**Hermann Eggers,** von sehr gutem Wuchs, Blume sehr groß, dicht gefüllt, haltbar, auf langen, steifen Stielen, leuchtendrot ohne Nebenton, nie verbrennend oder verblauend
1	TH	TSG	**Hermann Lindecke,** winterhart, sehr reichblühend, Blume ganz besonders schön geformt, außen lachsrosa, innen weißlich
1	TH	TSG	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, schwärzlich schattiert, Blume groß, schön geformt, sehr gute Treib- und Schnittsorte
7	TH	SG	**Heroine,** sehr starkwüchsige, harte und gesunde Schnitt- und Gartenrose, Blume groß, gefüllt, krebslachsrosa, auf steifen, aufrechten Stielen stehend
5	TH	SG	**Heros,** schöne, rote Rose, nicht verblassend oder verblauend, Blume sehr groß, edelgeformt, gut gefüllt, gut duftend, reichblühend, Belaubung gesund, dunkelgrün
2	L	TSG	**Hinrich Gaede,** sehr gut gefüllt, duftend, bräunlich-orangegelb, schöne Farbenrose für alle Zwecke
1	R	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
2	TH	TG	**J. C. Thornton,** Blume langgestreckt, gefüllt, haltbar, leuchtend rein feurigscharlachrot, reichblühend

Preis-gruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	TH	TSG	**James Gibson,** leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, Blume groß, sehr schön gebaut, gefüllt
5	TH	SG	**Jan Abbing,** leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbar, Blume edelgeformt, meist einzelnstehend, gut gefüllt, Wuchs aufrecht, gut verzweigt
1	TH	TSG	**Joanna Hill,** Blume groß, gefüllt, haltbar, meist einzeln auf kräftigem Stiel stehend, in der Mitte kräftig gelb, außen heller werdend, stark- und aufrechtwachsend
2	TH	SG	**Johanniszauber,** Blume ziemlich groß, haltbar, dunkelblutrot, nicht verblauend, sehr reichblühend
1	TH	TS	**Jonkher J. L. Mock,** Blume sehr groß, karminrosa, innen silbrig-weiß, auf langen Stielen stehend
3	TH	TSG	**Josef Strnad,** Blume groß, von sehr edler Form, gut gefüllt, korallenrot mit lachsrosa Schein, duftend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, eine vorzügliche neuere Sorte
1	L	SG	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein goldgelb, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, Belaubung glänzendgrün, gesund
2	L	G	**Juliet,** Farbenrose, außen goldgelb, innen kapuzinerrot
2	TH	TSG	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlichgelbem Grund
6	TH	SG	**Kardinal,** Blume mittelgroß bis groß, edel geformt, becherförmig, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, Knospe schwärzlichrot, beim Erblühen in ein ganz besonders schönes, leuchtendes Feurig-scharlachrot übergehend, Wuchs kräftig, Belaubung gesund
3	L	TSG	**Kidway,** Blume leuchtend goldgelb, orange- und kupferfarben überhaucht, von sehr edler Form, einzeln stehend, haltbar, gut gefüllt, Wuchs kräftig, sehr reichblühend
2	TH	G	**K. of K.,** sehr schöne Gruppenrose, halbgefüllt, durch die leuchtend sammetartig scharlachrote Farbe sehr wirkungsvoll, duftend, stark buschig, außerordentlich reichblühend
4	TH	TS	**Kurt Scholz,** Blume enorm groß, voll gefüllt, haltbar, edel geformt, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, scharlachrot, nicht verbrennend oder verblauend, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, gut remontierend
2	TH	TS	**Lady Hillingdon,** dunkelorangegelb, starkwüchsig, gesund
2	TH	SG	**La France,** alte, bekannte Sorte, silbrigrosa, köstlich duftend
1	TH	TSG	**Laurent Carle,** Blume groß, stark duftend, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht wachsend, buschig, gesunde Belaubung
1	TH	SG	**Lieutenant Chaurè,** Blume ziemlich gefüllt, gut geformt, dunkelblutrot, Wuchs aufrecht
1	TH	TS	**Lord Charlemont,** schöngef. große Blume, leuchtend blutrot
2	TH	TSG	**Louise Krause,** großblumig, starkgefüllt und edel geformt, haltbar, im Grunde rötlich-orange, in hellgelb übergehend
1	TH	SG	**Luna,** Blume groß, eiförmig, reingelb, duftend, besonders starkwüchsig, mit gesunder Belaubung
1	TH	TSG	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reichblühend, sehr wertvolle Rose
1	TH	TSG	**Mme. Caroline Testout,** bekannte alte Sorte, Blume groß, gut gefüllt, silbrigrosa, sehr starkwüchsig
1	L	G	**Mme. Edouard Herriot,** Blume halbgefüllt, leuchtend kupfrig- bis tangorot, sehr reichblühende, widerstandsfähige Gruppenrose von kräftigem Wuchs
1	TH	TSG	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden", Blume edel geformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend
1	TH	TS	**Mme. Jules Bouché,** Blume mittelgroß bis groß, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und aufrecht wachsend, reichblühend
1	TH	G	**Mme. Ravary,** schöne, reichblühende Gruppenrose, orangegelb
1	L	SG	**Mme. Raymond Gaujard,** prachtvolle Farbenrose, kupferfarben, im Aufblühend purpur schattiert, in hellgoldgelb übergehend, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend, reichblühend
1	TH	SG	**Mc. Gredy's Scarlet,** Blume groß, gut geformt, glänzend samtig karmesinrot auf orangegelbem Grund, duftend, Wuchs kräftig, aufrecht, gesund belaubt
1	TH	TS	**Mälarros,** wertvolle Verbesserung von Hadley-Rose, Blume sehr groß, edel geformt, auf langen, starken Stielen, stark duftend, Wuchs kräftig, sehr wertvoll für Treiberei und Schnitt
1	TH	SG	**Marcia Stanhope,** Blume groß, gefüllt, gutgeformt, haltbar, blendend reinweiß, duftend, gute Schnitt- und Gartenrose
5	T	TS	**Maréchal Niel,** bekannte Sorte, sehr edle Form, köstlich duftend, rein schwefelgelb

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
2	TH	SG	**Margarete Gnau,** Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler Form, fleischfarbig weiß auf gelbem Grund, zuweilen etwas kräftiger getönt
4	L	TSG	**Mary Hart,** sehr wertvolle Sorte für alle Zwecke, Blume groß, gefüllt, sammetartig blutrot, stark duftend, außerordentlich reichblühend
2	TH	TSG	**Max Krause,** Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form, einzeln stehend, rötlich orangegelb, beim Aufblühen in goldgelb übergehend, stark und aufrecht wachsend
1	L	SG	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
2	TH	SG	**Miss C. E. van Rossem,** hervorragend schöne Gruppensorte, auch zum Blumenschnitt, reichblühend, leuchtend sammetartig blutrot
1	TH	GS	**Mrs. A. R. Barraclough,** leuchtend karminrosa auf gelbem Grund
1	TH	TSG	**Mrs. Charles Lamplough,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke, Blume sehr groß, milchweiß, sehr edel geformt
1	TH	TS	**Mrs. Charles Russel,** kräftig karminrosarot, duftend, wegen der großen Haltbarkeit empfehlenswerte Schnittrose
1	TH	SG	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, duftend, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
1	TH	TSG	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
7	TH	SG	**Mrs. J. D. Eisele,** Blume enorm groß, außerordentlich stark gefüllt, orangehellrot, auf festen Stielen aufrecht stehend
1	R	TS	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Pierre S. du Pont,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, lang- und festgestielt, duftend, von schöner, rein tiefgelber Farbe, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Sam. Mc Gredy,** schöne Farbenrose, scharlach-kupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schön geformt, sehr reichblühend
3	TH	G	**Nigrette,** eine wegen ihrer eigenartigen schwarzroten Farbe beachtenswerte Garten- und Liebhaberrose, die Farbe ist intensiv samtig schwarzrot, ohne jegliche Schattierung, Blume mittelgroß, duftend
7	TH	SG	**Olympia,** Blume groß, stark gefüllt, edelgeformt, meist einzeln auf langem, festem Stiel, leuchtendrot, duftend, Wuchs aufrecht, gesund belaubt
1	TH	TSG	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
6	TH	TSG	**Orange Rapture,** Sport von Rapture, gleicht in Wuchs, Belaubung und Blühwilligkeit der Stammsorte, Blume jedoch mehr gefüllt und haltbarer, von sehr schönem Orangegelb
3	TH	SG	**Oswald Sieper,** Blume von sehr edler Form, groß, gutgefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, Wuchs kräftig und buschig
1	R	TS	**Paul Neyron,** Blume außerordentlich groß, reinrosa
1	L	TSG	**Président Herbert Hoover,** Farbenrose, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
1	TH	SG	**Prince Félix de Luxembourg,** Blume ziemlich gut gefüllt, leuchtend dunkelrot, haltbar, duftend, langstielig, aufrechtwachsend, ausgezeichnet für Schnittzwecke
1	TH	TS	**Professor Gnau,** Blume gut gefüllt, stark duftend, mattgelb, im Aufblühen in rahmweiß übergehend
1	TH	TSG	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosenkorallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
1	L	SG	**Reverend F. Page Roberts,** reichblühend, von gesundem, kräftigem Wuchs, goldorangegelb, gute Gruppenrose
1	TH	TG	**Richmond,** bekannte vorzügliche Treib- und Gruppenrose, Blume halbgefüllt, doch haltbar und sicher aufblühend, leuchtend scharlachrot, sehr reichblühend
1	TH	TS	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
2	TH	TS	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blume sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
4	TH	TSG	**Rote Rapture,** Sport von „Rapture", Wuchs und Blüteeigenschaften wie bei der Stammsorte, Belaubung dunkler, bringt wie „Rapture" eine reiche Fülle schön geformter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen, Farbe hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot, sehr wertvolle Sorte
2	TH	SG	**Rudolf Alexander Schröder,** starkwüchsig wie Mme. Jules Bouché, doch sind die Blumen viel größer und gefüllter, reinweiß auf gelbem Grund, straff aufrecht auf langen Stielen

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
—	TH	G	**Sonnengold,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1936) Abstammung: Sir Basil Mac Farland × Lilian, ungemein reich und anhaltend blühende Gruppenrose von niedrigem, breitem, gleichmäßigem Wuchs, Blume vollgefüllt, schön geformt, haltbar, leuchtend rein sonnengelb, auch im Aufblühen unverändert, Belaubung gesund, glänzend 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
1	L	TSG	**Souvenir de Claudius Pernet,** Blume groß, von edler Form, prachtvoll rein goldgelb, haltbar, auf langen, festen Stielen, Wuchs aufrecht und sehr kräftig, hervorragend für Treiberei, in warmen Gegenden auch im Freien außerordentlich schön
1	L	SG	**Souvenir de Georges Pernet,** Blume sehr groß, gut geformt und gefüllt, außerordentlich haltbar, leuchtend türkischrot, Wuchs sehr kräftig, ungeheuer reichblühend
1	TH	TSG	**Souvenir de H. A. Verschuren,** Blume sehr groß, gefüllt, köstlich duftend, cadmiumgelb, in orangegelb übergehend
4	TH	TSG	**Sterling,** wertvolle Sorte für Treiberei, Freilandschnitt und als Gartenrose, Knospe lang und spitz, Blume groß, edel geformt, gut gefüllt, leuchtend reinrosa
1	L	TSG	**Talisman,** Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von rosa, goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig, reichblühend
—	TH	G	**Tarantella,** (Math. Tantau, Uetersen 1936) Abstammung: Charles P. Kilham × Pres. Herbert Hoover, sehr wertvolle Gartenrose von buschigem, gesundem Wuchs, gut durchtreibend, dunkelorangegelb, sehr reichblühend 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
1	TH	G	**The Daily Mail Scented Rose,** Blume ziemlich groß, sammetartig scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr stark duftend, außerordentlich reichblühend
1	L	SG	**The Queen Alexandra Rose,** leuchtend hellrot, äußere Petale gelb, aparte Farbenrose
1	R	TS	**Ulrich Brunner fils,** bekannte, alte Sorte, rein kirschrot
2	TH	TS	**Vierlanden,** vorzügliche Treib- und Schnittsorte, sehr starkwüchsig, langstielig, Blume sehr schön geformt, gefüllt, orangerosa, unter Glas getrieben feurigrosa
3	TH	G	**Viktoria Adelheid,** farbenschöne Gartenrose, enorm wüchsig und reichblühend, Blume sehr groß, goldgelb, feurig-braunrot berandet und schattiert
2	TH	TSG	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend
1	L	TSG	**Wilhelm Kordes,** Farbenrose, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grund, im Verblühen in goldgelb mit rotgestreift übergehend

Preisgruppe	Gattung	
		Polyantharosen (Vielblumige Rosen) Eignen sich ihres meistens niedrigen, gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur **Zum Eintopfen:** **auf Rosa multiflora veredelt,** prima I. Wahl (Treibqualität) 10 St. RM. 4.— 100 St. RM. 37.— 1000 St. RM. 335.— **auf Rosa rugosa veredelt,** prima I. Wahl (Treibqualität) 10 St. RM. 4 — 100 St. RM. 37.— 1000 St. RM. 335.— Mittelqualität ist 25 % billiger Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auch auf Rosa multiflora, die mit einem R bezeichneten Sorten auch auf Rosa rugosa veredelt lieferbar
7	P	**Agnes Kruse,** Polyanthahybride von aufrechtem, gesundem Wuchs, während des ganzen Sommers überreich in Dolden blühend, Blume groß, stark gefüllt, leuchtend glutrot mit samtiger Tönung
1 M	P	**Annecken Koster,** Blume stark gefüllt, dunkelrot, sehr reichblühend, vorzüglich für Topfkultur
—	P	**Baby Chateau,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1936) Polyanthahybride, Blume für die Art sehr groß, edelrosenähnlich, in großen Büscheln stehend, dunkelrot, sammetart. schwarz schattiert, bei Sonnenschein brennend feurigrot, dunkel schattiert, unermüdlich reichblühend, starkwüchsig, gesund belaubt 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
4	P	**Dance of Joy,** wertvolle Polyantha-Hybride von kräftigem, gleichmäßigem, gesundem Wuchs, Blume groß, gut gefüllt, feurig scharlachrot, nicht verbrennend oder verblauend, in großen Dolden stehend
1 M	P	**D. T. Poulsen,** rein blutrote Polyantha-Hybride, Blume groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt
2 M	P	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung
1 MR	P	**Echo,** niedriger, immerblühender Sport von „Tausendschön", leuchtendrosa
2 MR	P	**Ellen Poulsen,** kirschrosa, gefüllt, sehr lange haltbar, reichblühend
1 M	P	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großblumig, zartrosa, sehr starkwüchsig
2 M	P	**Eva Teschendorff,** reinweißer Sport der Sorte „Echo"
2 M	P	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Joseph Guy", dieser ähnlich, jedoch etwas mehr Teehybridencharakter, auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, feurigroten, nicht verblauenden Farbe halber
7	P	**Fluffy Ruffles,** wüchsige, winterharte, breit-aufrecht wachsende Polyantha-Hybride, die Einzelblumen stehen in kleinen Dolden, Außenseite der Petalen kräftig-rosa, Innenseite rosig-weiß
4 M	P	**Fortschritt,** enorm großblumige Polyantha-Hybride, ziemlich gefüllt, äußerst haltbar, primelgelb, orangerosa schattiert, von gleichmäßigem Wuchs und großer Blühwilligkeit, Belaubung gesund, glänzend dunkelgrün
2 M	P	**Frau Astrid Späth,** leuchtend karminrosa, farbiger Sport der bekannten „Josef Guy", wie die Stammsorte unermüdlich bis spät in den Herbst hinein blühend
1 M	P	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reichblühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
2 MR	P	**Gloria Mundi,** sehr auffallende, feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend, sehr haltbar
7	P	**Goldene Gruß an Aachen,** diese Polyantha-Hybride ähnelt der bekannten „Gruß an Aachen", Blume enorm groß, fast vollkommen gefüllt, leuchtend goldgelb, orangerot schattiert
1 MR	P	**Greta Kluis,** weißlichrosa mit karminrosa überhaucht, stark gefüllt, sehr reich und dauernd blühend
1 MR	P	**Greta Kluis superior,** dunkelrosa, verbesserter Sport von „Greta Kluis"
7	P	**Gruppenkönigin,** Polyantha-Hybride, ähnelt im Wuchs „Gruß an Aachen", außerordentlich reichblühend und wirkungsvoll, Blume für die Art sehr groß, vollkommen gefüllt, haltbar, kräftig karminrosa, Innenseite der Petalen hellrosa
1 MR	P	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reichblühend
3 M	P	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart und gesund
—	P	**Helgoland,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop, 1936) Polyanthahybride, Blume enorm groß für die Art, halbgefüllt bis gut gefüllt, sehr haltbar, in größeren Büscheln stehend, außerordentlich reichblühend bis in den späten Herbst hinein, Wuchs gedrungen, buschig, gleichmäßig aufrecht, wertvolle, neue Beet- und Gruppenrose 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
2 MR	P	**Ingar Olsson,** Blume enorm groß für die Art, in Dolden auf sehr langen, starken Stielen stehend, gutgefüllt, rein karminrosa, Wuchs steil aufrecht
2 M	P	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
1 M	P	**Jessie,** leuchtendrot
1 M	P	**Johanna Tantau,** Blume gefüllt, haltbar, frischrosa, im Grunde gelblich, im Aufblühen in gelblichweiß übergehend
2 M	P	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
4 M	P	**Karen Poulsen,** Blume einfach, groß für die Art, halbgefüllt, sehr haltbar, leuchtend feurigrot, starkwüchsig
2 M	P	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichblühend
2 MR	P	**Lady Reading,** sehr schöner leuchtendroter Sport von „Ellen Poulsen", Wuchs gleichmäßig, reichblühend
1 M	P	**Mrs. Olive Sackett,** leuchtendroter Sport von „Else Poulsen", sehr großblumig, halbgefüllt, Unterseite der Blütenblätter leuchtend karmin-kirschrot, Innenseite dunkelrosa
1 M	P	**Miss Edith Cavell,** dunkelroter Sport von „Orleansrose"
—	P	**Musette,** (Math. Tantau, Uetersen 1936) Polyanthahybride, schöne Einfassungsrose von buschigem Wuchs, Blume sehr groß, leicht gefüllt, in Dolden stehend, Blütenblätter leicht gefranst, leuchtendrot, gut remontierend 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
1 M	P	**Nathalie Nypels,** Blume kräftig rosa, sehr groß, halbgefüllt

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
1 M	P	**Orléansrose,** Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, rosa
2 RM	P	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orleansrose", jedoch von prachtvoller zinnoberroter Farbe, unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
2 M	P	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen sehr groß für die Art, sehr haltbar und reichblühend
—	P	**Rosenelfe,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1936) Polyanthahybride, Blume ziemlich groß, auffallend durch die edle Form, die bis zum Verblühen bewahrt bleibt, sowie durch die schöne, zarte Blütenfarbe, Außenseite der Petalen silbrigrosa, innen rosigweiß, Blume sehr haltbar, unermüdlich reichblühend bis in den späten Herbst hinein 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
1 MR	P	**Rudolph Kluis,** schöner, lebhaft roter Sport von „Ellen Poulsen"
1 MR	P	**Rudolph Kluis superior,** Verbesserung der Stammsorte
2 M	P	**Senta Schmidt,** Sport von „Suzanne Turbat", Wuchs niedrig, aber buschig und ganz gleichmäßig, so daß sich die Sorte besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen eignet, Blume von hübscher Form und sehr aparter leuchtend gelblich-orange Farbe, reichblühend
2 M	P	**Suzanne Turbat,** kupfrigrosa, sehr reichblühend
—	P	**Swantje,** (Math. Tantau, Uetersen 1936) sehr wertvolle neue weiße Sorte für den Garten und die Topftreiberei, Blume für die Art sehr groß, stark gefüllt, weiß mit gelblichem Schimmer, in großen Dolden stehend, Wuchs aufrecht, Belaubung lederartig glänzend, vollständig gesund 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.—
1 MR	P	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Kletterrosen (Rankende Rosen)

Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden etc., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet

5	S	**Alberic Barbier,** hellgelb, Blume groß, edelrosenähnlich
5	S	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
5	P	**Auguste Kordes,** rankender Sport der bekannten Polyantharose „Josef Guy", winterhart, Blume gefüllt, feurig scharlachrot
7	TH S	**Blaze,** immerblühende „Paul's Scarlet Climber", Blumen in größeren und kleineren Dolden stehend, Größe und Farbe wie bei der Stammsorte, blüht aber am alten Holz unaufhörlich das ganze Jahr
5	TH	**Climbing Chat. de Clos Vougeot,** dunkelrot, schwärzlich schattiert
5	TH	**Climbing Gen. Mc Arthur,** leuchtend rot, hart, stark rankend
5	T	**Climbing Hillingdon,** Sport von „Lady Hillingdon", stark rankend, kadmiumgelb
5	TH	**Climbing Ophelia,** Sport von „Ophelia", stark rankend, zart fleischfarbigweiß, zuweilen gelb schattiert
5	TH	**Climbing Paul Lêde,** stark rankender Sport von „Paul Lêde", intensiv safrangelb
5	TH	**Climbing Richmond,** sehr starkrankender Sport der bekannten Gartenrose, leuchtendrot
5	L	**Climbing Wilhelm Kordes,** Sport der bekannten Sorte „WilhelmKordes", kapuziner-braunrot, auf goldgelbem Grund
5	S	**Crimson Rambler,** lebhaft kirschrot, in großen Dolden stehend, gefüllt, reichblühend, leider meltauempfänglich
5	S	**Dorothy Perkins,** reinrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
6	S	**Düsterlohe,** vollständig winterhart, stark rankend, Belaubung gesund, rötlichgrün, im Vorsommer reich mit großen (bis zu 15 cm Durchmesser) einfachen, dunkelrosa Blumen bedeckt
6	S	**Eva,** Blume sehr groß, in riesigen Dolden, ungefüllt, leuchtend blutrot, außerordentlich haltbar, auch in der Farbe, blüht ununterbrochen bis in den Herbst hinein, vollkommen krankheitsfrei
5	S	**Excelsa,** bekannte Massensorte, leuchtend blutrot, gut gefüllt, von kräftigem Wuchs, reichblühend
5	S	**Frl. Oktavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnlich
5	S	**Glenn Dale,** Blume edelrosen-ähnlich, gut gefüllt, duftend, zitronengelb, in Dolden reichblühend, starkwüchsig, winterhart
5	T	**Gloire de Dijon,** hellgelb, rosa schattiert, Blume sehr groß, vollgefüllt, prachtvoll duftend, starkwüchsig und widerstandsfähig

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
7	S	**Hamburg,** immerblühende Rankrose mit ganz besonders großen, halbgefüllten, feurigscharlachroten Blumen, blüht in großen Dolden, Blume außerordentlich haltbar, stark rankend, winterhart
5	S	**Hiawatha,** Blume einfach, leuchtend blutrot mit weißer Mitte
5	S	**Käte Schmid,** verbesserte „Tausendschön", starkwüchsig und gesund wie diese, in großen Dolden blühend, Farbe etwas dunkler rosa, aber in der Hitze nicht verblassend
5	L	**Le Rêve,** Blume sehr groß, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnenblumengelb, nicht verblassend, stark rankend, vollständig winterhart
—	S	**Long John Silver,** (Züchter: M. Horvath 1935, Verbreiter: W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop), Setigera-Hybride, vollkommen winterhart, enorm stark rankend, schöne, vollkommen gesunde Belaubung, die Blumen stehen in großen Rispen, Einzelblume außerordentlich groß, dicht gefüllt, lange haltbar, schneeweiß, auffallende Neuheit 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
7	S	**Louis Rödiger,** Blume sehr groß, orangegelb, haltbar, im Juni/Juli außerordentlich reichblühend, stark rankend, vollständig winterhart, gesund und meltaufrei
5	S	**New Dawn,** immerblühend, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
5	S	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Schlingrosen
5	S	**Primevère,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend
6	P	**Prinses van Oranje,** ein starkwüchsiger, reichblühender Sport der Polyantharose „Gloria Mundi", Blütenfarbe auffallend feurigorange
—	S	**Raubritter,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1936), Macranthahybride, vollkommen winterhart, stark rankend, Blumen sehr groß, gut gefüllt, reinrosa, in Büscheln stehend, außerordentlich reichlich erscheinend, sehr lange haltbar 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
5	S	**Red Explorer,** immerblühend, winterhart, Blume in riesigen Dolden stehend, scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr starkwüchsig
5	S	**Royal Scarlet Hybrid,** feurig-scharlachrot, reich- und frühblühend, halbgefüllt
5	S	**Rubin,** rubinrot, in Dolden reichblühend, etwas meltauempfänglich
5	S	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund, winterhart
5	S	**Veilchenblau,** halbgefüllt, blauviolett, starkwachsend
5	S	**White Dorothy,** reinweißer Sport von „Dorothy Perkins"
6	S	**Wilhelm,** Blume groß, gefüllt, leuchtendblutrot, in sehr großen Dolden während des ganzen Sommers ununterbrochen blühend, stark und aufrecht wachsend

Moos- und Parkrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

5	L	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, einfache, große Blume
5	M	**Blanche Moreau,** reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
5	M	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig, einmal blühend
5	M	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa, sehr reichblühend, einmal blühend
5	Rug.	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
5	M	**Cristata,** Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
5	Rug.	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosahybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
5	Rug.	**F. J. Grootendorst,** blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
5	G	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
5	Rug.	**Goldener Traum,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, leuchtend goldgelb, duftend, sehr schöne, starkwüchsige, winterharte, gesunde Parkrose
5	G	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
5	L	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
6	G	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tiefscharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
—	—	**mutabilis,** (Verbreiter: W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1936) eine seltene, wertvolle Parkrose, bildet größere Büsche, die wenig frostempfindlich sind, Blumen groß, ungefüllt, sitzen oftmals in sehr großen Büscheln zusammen, von auffallender Farbwirkung, Knospen reingelb, beim Öffnen in gelblichrosa, allmählich in karminrot übergehend, Belaubung glänzend, gesund 1 Stück RM. 5.— 10 Stück RM. 40.— 100 Stück RM. 300.—
5	Rug.	**Nowa Zembla,** reinweißer Sport von „Conrad Ferdinand Meyer", jedoch sind die Blumen etwas kleiner
5	L	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb, reichblühend
5	G	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend
5	G	**rubiginosa Bradwardine,** Form der schottischen Zaunrose, sehr reichblühend, lebhaft rosa
6	G	**rubiginosa hybr. Rosenwunder,** Blume enorm groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, hellrot, sehr reichblühend, starkwüchsig, gesund belaubt, vollkommen winterhart
5	G	**rubiginosa Lady Penzance,** Blume einfach, kupfriggelb, für sonnigen Standort
5	G	**rubiginosa Lucie Ashton,** Blume groß, 4—5 cm Durchmesser, zu mehreren stehend, frischrosa mit weißer Mitte
5	G	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anfang Juni/Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet
5	G	**rubiginosa Refulgence,** sehr großblumig, halbgefüllt, leuchtend blutrot, wüchsig, reichblühend
5	M	**Salet,** Blume groß, gefüllt, rosa, remontierend
5	G	**setigera,** reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot
5	Rug.	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Conrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot

Stauden

	RM.	in besseren Sorten RM.
Für den Schnitt und für Rabatten		
100 Stück in 10 Sorten	27.—	32.—
100 „ „ 20 „	30.—	35.—
20 „ „ 10 „	7.—	8.—
10 „ „ 10 „	4.—	4.50
Für Ufer und feuchte Lagen		RM.
100 Stück in 10 Sorten		36.—
100 „ „ 20 „		40.—
20 „ „ 10 „		9.—
10 „ „ 10 „		5.—
Einfassungs- und Plattenwegstauden in verbreiteten Sorten		RM.
100 Stück in 10 Sorten		20.—
100 „ „ 20 „		23.—
20 „ „ 10 „		5.—
10 „ „ 10 „		2.75
Mauer- und Felsenstauden in besserer Auswahl		RM.
100 Stück in 10 Sorten		26.—
100 „ „ 20 „		28.—
20 „ „ 10 „		6.—
10 „ „ 10 „		3.50

Dahlien oder Georginen in guten Sorten aller Klassen
1 St. RM. 0.45 10 St. RM. 4.— 100 St. RM. 33.—

Sorten- und Preisliste bitte ich bei Interesse anzufordern.
Die Zusendung erfolgt sofort franko und unverbindlich.

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 2—2½—3 m über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heckenpflanzen und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehe ich regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, kann ich garantieren,** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen, die Pflanzen werden mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher werden in kräftigen 3-5jährigen Pflanzen geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich gewünscht wird. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Ziersträucher und -Gehölze in einem guten Sortiment

nach meiner Wahl:	10 St. RM.	100 S. RM.	1000 St. RM.
1. **Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher** bis zur Preislage von RM. 53.— das Hundert . . .	4.50	40.—	375.—
2. **Desgl.** bis zur Preislage von RM. 80.— das Hundert	6.—	53.—	480.—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen	7.25	66.—	600.—
4. **Baumartige Gehölze, 200—300 cm hoch** aus allen Preislagen	10.—	93.—	840.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acanthopanax pentaphyllus, Stachelkraftwurz, bildet 1½ m hohe Sträucher, stark bedornt, dicht verzweigt . . .	H	60—100	0.55	5.—	—
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, kleiner bis mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Mehrmals verpfl. Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weit. Stand, an Stäben gezogen (Auf Wunsch kann auch eine Mittelqualität (20% billiger) geliefert werden)	H,R,S				
Hochstämme, Stammumfang		80—100	0 65	6.—	53.—
" "		100—125	0.80	7.30	67.—
" "		125—150	1.05	10.—	93.—
		150—175	1.30	12.—	113.—
		175—200	1.50	14.—	135.—
		8—10	2.95	28.—	265.—
		10—12	3.65	35.—	335.—
		12—14	5.15	49.50	—
dasycarpum, s. A. saccharinum					
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	R	100—150	0.65	6.—	53.—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern . . . . . Heister		150—200	0.65	6.—	53.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	19.—	180.—
" "		10—12	2.65	24.—	220.—
" "		12—14	3.10	29.50	—
negundo argenteo-variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn . . . Büsche		80—125	1.35	12.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.50	14.—	135.—
" "		100—120	1.60	15.50	145.—
Mittelstämme, Stammhöhe		140—160	2.40	22.50	215.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.10	29.50	280.—
neg. aureo-marginatum, Blätter gelbgerandet . . . . . Büsche		80—125	1.35	12.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.50	14.—	—
neg. odessanum, Belaub. goldgelb, Büsche		80—125	1.35	12.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.60	15.—	—
" "		120—140	1.80	17.—	—
Mittelstämme, Stammhöhe		140—160	2.40	22.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.10	29.50	—
palmatum, japanischer Fächerahorn, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austrieb braunrot, im Herbst leuchtendrot . . .	H,S	60—100	0.80	7.30	67.—
palmatum atropurpureum, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung, mit Erdballen	H	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.30	48.—	—
		80—100	5.85	53.—	—
palm. dissectum atropurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung . . . . Breite	St	40—60	5.50	50.—	—
palm. dissectum rubrifolium, hübsche, rotblättrige Form . . . . . Breite	St	40—60	5.50	50.—	—
palm. dissectum viridis, hübscher Strauch von leicht hängendem Wuchs mit tiefgeschlitzter, hellgrüner Belaubung Breite	St	40—60	5.50	50.—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung . . . . . Heister	B	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
" "		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	3.35	32.—	305.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer platanoides, Spitzahorn (Fortsetzung)					
Hochstämme, verpflanzt		10—12	3.55	33.50	320.—
" "		12—14	4.25	40.50	385.—
" "		14—16	5.55	53.—	505.—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen, Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.45	23.—	220.—
		10—12	3.10	29.50	280.—
		12—14	4.—	38.—	360.—
" "		14—16	5.85	53.—	—
" , verpflanzt		10—12	4.40	42.—	—
" "		12—14	5.45	52.—	—
" "		14—16	9.—	85.—	—
" "		16—18	10.70	102.—	—
plat. Reichenbachii, Austrieb dunkelrot, in schwärzlichrot übergehend		8—10	3.10	29.50	280.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.—	38.—	360.—
plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . Heister		150—200	1.35	12.50	120.—
		200—300	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum .	B				
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
" "		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	3.35	32.—	305.—
" , verpflanzt		10—12	3.55	33.50	320.—
" "		12—14	4.25	40.50	385.—
" "		14—16	5.55	53.—	505.—
" "		16—18	7.20	68.50	—
pseudoplat. Leopoldii, Austrieb schön rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	—
		10—12	4.—	36.—	—
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt . . . . Heister		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
" "		8—10	1.80	16.50	150.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		14—16	3.35	32.—	305.—
" , verpflanzt		10—12	3.55	33.50	320.—
" "		12—14	4.25	40.50	385.—
" "		14—16	5.55	53.—	505.—
saccharinum (dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau . . . . Heister	B				
		200—300	1.05	10.—	93.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.60	15.50	145.—
" "		8—10	2.—	19.—	180.—
saccharinum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend		8—10	3.35	32.—	305.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.40	42.—	400.—
saccharinum Wieri laciniatum, geschlitztblättrig, Zweige hängend		8—10	3.35	32.—	305.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.40	42.—	400.—
tataricum, tatarischer Ahorn, kleiner, harter Baum, mit schön wirkenden, roten Früchten	H,R,S	100—150	0.70	6.50	60.—
Aesculus, Kastanie					
carnea (rubicunda), rotblüh. Kastanie, Heist.	B	125—175	1.60	15.—	—
Hochstämme mit 1—2j. Krone, Stammumf.		8—10	4.15	39.50	375.—
" " " " "		10—12	5.15	49.—	465.—

LAUBHÖLZER

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum	B				
Heister		150–200	0.70	6.50	60.—
Heister		200–300	1.15	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		8–10	2.40	22.—	200.—
" "		10–12	3.—	27.50	250.—
" "		12–14	3.60	33.—	300.—
" "		14–16	4 40	42.—	400.—
" , verpflanzt		12–14	4.80	45.50	435.—
" "		14–16	6.50	62.50	600.—
" "		16–18	8.80	84.—	800.—
" "		18–20	11.—	105.—	1000.—
" "		20–25	14.—	135.—	—
" "		25–30	18.—	175.—	—
" "		30–35	22.—	215.—	—
hippocastanum flore pleno, weißgefüllt-blühend . . . . . Heister		150–250	1.35	12.50	—
Hochstämme mit 1–2j. Krone, Stammumf.		8–10	3.—	27 50	250.—
" " " " "		10–12	4.—	36.—	325.—
Hochstämme, verpflanzt		16–18	10.—	95.—	—
" "		18–20	12.—	115.—	—
" "		20–24	19.50	185.—	—
parviflora (macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	B	70–100	1.35	12.50	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß	R,B	125–200	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8–10	3.55	33.50	—
" "		10–12	4.20	40.—	—
" "		12–14	5.25	50.—	—
" "		14–18	6.30	60.—	—
Alnus, Erle					
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	S,B	150–200	0.70	6.50	60.—
incana, Weißerle . . . . . Heister	S,B	150–200	0.70	6.50	60.—
incana aurea, Form mit gelbem Laubaustrieb, im Winter besonders schön durch die dunkelgelben Zweige und karminroten Kätzchen . . . . . Büsche	B	80–120	1.80	17.—	—
Amelanchier, Felsenbirne					
canadensis, starkwüchsig, mit schönen, weiß. Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	R,S,B	60–80	0.60	5.20	47.—
vulgaris (rotundifolia), Blätter unterseits silbrigweiß, wollig, Blütentrauben weiß	R,S,B	60–80	0.60	5.20	47.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, mit hübsch gefiederter Belaubung und langen violettblauen Blütenrispen, starkwüchsig	B	125–175	0.50	4.50	40.—
Ampelopsis, siehe **Parthenocissus** unter „Schlingpflanzen"					
Andromeda Catesbaei, siehe Leucothoe Catesbaei					
floribunda, immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März/April in großen weißen Rispen	i	30–40	1.95	17.50	160.—
		40–60	2.90	26.50	240.—
		60–80	3.60	33.—	300.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März/April	R,i	30–40	1.95	17.50	160.—
		40–60	2.90	26 50	240.—
		60–80	3.60	33.—	300.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St, RM,
Aralia chinensis mandschurica, Aralie, baumartiger, bis 8 m hoher, wenig verästelter Strauch, mit dicken, bestachelten Zweigen und großen, starkgefiederten Blättern, blüht im Spätsommer in riesigen, weißgelben, unscheinbaren Blütenrispen					
Heister		150—200	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	—	—
Aristolochia, siehe „Schlingpflanzen"					
Aronia floribunda, Apfelbeere, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden		60—100	0.50	4.50	40.—
Artemisia abrotanum, Beifuß, kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich gefiederter, aromatisch duftender Belaubung . .		60—80	0.50	4.50	40.—
Aucuba japonica, Aucube, immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern	S,i	30—40	2.40	22.—	—
		40—60	3.20	29.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
japonica, niedrigbleibende, schön blühende Form in verschiedenen Sorten und Farben		20—30	2.65	24.—	—
		30—40	3.20	29.—	—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.65	15.—	135.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	3.—	27.50	250.—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	1.65	15.—	135.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	3.—	27.50	250.—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen . .		30—40	2.90	26.50	240.—
		40—50	3.20	29.—	265.—
		50—60	3.85	35.—	320.—
		60—70	5.50	50.—	—
Berberis, Berberitze					
aggregata, klein. Strauch, ähnl. B. buxifolia, Früchte durchscheinend, gelblichweiß .	H,B	70—100	0.50	4.50	40.—
brevipaniculata, aufrecht und dichtwachsender Strauch, bis 1,5 m hoch werdend, mit im Herbst und Winter sehr zierenden rosa Früchten	B	70—100	0.50	4.50	40.—
buxifolia dulcis nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet	H,St, S,i	15—25	0.45	4.—	33.—
Einfassungsware, fertig zum Legen 10 lfd. m 8.— 100 lfd. m 67.—					
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . . . mit Ballen	St,S,i	30—40	2.—	18.—	—
Gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot	St,S, i, B				
mit Ballen		40-60	2.—	18.—	—
Julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben, gelb, Beeren schwarz	S,i,B	40—60	2.—	18.—	—
mit Ballen		60—80	2.40	22.—	—
Neubertii (aquifolium × vulgaris), halbimmergrün, Blätter groß, lederartig, graugrün, teils gefiedert . . . mit Ballen	S,i,B	60—80	0.90	8.—	—
		80—100	1.20	11.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Berberis Prattii, Triebe graubraun, Belaubung oberseits tiefgrün, unterseits heller, Blüten gelb, Früchte lachsrot, leicht bereift . .	B	70—100	0.65	6.—	53.—
sinensis, Belaubung tiefgrün, Zweige etwas kantig, tiefpurpurrot, wird bis 180 cm hoch	B	40—70	0.50	4.50	40.—
stenophylla (Darwinii × empetrifolia), immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich . . . mit Ballen	H,S i, B	30—50	1.95	17.50	160.—
Thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallroten Früchten, sehr schön auch für Hecken	H,B	30—40	0.45	4.—	33.—
		40—60	0.50	4.50	40.—
		60—80	0.60	5.20	47.—
Thunbergii atropurpurea, schöne, neuere Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze . .	H,B	30—40	0.60	5 20	47.—
		40—60	0.70	6.50	60.—
verruculosa, niedriger, dichtbezweigter, immergrüner Strauch mit kleinen, hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, m. Ballen	St, S, i, B	30—50	1.95	17.50	—
vulgaris, gemeine Berberitze, wird 3—4 m hoch, bekannter Strauch, blüht im Mai gelb, Früchte rot	H,R B	60—100	0.50	4.50	40.—
vulg. atropurpurea, bekannte Form mit dunkelroter Belaubung, sehr reichblühend	H,B	40—60	0.45	4.—	33.—
		60—80	0.50	4.50	40.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung . . . . . mit Ballen	H,St, i,B	50—70	1.—	9.—	—
Betula, Birke					
lenta, Zuckerbirke, bis 25 m hoher Baum, Stammrinde kirschbraun, nicht abblätternd, lebhaft gelbe Herbstfärbung, Heister	R	100—150	0.60	5.50	—
lutea, Gelbbirke, bis 30 m hoher Baum mit hellolivbraunen Zweigen und stumpfgrünen Blättern, Herbstlaub tiefdunkelgelb . . . . . Heister	R	100—150	0.60	5.20	47.—
papyrifera (papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrechtwachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Aesten, sehr großblättrig . . . . . Heister	R	100—150	0 70	6.50	60.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		14—16	6.50	—	—
pubescens (alba), Moorbirke, aufrechtwachsende Form . . garnierte Heister	H,R	125—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.35	12.50	120.—
		250—300	1.95	18.—	175.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
Hochstämme, mit Erdballen		7—8	2.40	22.—	200.—
" " "		8—10	2.90	26.50	240.—
" " "		10—12	4.—	36.50	335.—
" " "		12—14	5.50	50.—	460.—
" " "		14—16	7.—	65.—	600.—
" " "		16—18	8.50	80.—	—
" " "		18—20	10.50	100.—	—
" " "		20—25	16.50	150.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula verrucosa (alba), Sand-od. Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen, garn. Heister	R	125—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.35	12 50	120.—
		250—300	1.95	18.—	175.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
Hochstämme, mit Erdballen		7—8	2 40	22.—	200.—
" " "		8—10	2.90	26.50	240.—
" " "		10—12	4.—	36.50	335.—
" " "		12—14	5.50	50.—	460.—
" " "		14—16	7.—	65.—	600.—
" " "		16—18	8.50	80.—	—
" " "		18—20	10.50	100.—	—
" " "		20—25	16.50	160.—	—
verrucosa atropurpurea, Blutbirke garnierte Heister mit Ballen	R	150—200	3.30	30.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	6.50	60.—	—
" " " "		8—10	8.—	75.—	—
verrucosa fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs . . garnierte Heister mit Ballen	R	150—200	3.30	30.—	—
		200—250	4.—	36.—	—
verrucosa laciniata, geschlitzt-blättrige Birke . . garnierte Heister mit Ballen	R	150—200	3.30	30.—	—
		200—250	4.—	36.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	5.85	53.—	—
" " " "		8—10	7.—	65.—	—
verrucosa pendula Youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . mit Erdballen	R, Tr	150—200	4.—	36.—	—
		200—250	5.30	48.—	—
		250—300	6.50	60.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	6.50	60.—	—
" " " "		8—10	8.—	75.—	—
verrucosa tristis, feinzweigige, zierliche Trauerbirke mit rundlicher Krone	R, Tr	8—10	8.—	75.—	—
		10—12	9.20	87.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		12—14	10.50	100.—	—
Buddleia, Buddleie					
albiflora (Hemsleyana), blüht Juli/Sept. in bis 30 cm langen Rispen, Blüten klein, blaßfarbiglila mit gelblichem Schlund . .		80—120	0.65	6.—	—
Davidii (variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig, von Juli an		100—150	0.65	6.—	53.—
Davidii nanhoensis, schöne Form mit schlanken, niederliegend ausgebreiteten Zweigen, Blüte später, August/September		80—120	0.65	6.—	—
Davidii Veitchiana, rosalila mit dunkelgelbem Schlund, von Juli an		100—150	0.65	6.—	—
japonica, breitwüchsig, Blüten in dichten, bis 20 cm langen, hängenden Rispen, hellila		70—90	0.65	6.—	—
Buxus, Buchsbaum, siehe „Nadelhölzer"					
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter einheimischer kleiner Strauch, blüht August/September	St,i,B	12—18	0.35	2.70	20.—
vulg. Alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten	St,i,B	15—25	0.50	4.50	40.—
vulgaris erecta alba, weißblühend . . .	St,i,B	12—18	0.50	4.50	40.—
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,5 m hoch, Blüten rotbraun mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	60—80	1.50	14.—	—
		80—100	1.80	17.—	—
occidentalis (macrophyllus), Blätter bedeutend größer, glänzendgrün, Blüten etwas mehr rötlich		80—120	1.80	17.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Campsis (Tecoma, Bignonia), siehe „Schlingpflanzen"					
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet . .	H				
Hochstämme, Stammumfang		150—200	0.50	4.50	40.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
arborescens pendula, Trauererbsenbaum, wächst langsam, Zweige hängen senkrecht herab . . . Hochstämme, Stammhöhe	Tr	12—14	3.65	35.—	335.—
" "		140—160	2.20	21.—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche		160—180	2.80	26.50	—
betulus, geschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen, Solitärpflanzen	H,R,S	350—400	12.50	120.—	—
		400—450	16.50	160.—	—
Heckenpflanzen:					
3mal verpflanzte Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand		150—175	2.25	20.50	185.—
		175—200	2.90	26.50	240.—
		200—225	3.65	33.50	305.—
		225—250	4.50	41.—	375.—
Mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, aus weitem Stand, I. Qualität, gut garniert, mit bester Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5—10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden geliefert)		250—300	6.—	55.—	500.—
		80—100	0.85	8.—	73.—
		100—125	1.05	10.—	93.—
		125—150	1.35	12.50	120.—
		150—175	1.80	17.—	160.—
		175—200	2.20	21.—	200.—
		200—225	2.70	26.—	245.—
		225—250	3.30	31.50	300.—
Auf Wunsch kann eine mittlere Qualität (20 % billiger als die I. Qualität) geliefert werden; jüngere 1× verschulte Pflanzen, siehe „Junggehölze"					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	3.85	35.—	320.—
" " " "		10—12	4.80	44.—	400.—
" " " "		12—14	6.40	58.50	535.—
betulus pyramidalis (fastigiata), Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straffpyramidal, geschnittene Pflanzen, mit Ballen	H,R,S	100—150	1.95	17.50	160.—
		150—200	2.90	26.50	240.—
		200—250	4.40	40.—	360.—
		250—300	6.—	55.—	500.—
Castanea sativa (vesca), echte Kastanie, Marone, eßbare Kastanie . . Heister	R	125—175	0.90	8.50	80.—
		175—250	1.60	15.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.90	36.—	—
" "		10—12	4.80	45.50	—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (syringifolia), bis 15 m hoch werdender, dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelbgestreift und rotbraun punktiert	R, B				
Büsche		100—150	1.05	10.—	93.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.20	40.—	—
" "		12—14	6.—	57.—	—
Ceanothus, Säckelblume, niedriger, schönblühender Strauch, auch für Felsengärten	St				
americanus, weiß, sehr reichblühend . .		60—80	0.65	6.—	53.—
azureus, blau, reichblühend, mit Ballen .		60—80	2.65	24.—	—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, starkwüchsiger Parkbaum mit schöner Herbstfärbung, Wuchs pyramidal		100—150	0.80	7.30	67.—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte					
japonica, japanische Quitte, auch für Hecken sehr geeignet, von aufrechtem Wuchs, blüht feuerrot	H,R,B	70—90	0.60	5.20	47.—

LAUBHÖLZER

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chaenomeles japonica alba, Blüte einf., weiß	B	60—80	0.65	6.—	—
japonica umbilicata, Blüte hellrosa . .	B	70—100	0.65	6.—	—
Maulei, niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot	H, St, R, B	40—60	0.50	4.50	40.—
		60—80	0.60	5.20	47.—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen, weißen, lockeren Rispen, mit Ballen		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.90	26.50	—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"					
Colutea arborescens, Blasenstrauch, hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai/Juni	R, B	150—200	0.50	4.50	40.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R, S	125—175	0.50	4.50	40.—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		80—120	0.70	6.50	60.—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet		100—150	0.70	6.50	60.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	100—150	0.65	6.—	53.—
alba Gouchaultii, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Spaethii . .		70—100	0.70	6.50	60.—
alba sibirica (tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz . .	R, S	80—120	0.60	5.20	47.—
alba Spaethii, sehr schön gelbbunt . . .		60—80	0.70	6.50	60.—
florida, sehr schöner Strauch mit prachtvoller Herbstfärbung, Blüte groß, weiß, im Mai . . . . . mit Ballen		60—80	2.20	20.—	—
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser guter Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar, verpfl. Büsche, geschn., aus weitem Stand	H, R, S, B	40—60	0.60	5.20	47.—
		60—80	0.70	6.50	60.—
		80—100	0.85	8.—	73.—
Halbstämme, Stammhöhe		130—150	1.80	17.—	160.—
sanguinea, gewöhnl. Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet	H,R,S	80—125	0.50	4.50	40.—
tatarica sibirica, s. Cornus alba sibirica					
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß	H, R, S, B	60—80	0.60	5.20	47.—
		80—100	0.70	6.50	60.—
		100—150	0.85	8.—	73.—
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig, Büsche	H,B,S	60—80	1.20	11.50	105.—
		80—120	1.50	14.—	135.—
Hochstämme, Stammhöhe		ca. 160	2.65	—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, Belaubung etwas heller als von C. avellana atropur., jedoch bedeutend starkwüchsiger, gesünder und ertragreicher	H,B,S	80—100	1.50	14.—	135.—
		100—150	1.80	17.—	160.—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig		80—100	1.60	15.—	—
colurna, Baumhasel, schöner, pyramidal wachsender Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün . . . . . Heister	R	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.45	23.—	220.—
" "		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	3.55	33.50	320.—
" "		12—14	4.40	42.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), **Perückenstrauch,** bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer/Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schöne, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung		70—100	1.15	10.50	100.—
		100—150	1.35	12.50	120.—
coggygria atropurpurea, schöne Form mit kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen		80—100	1.80	—	—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird ca. 1½ m hoch	H,R,B	40—70	0.50	4.50	40.—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, jedoch mit etwas größeren Blättern, Früchte lebhaft rot, mit Ballen	St,i,B	20—30	1.30	12.—	—
		30—40	1.60	15.—	—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis ca. 2½ m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich grau, Früchte lebhaft rot	H,B	125—175	0.50	4.50	40.—
Dammeri (humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot, mit Ballen, Breite	St,i,S	20—30	1.50	13.50	—
		30—40	1.95	17.50	—
Dielsiana (applanata), starkwüchsig, wird bis ca. 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	H,B	100—150	0.50	4.50	40.—
divaricata, wird bis ca. 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot	St,B	80—120	0.50	4.50	40.—
Franchetii, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot . . mit Ballen	H,St,i	40—70	1.—	9.—	—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallroten Beeren. . . . mit Ballen, Breite	St,R, i,S,B	30—40	1.15	10.50	93.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	4.—	36.50	—
humifusa, siehe C. Dammeri					
microphylla, Zwergstrauch mit niederliegenden Zweigen, fast immergr. Belaubung und korallroten Beeren, mit Ballen, Breite	St,R,i	30—40	1.15	10.50	93.—
		40—60	1.60	15.—	—
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig . . .	H,B	100—150	0.50	4.50	40.—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte zieml. groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichl., leucht.-rot, mit Ballen, Breite	St,B	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.20	29.—	265.—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter sehr groß, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten Früchten besetzt, mit Ballen . . . . . Breite	St,i,B	30—40	1.—	9.—	—
Simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis ca. 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot . . .	H,St, i,B	60—80	0.50	4.50	40.—
		70—100	0.60	5.20	47.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Crataegus, Dorn					
Carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert, starkwüchsig	R	150—250	1.20	11.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	180.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.65	25.50	240.—
coccinea, scharlachfr. Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	H,R,B	80—120	0.70	6.50	60.—
kleine Sträucher		60—80	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.60	15.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	180.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
monogyna, Weißdorn, verpfl. Sträucher. Jüngere (2—4j.) Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze"	H, R, S, B	80—120	0.50	4.50	40.—
monogyna alba plena, gefülltblühender Weißdorn . . . . . Heister	R, B	125—175	1.20	11.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.60	15.—	—
Hochstämme, Stammumfang		6—8	2.65	25.50	—
" "		8—10	3.30	31.50	—
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . Heister	H,R,B	100—150	1.—	9.50	87.—
		150—200	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.60	15.50	145.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	180.—
" "		8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.10	29.50	280.—
prunifolia, Belaubung glänz. dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühj.	H, R	80—100	0.70	6.50	60.—
pyracantha, Feuerdorn, immergrün, Früchte schön leuchtendrot, wird bis 2 m hoch,	St, i	20—30	1.30	11.50	105.—
mit Ballen		30—40	1.95	17.50	160.—
sanguinea, schöner Dorn, großblättrig, mit großen, lebhaft roten Früchten, schön auch für Hecken	H, R	50—70	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.60	15.—	—
" , Stammumfang		8—10	2.20	20.—	—
Cydonia, siehe **Chaenomeles**					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . . . . . mit Topfballen	St, B	30—50	2.65	24.—	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans, wird bis 2 m hoch, blüht Juni/Juli, Blüten dottergelb	St, B	60—80	0.50	4.50	—
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt	St, B	30—40	1.30	11.50	105.—
mit Topfballen		40—60	1.65	15.—	135.—
purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurrosa, mit Topfballen	St	30—50	1.30	12.—	—
purpureus incarnatus, hellfleischfarbig .	St	40—60	1.30	12.—	—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai/Juni	St, B	80—120	0.45	4.—	33.—
2jähr. Sträucher mit Topfballen		80—120	0.70	6.50	60.—
starke 1jähr. Sämlinge mit Topfballen		30—50	0.45	4.—	33.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cytisus scop. in veredelt. Sorten, vorrätig:	St, B				
Dallimorei, großblumig, rosa mit karminrot					
Dorothy Walpole, karminrot					
scop. Andreanus, goldgelb mit purpur					
scop. Firefly, granatrot, gelb gerandet					
scop. Mayfly, gelb mit rotbraun					
scop. pendulus, von hängendem Wuchs, goldgelb . . . . . mit Topfballen		30—50	2.65	24.—	—
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten	St, R, i	—	2 65	24.—	—
mezereum rubra, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot, stark duftend . . .	St, R, S	30—40	1.80	16.—	—
		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.55	23.50	—
mezereum alba, weißblühende Form . .	St, R, S	40—60	2.20	20.—	—
Deutzia, Deutzie					
Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend von Mai/Juli					
1. Hochwachsende Sorten, werden durchschnittlich bis ca. 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht	H				
magnifica (cren. magnifica), reinweiß, gefüllt		100—175	0.50	4.50	40.—
scabra candidissima, reinweiß, gefüllt .		100—150	0.50	4.50	40.—
scabra crenata, reinweiß		100—150	0.50	4.50	40.—
scabra Fortunei, reinweiß, reichblühend .		100—175	0.50	4.50	40.—
scabra macrosepala, großblumig, weiß .		80—100	0.50	4.50	—
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben		100—150	0.60	5 50	—
scabra plena, rötlichweiß, gefüllt . . .		100—175	0.50	4.50	40.—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt .		100—175	0 50	4.50	40.—
scabra rosea plena, rosa, gefüllt . . .		100—175	0 50	4.50	40.—
scabra Watereri (hybr. Watereri), sehr großblumig, reinweiß		100—175	0.50	4.50	40.—
Sieboldiana (scabra), reinweiß, großblättrige Art		100—175	0.50	4.50	40.—
II. Niedrige Sorten, werden durchschnittlich ca. 1/2—1 m hoch	H, St				
carnea stellata, rosaweiß		40—70	0.50	4.50	—
elegantissima fasciculata, von zierlich überhängendem Wuchs, reichblühend, rosaweiß, im Innern in zartrosa übergehend		40—70	0.60	5.50	—
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet .		25—40	0.45	4.—	33.—
		40—60	0.50	4.50	40.—
Lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		40—70	0.50	4.50	40.—
Lem. Boule rose, blüht in großen Dolden, rosaweiß, sehr reichblühend		40—70	0.50	4.50	40.—
Lemoinei compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—70	0.50	4.50	40.—
Lem. comp. Avalanche, reinweiß . . .		40—60	0.50	4.50	40.—
Lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		60—80	0.50	4.50	40.—
purpurascens (discolor purpurascens), reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß		40—70	0.50	4.50	40.—
rosea (gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		40—60	0.45	4.—	33.—
		60—80	0.50	4.50	40.—
rosea campanulata, Blüten groß, glockenförmig, milchweiß, sehr reichblühend . .		40—70	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Deutzia, niedrige Sorten (Fortsetzung)					
rosea carminea, Blütengroß, in dichten, länglich. Rispen, innen weiß, außen karminrosa		40—70	0.50	4.50	40.—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		40—70	0.50	4.50	40.—
rosea grandiflora (discolor grandiflora), Blüten weiß, leicht rosa gefärbt, Rückseite und Knospen rosa		40—70	0.50	4.50	40.—
rosea multiflora (gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend .		40—70	0.50	4.50	40.—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		40—70	0.50	4.50	40.—
Diervilla (Weigela), Weigelie Bekannter Blütenstrauch, wird ca. 1½ bis 2½ m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens	S				
candida, sehr schöne Form, reinweiß, reichblühend		100—150	0.65	6.—	53.—
coraeensis (amabilis), hellrosa		100—150	0.65	6.—	53.—
Eva Rathke, etwas schwachwüchs. als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		50—80	0.80	7.30	67.—
floribunda, dunkelfleischfarbig, reichblüh.		80—120	1.05	10.—	93.—
florida (rosea), hellrot		70—100	0.65	6.—	—
florida alba (amabilis alba), weiß, leicht rosa angehaucht		100—150	0.65	6.—	53.—
florida variegata (rosea variegata), buntblättrige Form		100—150	0.65	6.—	—
japonica, sehr großlaubig, Blüten weiß, in weinrot übergehend		60—80	0.70	6.50	—
intermedia, Blüten rosa und weiß . . .		100—150	0.70	6.50	—
intermedia Stelzneri, rosa		100—150	0.65	6.—	53.—
Mme. Couturier, lebhaft rosa und weiß .		100—150	0.65	6.—	53.—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		100—150	0.70	6.50	—
styriaca, reichblühend, leuchtend hellrot .		60—80	0.70	6.50	60.—
van Houttei, rosa		100—150	0.65	6.—	—
venosa, schmalblättrig, Blüten rosa . . .		100—150	0.65	6.—	53.—
Verschaffeltii, purpurrosa, weiß gestreift		100—150	0.65	6.—	53.—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H, R	70—100	0.65	6.—	—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	80—120	0.70	6.50	60.—
multiflora (edulis), niedriger Strauch (bis 1½—2 m), Blüten hellgelb, duftend, Früchte eßbar		70—100	0.70	6.50	60.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke, in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne, rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch . . . . . mit Ballen	St	40—60	2.65	24.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
		80—125	4.—	36.—	—
Erica, Schneeheide Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen	H, St, i, B				
carnea (herbaceae), rosenrot, April/Mai		12—18	0.50	4.50	40.—
		18—25	0.60	5.20	47.—
carnea alba, reinweiß blühend		12—18	0.60	5.50	—
carnea atropurpurea, dunkelrot, April/Mai		12—18	0.60	5.20	47.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Erica carnea Vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April/Mai		12—18	0.60	5.20	47.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März/April		12—18	0.60	5.20	47.—
mediterranea, ähnlich E. herbaceae, lila-rosa, April/Mai		12—18	0.50	4.50	40.—
vagans alba, dichtbuschig wachsend, mit zierlichen, reinweißen Blütenähren, Juni/September		18—25	0.60	5.20	47.—
vagans Mrs. D. F. Maxwell, sehr schöne, neuere, lachsrot blühende Sorte, Juni/September		12—18	0.60	5.20	47.—
vulgaris und — Formen, s. Calluna vulg.		18—25	0.85	8.—	—
Evonymus, Spindelbaum					
alata, bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, leuchtendroter Herbstfärbung und reichem Fruchtansatz, im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend . . . . . mit Ballen	St	40—60	0.90	8.—	—
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	100—150	0.65	6.—	53.—
nana Koopmannii, bis 60 cm hoher, feinzweigiger Strauch, immergrün, gedeiht auch im Halbschatten, Früchte rosenrot, schön auch für Steingärten	St, R, S, i	40—60	0.50	4.50	40.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig, mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.50	4.50	40.—
		30—40	0.60	5.20	47.—
radicans argenteo-variegata, weißbuntblättrige Form . . . . . mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.60	5.20	47.—
		30—40	0.65	6.—	53.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet, mit Ballen . . . . . Breite	St, S, i	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.30	11.50	105.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
Exochorda, Scheinfelsenbirne					
Albertii, schön belaubter, ca. 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen, blüht Ende April/Mai in reinweiß. Blütentrauben		80—120	1.60	15.—	—
grandiflora, bis 4 m hoher Strauch, blüht Ende April/Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben		60—80	0.90	8.50	80.—
Fagus, Buche	H,R,B				
silvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, wertvoll auch für Hecken .		175—200	2.90	26.50	240.—
3mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand		200—225	3.65	33.50	305.—
		225—250	4.50	41.—	375.—
		250—300	6.—	55.—	500.—
Mehrmals verpfl., aus weitem Stand, I. Qual., mit bester Bewurzelung, gut garniert, mit möglichst geradem Mitteltrieb (werden auf Wunsch zu 5—10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden, geliefert)		80—100	0.85	8.—	73.—
		100—125	1.05	10.—	93.—
		125—150	1.35	12.50	120.—
		150—175	1.80	17.—	160.—
		175—200	2.20	21.—	200.—
		200—225	2.70	26.—	245.—
		225—250	3.30	31.50	300.—

Auf Wunsch kann eine Mittel-Qualität (20 % billiger) geliefert werden; jüngere 1x verschulte Pflanzen, siehe „Junggehölze"

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silvatica (Fortsetzung)					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	3.20	29.—	265.—
" " " "		8—10	3.85	35.—	320.—
" " " "		10—12	4.80	44.—	400.—
" " " "		12—14	6.40	58.50	535.—
silvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, Pyramiden mit Ballen	H, R, B	80—100	1.30	11.50	105.—
		100—125	1.65	15.—	135.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	2.90	26.50	240.—
		175—200	3.60	33.—	300.—
		200—250	4.30	40.—	365.—
		250—300	5.60	51.—	465.—
		300—350	13.50	130.—	—
		350—400	16.50	160.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	6.50	60.—	—
" " " "		10—12	8.—	75.—	—
" " " "		12—14	10.—	95.—	—
silvatica purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, Pyramiden mit Ballen	H, R	100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.20	29.—	—
		150—175	4.30	40.—	—
		175—200	5.50	50.—	—
		200—250	7.—	65.—	—
		250—300	8.50	80.—	—
		300—350	13.50	130.—	—
Pyramiden 400/450 cm hoch, ca. 200 cm breit, Solitärpflanzen, Preis und Beschreibung auf Anfrage!					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	8.40	76.—	—
" " " "		8—10	9.50	87.—	—
" " " "		10—12	10.50	100.—	—
" " " "		12—14	12.50	120.—	—
" " " "		14—16	19.50	190.—	—
silvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R, Tr	150—175	4.—	36.—	—
		175—200	4.40	40.—	—
		200—250	5.30	48.—	—
		250—300	6.50	60.—	—
		300—400	8.50	80.—	—
		400—450	15.50	150.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	8.50	80.—	—
" " " "		8—10	10.50	100.—	—
" " " "		10—12	12.50	120.—	—
" " " "		16—20	24.—	—	—
silvatica purpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R, Tr	100—125	5.30	—	—
		125—150	6.50	—	—
		150—175	8.—	—	—
		175—200	9.50	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	16.—	—	—
" " " "		8—10	20.—	—	—
" " " "		10—12	24.—	—	—
Forsythia, Forsythie					
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis ca. 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H, B				
Halbstämme, Stammhöhe		100—150	0.60	5.20	47.—
" "		80—100	1.15	10.50	—
" "		100—120	1.35	12.50	—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend . .	B	125—175	0.60	5.20	47.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H, B	125—175	0.60	5.20	47.—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H, B	125—175	0.60	5.20	47.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	B	80—120	0.65	6.—	53.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Forsythia suspensa Fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	B	80—120	0.65	6.—	53.—
suspensa Sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, lichtgelb . .	B	125—175	0.60	5.20	47.—
viridissima, aufrecht wachsend, starkwüchsig, dunkelgelb, mit schöner Herbstfärbung	H, S, B,	100—150	0.60	5.20	47.—
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche . . . Heister	R	150—200	0.65	6.—	53.—
" Hochstämme, Stammumfang		200—300	0.90	8.50	80.—
" "		8—10	1.50	13.50	125.—
" "		10—12	1.95	17.50	160.—
		12—14	2.40	22.—	200.—
excelsior globosa, Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen . . . Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	2.95	28.—	265.—
		10 - 12	3.65	35.—	335.—
excelsior pendula, Trauresche . . . . Hochstämme, Stammumfang	R, Tr	8—10	3.55	33.50	—
		10—12	4.20	40.—	—
ornus, gem. Blumenesche, blüht im Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung . . . . . Heister	R, B	125—175	0.70	6.50	60.—
		175—250	1.05	10.—	93.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.95	28.—	265.—
"		10—12	4.—	38.—	360.—
Fuchsia Riccartonii, Fuchsie, niedriger, reichverzweigter Strauch, unaufhörlich schön scharlachrot blühend	St	—	0.85	8.—	—
Genista, Ginster					
scoparia und veredelte Formen, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb	St	60—80	0.45	4.—	33.—
tinctoria fl. pl., hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten, mit Ballen	St	40—60	1.20	11.50	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, siehe „Koniferen"					
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Baum, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt, Büsche . . . Hochstämme, Stammumfang	H, R	125—175	0.70	6.50	60.—
		175—250	0.90	8.50	80.—
		7—8	4.60	44.—	—
" "		8—10	5.30	50.—	—
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"					
Gymnocladus canadensis, Schusserbaum, wird 30—40 m hoch, mit lockerer Krone und großen, bis 1 m langen, gefiederten Blättern, blüht im Juni in Rispen, weiß, mit Ballen	R	40—60	2.—	—	—
Halesia carolina (tetraptera), Schneeglöckchenbaum, bis 5 m hoher, baumartiger Strauch mit großen, hübschen, glockigen Blüten, rahmweiß, rötlich angehaucht, Anfang Mai . . mit Ballen		80—120	1.50	13.50	—
Hamamelis, Zaubernuß, hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen					
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar/März . mit Ballen		—	4.40	40.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hamamelis japonica rubra, schöne Form, die gelben Blüten sind rotgezeichnet					
mit Ballen		—	4.70	42.50	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . mit Ballen		—	4.70	42.50	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst		70—100	1.20	11.—	—
mit Ballen		100—120	1.60	15.—	—
Hedera, Efeu, siehe „Schlingpflanzen"					
Hibiscus, Eibisch, schöner kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön	St				
syriacus - Hybriden in folgenden Sorten: **Admiral Dewey,** gef., weiß, **albus plenus,** gefüllt, weiß, **amplissimus,** starkgefüllt, bläul., **ardens,** gef., violettrosa, **coelestis,** einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung, **Comte de Flandre,** gefüllt, leuchtendrot, **elegantissimus,** halbgefüllt, rosaweiß, **Jeanne d' Arc,** gef., weiß mit hellrosa, **pulcherrimus,** halbgef., rosaweiß, **puniceus plenus,** halbgef., dunkelrosa, **ranunculiflorus albus plenus,** gef., weiß, **Souv. de Charles Breton,** halbgefüllt, violett					
2j. Freilandpflanzen		40—60	1.—	9.—	80.—
1j. Veredl. mit Topfballen		30—50	0.65	5.50	47.—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn, anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ . . .	H	70—100	0.50	4.50	40.—
		100—150	0.60	5.20	47.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), **Scheinspiere,** blüht im Sommer in großen weißen Rispen, wird bis 3 m hoch	H,S,B	100—150	0.50	4.50	—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni/Sept. reichblühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1,5 m hoch, winterhart	S	60—80	0.70	6.50	60.—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli/Sept. sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend					
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	0.45	4.15	37.50
Sträucher mit 5—8 Trieben		50—80	0.70	6.50	60.—
Sträucher extra stark zum Treiben		50—80	0.85	8.—	73.—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.60	15.50	145.—
" "		80—100	2.10	19.50	185.—
" "		100—120	2.40	22.50	215.—
petiolaris, s. „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum, immergrüner, ca. 25 cm hoher Strauch mit sehr schönen, goldgelben Blüten, Juli/September . . mit Ballen	St,S,i	25—40	1.—	9.—	—
Moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli/Oktober . . . . . mit Ballen	St, S	25—40	1.—	9.—	—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüten groß, goldgelb, Juli/September	St, S	40—60	0.70	6.50	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallroten Beeren sehr dekorativ	H,St,R, S, i	80—100	3.60	33.—	300.—
		100—125	4.80	44.—	400.—
		125—150	6.40	58.50	535.—
		150—175	7.70	72.—	665.—
		175—200	9.—	85.—	800.—
		200—250	10.50	100.—	—
		250—300	14.—	135.—	—
aquifol. pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs	H,St,R, S, i	80—100	3.60	33.—	300.—
		100—125	4.80	44.—	400.—
		125—150	6.40	58.50	535.—
		150—175	7.70	72.—	665.—
		175—200	9.—	85 —	800.—
		200—250	10.50	100.—	—
perado, starkwüchsige Art mit großen, lederartigen Blättern	R, S, i	60—80	2.65	24.—	—
		80—100	4.—	36.—	—
		200—250	12.—	—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	St, i	30—40	2.65	—	—
		40—60	3.60	—	—
Weißbuntblättriger Ilex	St, i	30—40	2.20	—	—
		40—60	3.—	—	—
		60—80	4.—	—	—
Jasminum, echter Jasmin					
Beesianum, leicht schlingend., starkw. Str. mit leuchtend roten Blüten, Mai/Juni .	St	40—60	1.30	11.50	105.—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . .	St	30—50	1.30	12.—	—
Juglans regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"					
Kalmia latifolia, Lorbeerrose, Kalmie, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büschlen stehend, Mai/Juni, mit Ballen	St, R, i	30—40	3.50	32.—	—
		40—60	4.40	40.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai/Juni	H, S	60—80	0.65	6.—	53.—
japonica argenteo-variegata, hübsche Form mit weiß gerandeten und gefleckten Blättern	St	40—60	0.80	7.30	—
japonica flore pleno, gelbgefülltblühende Form	H, S	60—80	0.80	7.30	67.—
Laburnum, Goldregen					
Adamii, Blüten oft verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben . . . Sträucher		80—120	1.35	12.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.40	—	—
alpinum, Alpengoldregen, bl. etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend . . .	R, S	125—175	0.80	7.30	—
vulgare, gemeiner Goldregen . Sträucher	R, S	125—175	0.65	6.—	53.—
"		175—225	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.95	18.—	175.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.65	25.50	240.—
" "		8—10	3.25	31.—	295.—
" "		10—12	4.—	38.—	360.—
Watereri (Vossii), besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblüh., Sträucher	R, S	125—175	1.35	12.50	120.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—125	2.20	21.—	200.—
" "		125—150	2.40	22.50	215.—
Hochstämme "		160—180	3.30	31.50	—
" "		180—200	4.—	38.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lespedeza, Buschklee					
bicolor, reichverzweigter, bis 1½ m hoher Strauch, Juli/Sept. karminrot blühend . .	St	80—120	0.70	6.50	60.—
Sieboldii (Desmodium penduliflorum), Blüten etwas mehr violett gefärbt als bei L. bicolor, ab Sept., Wuchs überhängend	St	80—120	1.20	11.50	—
Leucothoe Catesbaei (Andromeda Catesbaei), Traubenheide, bis 150 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden, länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai/Juni in langen weißen Blütentrauben . . . mit Ballen	St, i	30—40	1.95	17.50	160.—
		40—60	2.90	26.50	240.—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
ibota, starkwachsend, mit schöner, graugrüner Bezweigung, vollständig winterhart	H,R,S	60—100	0.50	4.50	40.—
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet, Belaubung graugrün, nimmt im Herbst eine fast den ganzen Winter anhaltende rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart	H, R, i	20—30	0.45	3.70	32.—
		30—40	0.50	4.50	40.—
		40—60	0.60	5.20	47.—
obtusifolium (Regelianum), vollständig winterharter, breitwüchsiger Strauch, Blätter groß, hellgrün, schöne Herbstfärbung, reichblühend	H,R,S	40—70	0.50	4.50	40.—
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H,R,S,i				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 95.—		30—50	0.20	1.50	10.50
1000 St. RM. 135.—		50—80	0.25	2.—	16.—
1000 St. RM. 175.—		80—100	0.35	2.70	20.—
2x verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 8—12 Trieben 1000 St. RM. 215.—		40—60	0.35	2.70	24.—
„ 8—12 „ 1000 „ „ 265.—		60—80	0.40	3.30	29.50
„ 8—12 „ 1000 „ „ 320.—		80—100	0.45	4.—	35.—
„ 8—12 „ 1000 „ „ 360.—		100—125	0.50	4.50	40.—
„ 8—12 „ 1000 „ „ 400.—		125—150	0.55	5.—	44.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 320.—		60—80	0.45	4.—	35.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 360.—		80—100	0.50	4.50	40.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 400.—		100—125	0.55	5.—	44.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 465.—		125—150	0.65	6.—	50.—
(Jüngere 2j. Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
oval. aureo-elegantissimum, Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet	R, i	60—80	0.80	7.50	67.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.50	14.—	—
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 95.—		30—50	0.20	1.50	10.50
1000 St. RM. 135.—		50—80	0.25	2.—	16.—
1000 St. RM. 175.—		80—100	0.35	2.70	20.—
2x verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 8—12 Trieben 1000 St. RM. 215.—		40—60	0.35	2.70	24.—
„ 8—12 „ 1000 „ „ 265.—		60—80	0.40	3.30	29.50
„ 8—12 „ 1000 „ „ 320.—		80—100	0.45	4.—	35.—
„ 8—12 „ 1000 „ „ 360.—		100—125	0.50	4.50	40.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 320.—		60—80	0.45	4 —	35.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 360.—		80—100	0.50	4.50	40.—
„ 12—20 „ 1000 „ „ 400.—		100—125	0.55	5.—	44.—
(Jüngere 2j. Pflanzen, siehe „Junggehölze")					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ligustrum vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergr. Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R,S,i				
3jährig verpflanzt mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 190.—		40—60	0.35	2.70	21.50
1000 St. RM. 240.—		60—80	0.40	3.20	26.50
1000 St. RM. 300.—		80—100	0.45	4.—	33.—
2x verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 8 - 12 Trieben 1000 St. RM. 265.—		40—60	0.40	3.30	29.50
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 335.—		60—80	0.45	4.—	36.50
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 400.—		80—100	0.55	5.—	44.—
„ 12—20 „ 1000 St. RM. 400.—		60—80	0.55	5.—	44.—
„ 12—20 „ 1000 St. RM. 440.—		80—100	0.60	5.30	48.—
(Jüngere 2j. Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
Liquidambar styraciflua, Amberbaum, hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot		100—150	1.35	12.50	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüten tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni/Juli . . . Pyramiden, mit Ballen	R,B	100—150	2.—	18.—	—
		150—200	2.90	26.50	—
		200—250	4.—	36.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	5.30	48.—	—
„ „ „ „		10—12	6 50	60.—	—
„ „ „ „		12—14	8.—	75.—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, s.u. „Schlingpflanzen"					
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzend grün, Blüten braunrot, Früchte groß, glänzend rot . . .	H, R, B	30—50	0.50	4.50	40.—
amoena alba, schöne, starkwüchsige, weißblühende Hybride	H, R, B	100—150	0.50	4.50	40.—
coerulea, niedriger breitbuschiger Strauch, Blüten hellgelb, Früchte blaubereift, längl.	H, R, B	60—80	0.50	4.50	40.—
Ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H, R, B	80—120	0.60	5.20	47.—
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot . . .	H, R, B	100—150	0.50	4.50	40.—
nitida, kleiner, immergrüner, reichverzweigter und dichtbelaubter Strauch mit lederartig dunkelgrüner, unterseits hellgrüner, glänzender, myrtenähnlicher Belaubung . . . . . mit Ballen	H, St, R, i	30—40	0.80	7.—	60.—
pileata, niedriger, breitverzweigter immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett, mit Ballen, Breite	H, St, R, i	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	0.95	8.—	73.—
Ruprechtiana, starkwüchsig, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot .	H, R, B	100—150	0.50	4.50	40.—
spinosa Albertii, niedriger Strauch mit feinen, dornenlosen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai/Juni, Beeren hellbläulichrötlich, fast weiß	H, St, R, B	80—120	0.65	6.—	53.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch . .	H, R, S, B	100—150	0.50	4.50	40.—
tat. rosea, hellrosa blühende, großblumige Form	H, R, S, B	100—150	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H, R, S, B	100—150	0.50	4.50	40.—
Lycium halimifolium (vulgare), vielfach auch als L. europaeum bezeichnet, **Bocksdorn,** bis 2 m hoher Strauch von schlingendem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallroten Beeren besetzt	H,R,B	80—125	0.45	4.—	33.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum, bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen	R				
kobus, wird bis 10 m hoch, Blüten weißgelblich, schwach duftend, reichblühend		125—150	7.—	65.—	—
amabilis, reinweiß					
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rotgezeichnet		80—100	8 50	80.—	—
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern		100—125	9.50	90.	—
		125—150	12.50	120.—	—
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	7.—	65.—	—
		80—100	9 20	87.—	—
		100—125	12.—	—	—
Mahonia aquifolium, Mahonie, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St,R, S,i,B				
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
ohne Ballen		20—30	0.40	3.30	29.50
" "		30—40	0.45	4.15	37.50
" "		40—50	0.55	5.—	44.—
mit Ballen		30—40	0.80	7.—	60.—
" "		40—50	0.85	7.50	67.—
" "		50—60	1.—	9.—	80.—
Verpflanzte Büsche aus halbweitem Stand					
ohne Ballen		20—35	0.25	2.—	16.—
" "		30—50	0.35	2.70	21.50
Jüngere 3—4j. Pflanzen, s. „Junggehölze"					
japonica, immergrüner Strauch mit bis 30 cm langen, gezähnten, gefiederten, hellgrünen Blättern, mit Ballen		30—40	0.90	8.—	—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehangs halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können					
In Sorten meiner Wahl:		125—175	1.20	11.50	105.—
Vorrätige Sorten:					
bacc. fructu flavo, gelbfrüchtig	B	125—175	1.20	11.50	105.—
bacc. fructu maximo, Früchte scharlachrot	B	125—175	1.20	11.50	105.—
bacc. The Fairy, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B	125—175	1.20	11.50	105.—

LAUBHÖLZER

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Malus (Fortsetzung)					
Exzellenz Thiel, schöner Trauerbaum mit stark hängenden Zweigen, Blüten zartrosa, Knospen lebhaft rot, reichblühend, Früchte wachsgelb, schön rotbackig	Tr, B				
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.40	—	—
floribunda Arnoldiana, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte gelblich	B	80—120	1.20	11.50	—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot, Büsche	B	125—175	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.85	17.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.10	29.50	—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig . . .	B	100—150	1.20	11.50	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot	B	100—150	1.30	12.—	—
pumila Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot . . Büsche	B	125—175	1.20	11.50	—
pumila pendula, „Elise Rathke", Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zartrosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt . .	Tr, B				
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.40	22.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.65	35.—	—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Aepfelchen bedeckt . Büsche	B	125—175	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.85	17.50	—
ringo, Früchte gelb, rundlich, nach oben spitzer	B	100—150	1.20	11.50	—
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dichtverzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß .	St, B	80—100	1.30	12.—	—
Scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend, Büsche mit 3-5 Trieb.	B	80—125	0.80	7.30	67.—
" " 5-8 "		125—175	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.85	17.50	—
Sieboldii calocarpa, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Aepfelchen behang.	B	125—175	1.20	11.50	—
Meratia praecox (Calyanthus praecox), Winterblüte, bis 2,5 m hoher Strauch ähnl. Calyanthus floridus, blüht Februar bis März, Blüten außen gelblich, innen purpurbraun, stark duftend		60—80	1.30	12.—	—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum, für warme, sonnige Lage, lebhaft grün belaubt, bestes Futter für Seidenraupen . . . Büsche	H	100—150	0.50	4.50	40.—
Paeonia moutan (arborea), Strauchpäonie, einer unserer schönsten Frühjahrsblüher, Ende Mai/Juni, wird ½—1½ m hoch, liebt warme, sonnige Lage, etwas Winterschutz, besonders in rauhen Lagen, Hybriden in verschiedenen guten Sorten .	St	—	4.—	36.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schlingpflanzen"					
Periploca graeca, Baumschlinge, siehe „Schlingpflanzen"					
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni/Juli erscheinenden, stark duftenden, meist weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
Billiardii, starkwüchsig, sehr großblumig, reichblühend	H,R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
floribundus, besonders reichblühend	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
Gordonianus, starkwüchsig, großblumig, reinweiß, spätblühend	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
satsumi yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
Wilsoni, hoher Strauch, Blüten groß, reinweiß, sehr reichblühend	R,S	80—120	0.50	4.50	—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
inodorus, Blüten groß, reinweiß, schwachduftend	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
inodorus grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
Lemoinei Belle Etoile, Blüten sehr groß, milchweiß, Blütenblätter im Grunde purpurrot gefleckt, reichblühend	H,R,S	70—100	0.50	4.50	40.—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß	H,R,S	70—100	0.60	5.20	47.—
III. Niedrig bleibende Sorten:					
coronanius aureus, niedrige Form der Ph. coronarius mit goldgelber Belaubung	H, St	40—60	0.50	4.50	40.—
Lemoinei Avalanche, Zweige überhängend, reichblühend, milchweiß	H,R,S	70—100	0.50	4.50	40.—
Lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	60—80	0.50	4.50	40.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R,S	80—120	0.50	4.50	40.—
Lem. Girandole, neuere Sorte, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	H,R,S	70—100	0.65	6.—	53.—
Lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H, St, R, S	40—70	0.50	4.50	40.—
Lem. Montblanc, Blüten einfach, reinweiß, großblumig, reichblühend	H,R,S	70—100	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus(Spiraea capitata),niedrigerStrauch mit überhängenden Zweigen, weißblühend, Anfang Juni	S	100—150	0.50	4.50	—
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni . . .	H, S	150—200	0.50	4.50	40.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt . .		150—200	0.50	4.50	40.—
Platanus acerifolia, Platane, winterharte Sorte . . . . . Heister	H, R	200—300	1.20	11.50	105.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	3.—	27.50	250.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpfl., Stammumfang		12—14	4.80	45.50	435.—
" " "		14—16	6.20	59.—	565.—
" " "		16—18	7.35	70.—	665.—
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders winterfest . . . . Heister	R	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.10	29.50	280.—
alba pyramidalis (alba Bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß . . . . . Heister	R	150—200	1.35	12.50	120.—
		200—250	2.20	21.—	200.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.20	40.—	—
" "		10—12	5.10	48.—	—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich, Heister	R	200—300	0.90	8.50	80.—
		8—10	1.60	15.50	145.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.20	21.—	200.—
" "		12—14	2.95	28.—	265.—
" "		14—16	3.65	35.—	335.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . Heister	R	200—300	0.90	8.50	80.—
		8—10	1.60	15.—	—
Hochstämme, Stammumfang					
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig, Heister	R	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—250	1.50	14.—	135.—
		250—300	2.20	21.—	200.—
"		300—400	3.30	31.50	300.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen Heister	R	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.60	15.50	145.—
" "		10—12	2.20	21.—	200.—
" "		12—14	2.95	28.—	265.—
" "		14—16	3.65	35.—	—
lasiocarpa, Blätter sehr groß, herzförmig, dunkelgrün, Blattstiele und Rippen rot, auffallender Baum . . . . . Heister	R	150—200	1.85	17.50	—
		200—250	2.65	25.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.20	30.—	—
" "		8—10	3.80	36.—	—
nigra, Schwarzpappel . . . . . Heister	R	150—200	0.70	6.50	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Populus nigra pyramid. (n. fastigiata oder n. italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand (weniger gut garnierte 33⅓% billiger)	H, R	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—250	1.80	17.—	160.—
		250—300	2.65	25.50	240.—
		300—350	4.—	38.—	360.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.65	25.50	—
" "		10—12	3.25	31.—	—
" "		12—14	4.—	38.—	—
" "		14—16	5.25	50.—	—
" "		16—20	6.50	62.50	—
Simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . . Heister	R	200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
Simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern . Heister	R	150—200	1.80	17.—	—
		200—250	3.10	29.50	—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe Heister	R	150—200	0.90	8.50	—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzend grün, unten weißlich . . Heister	R	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.60	15.50	145.—
" "		10—12	2.20	21.—	200.—
Wilsonii, schöne, neuere, starkwüchsige (bis 20 m) Pappel mit großen, bis 20 cm langen und 16 cm breiten Blättern, Blattstiele rötlich, Zweige glatt, lebh. glänzend, Heister		150—200	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.40	42.—	—
" "		12—14	5.25	50.—	—
Potentilla, Fingerstrauch					
Farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juni/Herbst sehr reich, goldgelb	H, St	30—40	0.65	6.—	53.—
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai/September .	H, St	70—90	0.50	4.50	40.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai/Juni	H, St	70—90	0.50	4.50	40.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün, mit Ballen . . . . . Breite	St	20—30	1.—	9.—	—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Büsche	B	100—150	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.—	19.—	180.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.30	31.50	300.—
cerasifera (myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet	H,R,B				
Büsche		125—175	0.50	4.50	40.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt	H, B	100—150	0.80	7.30	67.—
		150—200	1.15	10.50	100.—
Büsche		200—300	1.50	15.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.30	31.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus cerasifera Pissardii nigra, verbess. Form mit größeren und dunkleren Blättern	H, B				
Büsche		100—150	0.80	7.30	67.—
Halbstämme, Stammhöhe		150—200	1.15	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		ca. 125	1.80	17.—	—
cerasus Rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche	R	7—9	3.30	31.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.30	31.50	—
glandulosa (japonica) alba plena, kleiner, feinzweigiger Strauch, wird ca. 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblüh.	St	50—70	0.90	8.50	—
glandulosa (japonica) rosea plena, rosagefülltblühende Form	St	50—70	1.15	10.50	—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte	H,St, R,S,i	40—60	2.40	22.—	—
		60—80	3.80	34.50	—
		80—100	4.80	—	—
		100—125	6.—	—	—
lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend . .	H,St, R,S,i	30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken . . . . . Büsche	H,R,B	80—125	0.45	4.—	33.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen . . . . . Büsche	H,S,B	80—125	0.60	5.20	47.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	—
" "		10—12	2.95	28.—	—
" "		12—14	3.65	35.—	—
Pissardii und Pissardii nigra, s. P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai/Juni . . .	H,S,B	100—150	0.50	4.50	40.—
		150—200	0.65	6.—	53.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig . . . . . Büsche	B	100—150	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.95	17.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.30	31.50	—
" "		10—12	3.80	36.—	—
serrulata Shidare-Sakura, japan. Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten, Büsche	Tr, B	80—120	1.60	15.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.80	26.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.80	36.—	—
serrulata Ukon, sehr hübsche Form mit sehr großen, halbgefüllten, grünlichweißen Blüten . . . . . Büsche	B	80—120	1.20	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.95	—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.30	31.50	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, rosa, starkwüchsig . . . . . Büsche	B	80—120	1.20	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.95	17.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	3.30	31.50	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	H,R,B	60—80	0.45	4.—	33.—
		80—120	0.60	5.20	47.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus triloba flore-pleno, Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April/Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend, Büsche mit 3-5 Trieben		—	0.45	4.—	33.—
" " 5-8 "		—	0.65	6.—	53.—
extra starke " " 8-12 "		—	0.80	7.30	—
Halbstämme, Stammhöhe		40—60	0.90	8.50	80.—
" "		60—80	1.15	10.50	100.—
" "		80—100	1.80	17.—	160.—
" "		100—120	2.20	21.—	200.—
" "		120—140	2.95	28.—	265.—
Mittelstämme, "		140—160	3.65	35.—	—
Hochstämme, "		160—180	4.40	42.—	—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnl. Prunus padus, Mai/Juni weißblühend, mit sehr langen, schwarzroten Fruchttrauben . . . . . Büsche	S,B	100—150	0.60	5.20	47.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.20	21.—	200.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, mittelhoher, dichtbuschiger Strauch, gutes Vogelschutzgehölz, Belaubung glänzendgrün, Blüten grünlichweiß	R	125—175	0.50	4.50	40.—
Quercus, Eiche					
coccinea, Scharlacheiche, Herbstfärbung prächtig scharlachrot, Sämlingspfl., Heister	R	125—175	1.60	15.50	145.—
		175—250	2.20	21.—	200.—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch auf trockenen Böden und auch im Schatten . . . . . Heister	R,S	125—175	1.—	9.50	87.—
		175—250	1.20	11.50	105.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.30	31.50	300.—
" "		8—10	4.40	42.—	400.—
pedunculata (robur), deutsche Eiche, Stieleiche . . . . . Heister	H,R,B	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—250	1.80	17.—	160.—
"		250—300	2.65	25.50	240.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.65	25.50	240.—
" "		8—10	3.55	33.50	320.—
" "		10—12	4.40	42.—	400.—
" "		12—14	5.15	49.—	465.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	5.70	54.50	—
" " "		12—14	6.50	62.50	—
" " "		20—25	18.—	—	—
ped. Concordia, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern . . . . mit Ballen		100—125	7.—	—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs . . . . . mit Ballen	H	150—175	4.—	36.50	335.—
		175—200	4.80	44.—	400.—
		200—250	6.40	58.50	535.—
		250—300	9.—	85.—	800.—
		300—350	10.50	100.—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser Straßenbaum . Heister	R	150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.95	18.—	175.—
" "		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—20	10.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhamnus, Faulbaum. Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren, verträgt Schatten . .	H,R, S,B	100—150	0.50	4.50	40.—
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch für schattige Lagen . . .	H,R, S,B	100—150	0.50	4.50	40.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grandiflorum, bekannte prächtige, sehr großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	2.65	24.—	220.—
		40—50	3.20	29.—	265.—
		50—60	3.55	32.50	295.—
		60—70	4.40	40.—	360.—
		70—80	6.—	55.—	505.—
		80—90	8.50	80.—	745.—
		90—100	9.70	92.—	865.—
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R,S,i	30—40	2.65	24.—	220.—
		40—50	3.20	29.—	265.—
		50—60	3.55	32.50	295.—
		60—70	4.40	40.—	360.—
		70—80	6.—	55.—	505.—
		80—90	8.50	80.—	745.—
		90—100	9.70	92.—	865.—
Rhododendron-Hybriden, aus Samen gezogen, Freilandpflanzen, mit Knospen besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	1.95	17.50	160.—
		40—60	2.40	22.—	200.—
Cunninghamii white, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	2.65	24.—	220.—
		40—50	3.20	29.—	265.—
		50—60	3.55	32.50	295.—
		60—70	4.40	40.—	360.—
		80—90	8.50	80.—	—
		90—100	10.—	95.—	—
ponticum, Sämlingspflanzen, breitbuschig und starkwachsend, Blüten groß, lilapurpurfarben, von bräunlicher Zeichnung, gedrungen, von unten verzweigt, mit Knospen gut besetzt	R,S,i	30—40	1.15	10.50	93.—
		40—50	1.30	11.50	105.—
		50—60	1.45	13.—	120.—
		60—70	1.65	15.—	135.—
		70—80	1.95	17.50	160.—
Rhododendron der vorstehenden Sorten mit wenig Knospen oder kleinen Fehlern, für Unterpflanzung hervorragend geeignet, sind 20 % billiger					
Treib-Rhododendron mit 8—12 Knospen		30—40	2.90	26.50	240.—
„ 12—15 „		40—50	3.55	32.50	295.—
„ 15—20 „		50—60	4.—	36.50	335.—
Carolianum (punctatum), starkwüchsiger, lockerer Strauch, Blüten rosapurpurfarben	St,R, S,i	40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben, Juni/Juli	St,R,i	20—30	2.90	26.50	—
		30—40	4.—	36.—	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in vielblütiger Dolde, Juni	St,R,i	20—30	2.90	26.50	—
		30—40	4.—	36.—	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend . . .	St,R, S,i	30—40	2.90	26.50	—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	5.30	48.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren	S	80—120	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
typhina, hoher (bis 12 m) baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen, kolbenartigen braunroten Blütenständen . . Büsche	R	150—200	1.15	10.50	100.—
		200—250	1.50	13.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.65	25.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—12	4.20	40.—	—
typhina laciniata, die Blätter sind feingefiedert, etwas schwachwüchsiger . .		125—175	1.30	12.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten	H,R,S				
3jährige kleine Büsche mit 3—5 Trieben		30—40	0.30	2.40	19.—
3 " " " " 3—5 "		40—60	0.35	2.70	21.50
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben		30—40	0.35	2.70	24.—
" 5—8 "		40—60	0.40	3.30	29.50
" 5—8 "		60—80	0.45	4.—	35.—
" 8—15 "		40—60	0.45	4.—	35.—
" 8—15 "		60—80	0.50	4.50	40.—
arboreum, starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz . . .	H,R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
aureum, Gold-Johannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig . .	H,R,S	125—175	0.50	4.50	40.—
floridum, Wuchs überhängend, Ende April bis Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend .	H,R,S	125—175	0.60	5.20	47.—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zierjohannisbeere	H,R,S	80—125	0.60	5.20	47.—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	80—125	0.60	5.20	47.—
sanguineum carneum, blüht im April in langen, fleischfarbigen Blütentrauben . .	H,R,S	80—125	0.60	5.50	—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-September . . . . . Büsche	B	60—80	1.20	11.50	105.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	4.—	38.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	5.30	50.—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni/Sept., Büsche	B	200—300	1.20	11.50	105.—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden	H,R,B				
Heister		100—175	0 70	6.50	60.—
"		200—300	0.90	8.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.50	—
" "		10—12	2.95	28.—	—
pseudacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie, Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	2.40	22.50	215.—
" "		10—12	2.95	28.—	265.—
		12—14	3.65	35.—	335.—
pseudacacia umbraculifera (inermis), echte Kugelakazie, Hochstämme, Stammumf.	R	8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.10	29.50	280.—
" "		12—14	4.—	38.—	360.—
Rosa, Rose " "		ca. 25	12.—	—	—
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rosa blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai/Juni	B	40—60	0.40	3.50	30.—
		60—100	0.45	4.—	33.—
canina, bekannte wilde Heckenrose	H, B	60—100	0.40	3.50	30.—
		80—125	0.45	4.—	33.—
humilis lucida, schöne Parkrose, wird ca. 1,5 m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reich blühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärb.	B	40—60	0.40	3.50	30.—
		60—100	0.45	4.—	33.—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend	B	80—120	0.45	4.—	33.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch gut geeignet	H, B	60—100	0.40	3.20	27.—
		100—150	0.45	4.—	33.—
rubrifolia, rotblättrige Rose, Zweige u. Blätter bläulichrot überlaufen, Blüten rosenrot	H,S,B	60—100	0.50	4.50	40.—
rugosa (Regeliana), starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten	H,R,B	30—40	0.45	4.—	33.—
		40—60	0.50	4.50	40.—
		60—80	0.60	5.20	47.—
		80—120	0.65	6.—	53.—
rugosa (Regeliana) alba, weißblühende Form	H,R,B	30—40	0.45	4.—	33.—
		40—60	0.50	4.50	40.—
rugosa hollandica, stark und straff aufrecht wachsender, mittelhoch werdender Strauch mit roten Blüten und Früchten	H,R,S	80—120	0.45	4.—	33.—
villosa pomifera, Apfelrose, von aufrechtem Wuchs, bis 1,5 m hoch, graugrün belaubt, Blüten rosa, Früchte groß, scharlachrot	H, B	80—100	0.50	4.50	—
Wichuraiana, halb immergrüner, klimmender Strauch mit glänzend grünen Blättern, die einfachen weißen Blüten stehen in kleinen Rispen, Früchte rotbraun	R, B	80—120	0.45	4.—	33.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli/Herbst	R, S	100—150	0.50	4.50	40.—
phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachelig, Blüten hellrosa, Früchte karmesinrot, eßbar	R	100—175	0.50	4.50	—
Salix, Weide					
alba splendens (alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung	R	125—175	0.70	6.50	60.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	R	150—200	0.60	5.20	47.—
alba vitellina pendula, Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum	R,Tr	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—250	1.50	14.—	135.—
Heister, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb		250—300	2.20	21.—	—
		300—350	2.95	28.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.40	22.50	—
" "		8—10	3.25	31.—	—
" "		10—12	4.40	42.—	—
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	100—150	0.70	6.50	60.—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen	R,S,B	125—175	1.—	9.—	—
caprea pendula, breitblättrige Trauerweide mit scharf herabhängenden Zweigen	R,S,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		7—9	4.60	44.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Salix cinerea, Aschweide, starkwüchs. Strauch mit graufilzigen Zweigen, Blätter groß, stumpfgrün	R,B	125—200	0.60	5.20	47.—
daphnoides (latifolia glabra), stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . . . Büsche	R,B	150—200	0.60	5.20	47.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	—
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	R,B	150—200	0.70	6.50	60.—
pentandra (laurifolia), Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	H,R	100—150	0.60	5.20	47.—
purpurea pendula (atrovirens pendula), schöne, sehr feinzweigige Trauerweide ,	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		7—9	4.20	40.—	—
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	R,B	80—100	0.60	5.20	47.—
Smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . .	R,B	150—225	0.70	6.50	60.—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli/Aug. in großen flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	S	100—150	0.50	4.50	40.—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch . .	H,S	80—125	0.45	4.—	33.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
nigra argenteo-marginata, Blätter weiß gerandet	S	100—150	0.50	4.50	40.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	S	200—250	0.50	4.50	—
nigra lutea, Blätter goldgelb	S	125—175	0.50	4.50	40.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	80—125	0.45	4.—	33.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
racemosa plumosa, hübsche Form mit tief gefransten Blättern	R,S.	100—150	0.70	6.50	—
Skimmia japonica, Skimmie, kleiner, harter Strauch mit glänzenden, immergrünen Blättern, Blüten weiß, Mai, später mit korallroten Früchten besetzt, mit Ballen	St,i	15—25	2.65	24.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis 15 m hoher Baum mit gefiederten, dunkelgrünen, unterseits graugrün behaarten Blättern, blüht im August in langen, gelblichweißen Rispen . . . . . Heister	B	100—150	0.80	7.30	67.—
		150—250	1.—	9.50	87.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	4.60	44.—	—
Sorbus, Eberesche					
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß, von schönem, pyramidalem Wuchs . Heister	R,B	250—350	1.50	14.—	135.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.10	29.50	280.—
" "		12—14	4.—	38.—	360.—
" "		16—18	6.50	—	—
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot . . . . Heister	R,S,B	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—300	1.20	11.50	105.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
" "		8—10	1.80	17.—	160.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche . Hochstämme, Stammumfang	R,B	7—8	2.—	19.—	180.—
		8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.10	29.50	280.—
aucuparia pendula, Trauereberesche . .	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		7—9	4.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sorbus suecica (scandica), nord. Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot . . . . . Heister	R,B	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—300	1.20	11.50	105.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
" "		8—10	1.80	17.—	160.—
" "		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	3.—	27.50	250.—
" "		18—20	6.50	—	—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird ca. 1 m hoch . .	H,St,B	30—50	0.45	4.—	33.—
arcuata, neuere Sorte, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reich blühend	H,B	70—100	0.60	5.20	47.—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,St,B	60—100	0.70	6.50	60.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii, lebhaft rosa, Juli/August . . .	R,B	80—125	0.50	4.50	40.—
Bumalda Anthony Waterer, s. Sp. pumila Anthony Waterer					
callosa Froebelii, s. Sp. pumila Froebelii					
capitata, s. Physocarpus capitatus					
Douglasii, Blütenrispen groß, purpurosa, Juli/August, anspruchslos	H,B	80—125	0.50	4.50	40.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird ca. 1,5 m hoch, Wuchs überhängend	S,St,B	60—80	0.50	4.50	40.—
japonica Fortunei semperflorens, weißblühend, fast während d. ganzen Sommers	B	100—150	0.50	4.50	—
Nobleana, blüht in sehr großen und breiten, lebhaft rosa Rispen im Juni/Juli . . .	B	60—80	0.50	4.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
prunifolia plena, hübscher, kleiner Strauch, wird ca. 1 m hoch, Blüten starkgefüllt, schneeweiß, Mai	St,B	70—100	0.70	6.50	60.—
pumila Anthony Waterer (Bumalda Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch f. Hecken vorzüglich, Sommerblüher, m. prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	30—40	0.45	4.—	33.—
		40—60	0.50	4.50	40.—
pumila Froebelii (callosa Froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch f. Hecken gut geeignet	H,St, R,B	60—80	0.50	4.50	40.—
Thunbergii, niedriger Strauch, wird ca. 1,5 m hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H,R, B,St	30—40	0.70	6.50	60.—
Vanhouttei, ziemlich hoch wachsend (bis ca. 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R,B	80—125	0.50	4.50	40.—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch, Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai	B	60—80	0.90	8.50	80.—
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S,B	60—80	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird ca. 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	St	70—90	0.50	4.50	40.—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa	St	80—120	0.50	4.50	40.—
Stranvaesia Davidiana, Stranvaesie, starkwüchsiger, immergrüner Strauch mit schönen, länglichen, glänzenden, sattgrün. Blättern und weißen Blütendolden, Juni, Früchte scharlachrot . . . mit Ballen	St,i,B	50—75	1.35	—	—
Symphoricarpus, Schneebeere					
Chenaultii, ähnlich S. Giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt	H, R, S,B	60—80	0.50	4.50	40.—
Giraldii, ähnlich wie S. orbicul., jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H, R, S,B	70—100	0.50	4.50	40.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, bis 1,5 m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H, R, S,B	70—100	0.50	4.50	40.—
orbiculatus aur.-var., Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend		70—100	0.50	4.50	40.—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis ca. 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren	H, R, S,B	60—80 80—100	0.45 0.50	4.— 4.50	33.— 40.—
Syringa, Syringe					
amurensis japonica (japonica), japanischer Flieder, bis 10 m hoher, kleiner Baum, Blüten milchweiß, sehr lange Blütenrispen, Juni/Juli	B	80—120	0.90	8.50	—
chinensis (rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai	H,R,B	80—120	1.35	12.50	—
Josikaea, ungarischer Flieder, Wuchs aufrecht, bis 4 m hoch, mit langen dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern, Blüten dunkelviolett, Ende Mai/Juni	H,B	80—120	0.90	8.50	80.—
persica, persischer Flieder, bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung, Blumen hellrosa-lila, röhrenförmig, in lockeren Rispen, duftend, Mai	H,B	70—100	1.60	15.—	—
persica alba, Blüten reinweiß mit lila Schlund	H,B	70—100	1.60	15.—	—
pubescens, bis 2 m hoher Strauch, schlank aufrecht wachsend, Blüten stark duftend, früh im Mai, röhrenartig, lilarosa mit weißem Saum, in langer, dichter Rispe	B	80—120	0.90	8.50	—
reflexa, chinesischer Flieder, bis 3 m hoch, spät und sehr reich blühend, mit sehr langen Blütentrauben, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	80—120	0.90	8.50	80.—
Sweginzowii, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blüten außen fleischfarbig, innen weißlich, in langer, lockerer Rispe, duftend, Juni	B	70—100	0.90	8.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa tomentella, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blätter länglich, dunkelgrün, unterseits heller und behaart, Blüten lilarosa, in lockerer Rispe, Juni . . .	H, B	150—175	0.90	8.50	80.—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H, B	80—100	0.60	5.20	47.—
		100—125	0.70	6.50	60.—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	H, B	80—100	0.65	6.—	—
		100—150	0.80	7.30	67.—
vulg. Marlyensis, Knospen hellrot, Blüten hellilablau, außerordentlich reichblühend, sehr schön auch für Hecken	H, B	60—80	0.60	5.20	47.—
		80—100	0.70	6.50	60.—
vulgaris, in veredelten Sorten	H, B				
Sträucher mit 3—5 Trieben		60—80	0.70	6.50	60.—
" " 5—8 "		65—100	1.15	10.50	100.—
" " 8—12 "		80—120	1.80	17.—	160.—
Extra starke Sträucher, mit Ballen		120—150	4.80	44.—	400.—
" " " " "		150—200	6.40	58.50	535.—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.50	14.—	135.—
" "		80—100	1.95	18.—	175.—
" "		100—120	2.40	22.50	215.—
" "		120—140	2.95	28.—	265.—
Hochstämme, "		140—160	3.65	35.—	335.—
" "		160—180	5.15	49.—	465.—
" "		180—200	5.90	56.—	535.—
Vorrätige Syringen-Sorten:					
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur . . .					
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot					
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet					
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot .					
Decaisne, einfach, groß, Knospe hellkarminfarbig, Blüten hellblau					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Käthe Härlin, großblumig, einfach, reinweiß					
Lemoinei, gefüllt, Blüten mittelgroß, von lilarosa in hell-lilablau übergehend . .					
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß					
Mme. Florens Stepman, einf., weiß, großbl.					
Mme. Jules Finger, gefüllt, Knospen dunkelrosa, Blüten hell-lilarosa					
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Michel Buchner, blaßlila, gef., großblumig					
Perle von Teltow, einfach, dunkelviolett					
Président Carnot, gefüllt, hell-lilablau . .					
Président Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig					
Président Loubet, gefüllt, Knospen karmin, in purpurlila übergehend					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einf., Farbe zwischen dunkellila und rot					
Sinai lila, einfachbl., vorzügliche Treibsorte					
Sinai rosa, einfach blühend, vorzügliche Treibsorte					
Waldeck Rousseau, gefüllbl., Blüten rosalila mit weißer Mitte, Knospe hellkarmin					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tamarix, Tamariske, zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage					
gallica, rosablühend, ab Juni		80—120	0.50	4.50	40.—
odessana, Wuchs leicht überhängend, Belaubung blaugrün, blüht zartrosa, Juli/August		80—120	0.50	4.50	40.—
parviflora, kleinblumige Form, Blüten rosa		100—150	0.50	4.50	40.—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		100—150	0.50	4.50	40.—
Tecoma, siehe Campsis unt. „Schlingpflanzen"					
Teucrium chamaedrys, Gamander, hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli/Oktober, purpurrot	H, St, i	15—25	0.35	2.70	20.—
Tilia, Linde					
alba (argentea), starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum, Hochstämme, verpfl., Stammumfang	R, B	16—18	9.50	90.—	835.—
		18—20	11.50	110.—	1040.—
		20—24	16.—	155.—	—
		24—28	18.—	175.—	—
americana megalodonta, sehr großblättrig Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.—	36.—	325.—
		12—14	4.80	44.—	400.—
		14—16	5.30	50.50	480.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		20—24	16.—	155.—	—
" " "		24—28	18.—	175.—	—
" " "		28—32	22.—	215.—	—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde, Heister	H, R, B	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—300	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.20	21.—	200.—
" "		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
" "		14—16	5.90	56.—	535.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		18—20	12.—	115.—	—
" " "		20—24	14.—	135.—	—
" " "		32—36	33.—	320.—	—
grandifolia (platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde . . . . . Heister	B	125—150	0.45	4.—	33.—
		150—200	0.65	6.—	53.—
"		200—300	1.15	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.40	22.—	200.—
" "		10—12	3.—	27.50	250.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
" "		14—16	4.40	42.—	400.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—18	8.—	76.—	—
" " "		18—20	9.50	90.—	—
" " "		20—24	11.—	105.—	—
Handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form . . . Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.20	21.—	200.—
		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	8.—	76.—	—
" " "		16—18	10.30	98.—	—
hybrida (intermedia, vulg.), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramid. Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichbl. Bienenlinde, Heister	H, R, B	150—200	1.20	11.50	105.—
		200—300	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.20	21.—	200.—
" "		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia hybrida (intermedia, vulg.) (Fortsetzg.) Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	8.—	76.—	735.—
" " "		16 18	10.30	98.—	935.—
" " "		18—20	12.—	115.—	—
" " "		20—24	14.—	135.—	—
" " "		24—28	20.50	200.—	—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal . . .	H				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10—12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzend grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde . .	H, S, R, B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	27.50	250.—
" "		10 12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	5.90	56.—	535.—
" " "		14—16	8.—	76.—	735.—
" " "		16—18	10.30	98.—	—
" " "		18—20	12.—	115.—	—
" " "		20—24	14.—	135.—	—
" " "		32—36	33.—	—	—
Vorzüglich auch für Hecken- und Laubenpflanzung geeignet					
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen		80—100	0.65	6.—	53.—
		100 - 125	0 80	7.30	67.—
		125—150	0.90	8.50	80.—
		150—200	1.20	11.50	105.—
		200—250	1.50	14.—	135.—
tomentosa, echte ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum mit dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau . . Heister	R	150—200	1.20	11.50	—
		200—300	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8 - 10	3.—	27.50	250.—
" "		10 - 12	4.—	36.—	325.—
" "		12—14	4.80	44.—	400.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	8.—	76.—	735.—
" " "		16—18	10.30	98.—	935.—
" " "		18—20	12.—	115.—	—
" " "		20—24	14.—	135.—	—
Ulex europaeus, Stechginster, sehr dorniger, bis 1 m hoher Strauch mit niederliegenden Zweigen, Blüten tiefgelb, April/Juni, liebt sandigen, durchlässigen Boden und warme, sonnige Lage oder Seeklima, sonst Bodendecke geben	St, R, i				
2jährige Sträucher mit Topfballen		30—50	1.—	9.—	80.—
starke 1j. Sämlinge mit Topfballen		20—30	0.45	4.—	33.—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster, gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarniert	H, R, S, B	125—175	0.65	6.—	53.—
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarbener Belaubung, Blattmitte oft grün, schöner Baum von kräftigem Wuchs . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	200.—
		10—12	2 95	28.—	265.—
		12—14	3.65	35.—	335.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ulmus camp. monumentalis (Wheatleyi), schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt . . . . . Heister		125—175	0.65	6.—	53.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.40	22.—	200.—
" "		12—14	2.95	28.—	265.—
" "		14—16	3.65	35.—	335.—
camp. Rueppelii, Kugelrüster, eine Verbesserung von U. camp. umbraculifera, bildet ohne Schnitt regelmäßige, kugelförmige Kronen, Hochstämme, Stammumf.		10—12	2.95	28.—	—
		12—14	3.65	35.—	—
camp. umbraculifera, Kugelrüster . . .		8—10	2.20	21.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.95	28.—	—
mont. Dampieri Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern . . . Pyramiden mit Ballen		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.20	29.—	—
montana fastigiata, schöne dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern . . . . . Pyramiden	H	150—200	1.50	14.—	135.—
		200—250	2.20	21.—	200.—
		250—300	2.95	28.—	265.—
		300—350	3.60	35.—	335.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	19.—	180.—
" "		10—12	2.45	23.—	220.—
" "		12—14	2.95	28.—	265.—
" "		14—16	4.—	38.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	4.40	42.—	—
" " "		14—16	6.30	60.—	—
montana pendula, Trauerulme	Tr	8—10	3.55	33.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.20	40.—	—
" "		12—14	5.10	48.—	—
montana Pitteursi, großblättrig, vorzüglicher Straßenbaum, auch für rauhe Lage		8—10	1.80	16.50	150.—
		10—12	2.40	22.—	200.—
Hochstämme, Stammumfang		12—14	2.95	28.—	265.—
vegeta, Chichester-Ulme, noch schnellwüchsiger und großblättriger als Ulmus mont. Pitteursi, besonders windbeständig		10—12	2.40	22.—	200.—
		12—14	2.95	28.—	265.—
		14—16	3.65	35.—	335.—
Hochstämme, Stammumfang		16—18	4.40	42.—	—
Veronica cupressoides, Ehrenpreis, niedriger, dichtverzweigter Strauch, für Steingärten geeignet, blüht in Büscheln, hellblau	St,i,B	—	0.85	8.—	—
Viburnum, Schneeball					
Carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriech., April/Mai, mit Ballen	St	30—40	2.20	20.—	—
		40—60	2.90	26.50	—
dentatum, bis 5 m hoch werdender Strauch mit hellgrüner Belaubung und breiten, weißen Blütendolden, Juni/Juli, Früchte schwarzblau		100—125	0.50	4.50	—
lantana, wolliger Schneeball, wird ca. 2-3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden . .	H,R,S	100—150	0.60	5.20	47.—
lentago, schöner Strauch mit glänzend grüner Belaubung, wird bis 4 m hoch, Blüten in Dolden, reinweiß, Juli, schöne Herbstfärbung	H, S	80—120	0.70	6.50	60.—
molle, wird bis 4 m hoch, Blätter groß, sattgrün, unten mattgrün und behaart, Blüten rahmweiß, in breiten Scheindolden, Juni		100—125	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Viburnum opulus, gemeiner Schneeball, wird 3-4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtend roten Früchten	H,S	100—150	0.60	5.20	47.—
opulus sterile, gefülltblühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet Büsche		80—125	0.65	6.—	53.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.35	12.50	120.—
„ „		100—120	1.50	14.—	135.—
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblichweiß, Mai	H,i				
mit Ballen		60—80	1.—	9.—	80.—
		80—120	1.30	11.50	105.—
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai/Juni, lange haltbar, sehr schöner, reichblühender Strauch . . . . . mit Ballen		60—80	1.65	15.—	135.—
Vinca, Immergrün					
major, großblättrige Art, von sehr üppigem Wuchs, Blüten groß, hellblau	St,i	—	0.40	3.20	27.—
minor, bekannte, kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April/September	St, R, S,i	—	0.40	3.20	27.—
Weigela, siehe Diervilla					
Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"					

Schlingpflanzen

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei				
macrophylla (sipho), starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich . . starke Freilandpflanzen	S	1.80	17.—	160.—
Freilandpflanzen, Mittelqual.		1.35	12.50	120.—
tomentosa, ähnlich A. macrophylla, Blätter jedoch kleiner, unterseits filzig behaart	S			
starke Freilandpflanzen		1.80	17.—	160.—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Jasmintrompete,				
grandiflora, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trichterförmigen, orangeroten Blüten, Sommer bis Herbst		1.80	17.—	160.—
grandifl. Mme. Galen, sehr reichblühend, lachsorangegelb		1.80	17.—	160.—
radicans, Wuchs kräftiger als von C. grandiflora, Blüten orangegelb mit scharlachrotem Saum, August/September		1.35	12.50	120.—
Clematis, Waldrebe				
flammula, Blüten weiß, leicht gelblich, in großen Rispen, duftend, Juli/Oktober, sehr schön für warme Lagen	S	1.35	12.50	120.—
Jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben	S			
1j. Veredlungen		1.35	12.50	120.—
2j. „		1.80	17.—	160.—

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Clematis montana grandiflora, sehr starkwachsend, Blumen groß, weiß, sehr schön, im Mai .	S	1.35	12.50	120.—
montana rubens, stark rankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai/Juni	S	1.35	12.50	120.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	S	1.35	12.50	120.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	S	1.05	10.—	93.—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüten klein, weiß	R,S	0.80	7.30	67.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig . . .	R,S	1.35	12.50	120.—
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig, mit Ballen	S,i,B			
mit 5—8 Ranken 40—60 cm		0.65	5.50	47.—
„ 5—8 „ 60—80 „		0.95	8.—	73.—
„ 6—12 „ 80—100 „		1.15	10.50	93.—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen	St,S,			
mit 5—8 Ranken 40—60 cm	i,B	0.65	5.50	47.—
„ 5—8 „ 60—80 „		0.95	8.—	73.—
„ 6—12 „ 80—100 „		1.15	10.50	93.—
„ 6—12 „ 100—125 „		1.45	13.—	120.—
Hydrangea petiolaris, starkschlingender Strauch, winterhart, blüht im Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lagen . . .		1.50	14.—	—
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein				
caprifolium, Blüten gelblichweiß, duftend . . .		0.90	8.50	80.—
Hybriden, in verschiedenen Sorten		1.15	10.50	100.—
Brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form		2.20	21.—	—
Brownii punicea, sehr schön, korallenrot . . .		2.20	21.—	—
periclymenum, gelblichweiß, rot überlaufen, wohlriechend		1.15	10.50	100.—
Tellmanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen goldgelben Blüten		2.20	21.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
Engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung, aufgebundene Pflanzen	R,B	0.50	4.50	40.—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein"	R,B			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken . .		0.35	2.70	20.—
„ „ „ 5—8 „		0.45	4.—	33.—
„ „ „ 8—12 „		0.60	5.20	47.—
radicantissima (muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer	R,B	0.50	4.50	40.—
Veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R			
Veitchii gigantea (robusta), verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern	R			
Veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt	R			
Alle drei Sorten:				
1j. Veredlungen mit Topfballen		0.60	5.20	47.—
2j. Freilandpflanzen, I. Qualität		0.60	5.20	47.—
2j. Freilandpflanzen, Mittelqualität		0.45	4.—	35.—

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Periploca graeca, Baumschlinge, starkwachsend, bis 15 m hoher Strauch mit olivbraunen Zweigen und langen, schmalen, glänzend sattgrünen, unterseits helleren Blättern, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli/August . . .		1.35	12.50	120.—
Polygonum, Knöterich				
Aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend . .	B	1.15	10.50	100.—
baldschuanicum, äußerst starkw., Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt	B	1.15	10.50	100.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen"				
Tecoma, siehe Campsis				
Wistaria (Glycine), Blauregen, schöne stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter . . .				
chinensis, bekannte Sorte, blaßlila				
starke Freilandpflanzen		1.80	17.—	160.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.50	14.—	135.—
chinensis flore-albo, reinweiße Form		2.55	23.50	—
chinensis flore-pleno, gefülltblühend, violett, Blütentrauben 30—40 cm lang		2.55	23.50	—
chinensis multijuga, lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm		2.55	23.50	—

Topffichten

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
20—30 cm hoch	2.50	22.—	200.—
30—40 „ „	3.—	27.—	240.—
40—60 „ „	3.60	33.—	300.—
60—80 „ „	4.40	40.—	360.—
80—100 „ „	5.20	47.—	435.—

Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. geeignet, sind 50 Prozent billiger.

Picea pungens, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
20—30 cm hoch	3.30	30.—	270.—
30—40 „ „	4.—	36.—	320.—
40—60 „ „	4.80	44.—	400.—
60—80 „ „	6.—	53.—	480.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	8.—	73.—
30—40 „ „	10.—	90.—
40—60 „ „	16.—	145.—
60—80 „ „	20.—	180.—

Koniferen (Nadelhölzer) und Buxus

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transports leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzung geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies, Tanne, Edeltanne					
amabilis, Purpurtanne, harte Tanne von herrlichem Wuchs mit blaugrün. Benadel.		40—60	3.60	33.—	—
		60—80	4.80	44.—	—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica					
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	3.60	33.—	—
		175—200	4.80	44.—	—
		200—250	6.40	58.50	—
		250—300	7.—	65.—	—
brachyphylla, Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. Nordmanniana, gesund und widerstandsfähig		40—60	1.95	17.50	160.—
		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	4.40	40.—	360.—
		100—125	6.40	58.50	535.—
concolor, kaliforn. Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R	40—60	1.95	17.50	160.—
		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	4.40	40.—	360.—
		100—125	6.40	58.50	535.—
		125—150	8.50	80.—	745.—
		150—175	11.50	105.—	—
		175—200	20.—	180.—	—
		200—225	24.—	215.—	—
		225—250	32.—	295.—	—
		250—300	43.50	—	—
		300—350	53.—	—	—
		350—400	60.—		—
firma, japanische oder Momi-Tanne, Wuchs schmalpyramidal, mit großen, dicken, dunkelgrünen Nadeln		40—60	1.95	17.50	—
		60—80	2.90	26.50	—
		80—100	4.40	40.—	—
grandis, mit langer, glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend . .		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	6.40	58.50	—
		150—175	7.—	65.—	—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	R	30—40	1.80	16.—	—
		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.60	33.—	—
		80—100	4.80	44.—	—
		100—125	6.50	60.—	—
		125—150	8.—	—	—
		150—175	9.30	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies Nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, dunkelgrün		30—40	1.45	13.—	120.—
		60—80	2.90	26.50	—
		80—100	4.40	40.—	360.—
		100—125	6.40	58.50	535.—
		125—150	8.50	80.—	—
		175—200	20.—	—	—
		200—225	24.—	—	—
		225—250	32.—	—	—
		250—300	43.50	—	—
		300—350	53.—	—	—
pinsapo glauca, blaugrüne, spanische Tanne, sehr schöne, widerstandfähige Art, Benadelung sehr wirkungsvoll blaugrün		30—40	3.60	—	—
sachalinensis, raschwüchsige, harte Tanne, Nadeln dünn, unterseits mattweiß . . .		40—60	1.95	17.50	—
		60—80	2.90	26.50	—
		80—100	4.40	40.—	—
Veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß		40—60	1.95	17.50	—
		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	4.40	40.—	360.—
		100—125	6.40	58.50	535.—
		125—150	8.40	78.50	735.—
		150—175	11.50	105.—	—
		175—200	20.—	180.—	—
Araucaria araucana (A. imbricata), chilenische Araukarie, Schmucktanne mit quirliger Verästelung, gleichartig dicht um die Triebe gestellten, steifen, stechenden Nadeln, glänzend grün		30—40	8.—	—	—
		40—50	9.50	—	—
		50—60	11.50	—	—
Buxus sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum	H,S,B				

Heckenpflanzen!

Geschnittene Büsche, mit Ballen

Breite cm	1000 St. RM.				
12—16	360.—	20—25	0.60	5.—	40.—
13—18	425.—	25—30	0.65	6.—	47.—
15—20	540.—	30—40	0.80	7.—	60.—
20—30	720.—	40—50	1.—	9.—	80.—
25—30	960.—	50—60	1.30	11.50	105.—
30—40	1465.—	60—70	1.95	17.50	160.—
30—40		70—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	4.40	40.—	—

Vierkantig geschnittene Büsche für fertige Hecken, mit Ballen

Länge cm	Breite cm				
30—35	25—30	30—35	1.30	11.50	105.—
35—45	25—30	35—40	1.50	13.50	125.—

Mehrmals verpflanzte Büsche, ohne Ballen

Breite cm	1000 St. RM.				
8—12	215.—	15—20	0.35	2.70	24.—
10—15	265.—	20—25	0.40	3.30	29.50
12—16	300.—	25—30	0.45	4.—	33.—
13—18	420.—	30—40	0.60	5.20	47.—

Jüngere 3—4j. Ware, siehe „Junggehölze"

Einfassungsbuxus

	verpfl.	unverpfl.
per 10 lfd. m	5.35	4.—
per 100 lfd. m	40.—	27.—
per 1000 lfd. m	360.—	240.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Buxus sempervirens (Fortsetzung)					
Breite, ungeschnittene Büsche, teilweise breiter als hoch		40—60	1.45	13.—	120.—
		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	5.60	51.—	465.—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		20—25	1.95	17.50	160.—
		25—30	2.40	22.—	200.—
		30—35	2.90	26.50	240.—
		35—40	4.—	36.50	335.—
		40—50	4.80	44.—	400.—
		50—60	6.40	58.50	535.—
		60—70	7.80	73.—	—
		70—80	9.20	87.—	—
		80—90	10 50	100.—	—
		90—100	12.—	115.—	—
Geschnittene Pyramiden		50—60	2.25	20.50	185.—
		60—70	2.90	26.50	240.—
		70—80	4.—	36.50	335.—
		80—90	4.80	44.—	400.—
		90—100	5.60	51.—	465.—
		100—120	7 70	72.—	665.—
		120—140	11.50	105.—	—
		140—160	17.—	160.—	—
		160—180	22.—	200.—	—
Geschnittene Würfel, Breite wie Höhe		ca. 40	6.15	56.—	—
		ca. 50	7.50	70.—	—
		ca. 60	9.—	84.—	—
		ca. 70	10.50	96.—	—
Viereckig geschnittene Formen					
unten 60—70 cm, oben 40—60 cm breit		40—50	9.80	93.—	—
unten 70—80 cm, oben 50—70 cm breit		50—60	11.—	105.—	—
Kronenstämmchen					
Kronendurchm. 25—30 cm, Stammhöhe		30—40	5.30	48.—	—
„ 25—30 cm, Stammhöhe		40—50	6.50	60.—	—
sempervirens Handworthii, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung, starkwüchsig	H, B	20—30	0.65	6.—	—
		40 - 60	1.45	13.—	120.—
		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	5.60	51.—	465.—
Cedrus, Zeder					
atlantica, Atlas-Zeder, dekorativer Baum von im Alter breitpyramidalem Habitus, Benadelung dunkelgrün		100—150	3.90	34.50	—
		150—200	4.80	44.—	—
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs		40—60	2.90	26.50	—
		60—80	4.40	40.—	—
		100—125	7.50	70.—	—
		125—150	9.80	93.—	—
		200—250	20.—	—	—
deodara, Himalaya-Zeder, hoher Baum mit vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über		40—60	2.90	26.50	—
		60—80	4.40	40.—	—
		80—100	5.80	53.—	—
Cephalotaxus pedunculata fastigiata, Kopfeibe, kleiner, breitwüchsiger, strauchartiger Baum, Benadelung an Taxus bacc. fastigiata erinnernd	St R	100—125	7.50	—	—
		30—40	2.20	20.—	—
		40—60	2.65	24.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum - Zypresse					
Lawsoniana, Lawsons - Zypresse, gewöhnliche Zypresse, bekannte und beliebte Konifere von hohem, pyramidalem Wuchs, hellgrün, Zweigspitzen leicht überhängend	H, R	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.20	11.—	100.—
		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	3 85	35.—	320.—
		175—200	4.80	44.—	400.—
		200—250	6.50	60.—	—
		300—350	17.—	160.—	—
		350—400	22 —	200.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis Lawsoniana (Fortsetzung)					
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand,		40—60	0.40	3.30	30.—
ohne Ballen		60—80	0.50	4.50	40.—
Laws. Alumii, sehr wertvolle Form von	H	40—60	1.45	13.—	120.—
säulenförmigem Wuchs und stahlblauer		60—80	1.95	17.50	160.—
Färbung		80—100	2.55	23.50	215.—
		100—125	3.20	29.—	265.—
		125—150	4.—	36.50	335.—
		150—175	4.80	44.—	400.—
		175—200	5.80	53.—	480.—
		200—225	7.	65.—	600.—
		250—300	14.50	135.—	—
		300—350	26.50	240.—	—
Laws. coerulea, sehr schöne, widerstands-	H	40—60	1.45	13.—	—
fähige Art von bläulicher Färbung und		60—80	1.75	16.—	—
lockerem Wuchs		80—100	2.20	20.—	—
Laws. erecta viridis, schlank aufrecht-		40—60	1.45	13.—	—
wachsend, lebhaft grün bezweigt . . .		60—80	1.95	17.50	—
		80—100	2.55	23.50	—
Laws. filiformis, rundlich wachsende Form	St				
mit sehr zierlicher, lichtgrüner, faden-		30—40	2.65	24.—	—
förmig überhängender Bezweigung . .		40—60	3.60	33.—	—
Laws. Fletcheri, langsam dicht säulen-	St	30—40	2.55	23.50	—
förmig wachsende Art mit gefiederter,		40—60	3.10	28.—	—
krauser, blaugrüner Bezweigung . . .		60—80	4.40	40.—	—
		80—100	5.80	53.—	—
Laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurz-	St	15—20	2.90	26.50	—
zweigige, graugrüne Zwergform		20—25	3.60	33.—	—
Laws. Fraseri, sehr wertvolle, schöne	H,R	40—60	1.45	13.—	120.—
Form, bildet säulenförmige Pyramiden		60—80	1.75	16.—	145.—
von dunkelblaugrüner Farbe		80—100	2.20	20.—	180.—
		100—125	2.90	26.50	240.—
		125—150	3.55	32.50	295.—
		150—175	4.80	44.—	—
		175—200	5.30	48.50	—
		200—225	6.50	60.—	—
		225—250	8.50	80.—	—
		250—300	14.50	135.—	—
Laws. glauca, zierliche, weißlichblau be-	H,R	40—60	1.45	13.—	120.—
zweigte Form von gedrungenem Wuchs		60—80	1.95	17.50	160.—
		100—125	3.20	29.—	265.—
		125—150	4.—	36.50	335.—
		150—175	4.80	44.—	400.—
Laws. glauca argentea, eine streng pyra-	H,R				
midal wachsende Verbesserung von Cham.		40—60	1.45	13.—	120.—
Laws. Triumph von Boskoop von sehr		60—80	1.95	17.50	160.—
schöner, stahlblauer Färbung		80—100	2.55	23.50	215.—
Laws. glauca Veitch, sehr wertvolle Form	H				
von geschlossenem, aufrechtem Wuchs		40—60	1.45	13.—	120.—
mit leicht überhängenden Zweigspitzen		60—80	1.95	17.50	160.—
und ausgeprägt stahlblauer Färbung . .		80—100	2.55	23.50	215.—
Laws. intertexta, sehr hübsche, auffallende		40—60	1.45	13.—	—
Form von lockerem Wuchs mit weitge-		60—80	1.95	17.50	—
stellten, überhängenden Zweigen, dunkel-		80—100	2.55	23.50	—
grün		100—125	3.20	29.—	—
		125—150	4.—	36.50	—
Laws. minima glauca, dicht und breit	St	20—30	2.90	26.50	—
wachsende Zwergform, dunkelblaugrün		30—40	3.60	33.—	—
Laws. monumentalis nova, sehr schöne,	H	125—150	3.55	32.50	—
dichtverzweigte Form, Wuchs pyramidal,		150—175	4.80	44.—	—
mit bläulicher Belaubung		175—200	5.30	48.50	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis Laws. Rosenthalii, dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüne Bezweigung	H	125—150	4.—	36.50	—
		150—175	4.80	44.—	—
		175—200	5.80	53.—	—
Laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	40—60	1.45	13.—	—
		60—80	1.95	17.50	—
		80—100	2.55	23.50	—
		100—125	3.20	29.—	—
Laws. Stewartii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart		40—60	2.55	23.50	—
		60—80	3.20	29.—	—
		80—100	4.—	36.—	—
Laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung, vollständig winterhart	H	40—60	1.45	13.—	120.—
		60—80	1.95	17.50	160.—
		80—100	2.55	23 50	215.—
		100—125	3.20	29.—	265.—
		125—150	4.—	36.50	335.—
		150—175	4.80	44.—	400.—
		175—200	5.80	53.—	480.—
		200—225	7.—	65.—	—
		225—250	9.20	87.—	—
		250—300	14.50	135.—	—
		300—350	26.50	240.—	—
		350—400	33.—	—	—
Laws. versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd		40—60	1.45	13.—	—
		60—80	1.95	17.50	—
		80—100	2.55	23.50	—
Laws. Wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.20	29.—	—
nutkaensis, sehr schöne, vollständig winterharte Konifere, schlank pyramidal wachsend, mit leicht überhängender, glänzendgrüner, unterseits bläulichgrüner Bezweigung		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.65	24.—	—
		80—100	4.—	36.—	—
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	R	40—60	4.—	—	—
		60—80	5.60	—	—
obtusa aurea gracilis, mit zierlicher, leicht überhängender Bezweigung, im Austrieb goldgelb, in grünlichgelb übergehend		40—60	2.20	20.—	—
obtusa Crippsii, zierliche, pyramidal und dichtwachsende Form von leuchtendgelber Färbung		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.65	24.—	—
		80—100	4.—	36.—	—
		100—125	5.30	48.—	—
obtusa gracilis, schöne, pyramidal wachsende Form mit leicht überhäng. Zweigen		20—30	1.80	16.—	—
		30—40	2.20	20.—	—
		40—60	2.90	26.50	—
obtusa nana, sehr langsam wachsende, niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	15—20	2.65	24.—	—
		20—25	3.20	29.—	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	15—20	2.20	20.—	—
		20—30	2.90	26.50	—
		30—40	4.—	36.—	—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.20	11.—	100.—
		100—125	1.95	17.50	160.—
		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	3.85	35.—	—
		175—200	4.80	44.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	H	40–60	1.45	13.—	120.—
		60–80	1 95	17.50	160.—
		80–100	2.55	23.50	—
		100–125	3.20	29.—	—
		125–150	4.—	36.50	—
		150–175	4.80	44.—	—
		175–200	5.80	53.—	—
		200–225	7.—	65.—	—
		225–250	9.20	87.—	—
		250–300	14.50	135.—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	40–60	1.75	16.—	—
		60–80	2.65	24.—	—
		80–100	4.—	36.—	—
		100–125	5.30	48.—	—
		125–150	6.50	60.—	—
		150–175	8.50	80.—	—
pisifera filifera aurea, niedrige Form der vorigen mit feinzweigiger, goldgelber Belaubung	St	20–30	2.20	20.—	—
		30–40	2.90	26.50	—
		40–50	4.40	40.—	—
pisifera filifera nana, hübsche, ganz niedrige Zwergform, dichte Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung, Breite	St				
		20–30	2.90	26.50	—
		30–40	3.60	33.—	—
pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H, R	30–40	1.—	9.—	80.—
		40–60	1.20	11.—	100.—
		60–80	1.45	13.—	120.—
		80–100	1.95	17.50	160.—
		100–125	2.40	22.—	200.—
		125–150	3.20	29.—	265.—
		150–175	4.40	40.—	360.—
		175–200	5 30	48.50	440.—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	30–40	1.20	11.—	100.—
		40–60	1.45	13.—	120.—
		60–80	1.95	17.50	160.—
		80–100	2 55	23.50	215.—
		100–125	3.20	29.—	265.—
		125–150	4.—	36.50	—
		150–175	4.80	44.—	—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H, R	30–40	1.30	11.50	105.—
		40–60	1.65	15.—	135.—
		60–80	2.40	22.—	200.—
		80–100	3.20	29.—	—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber Belaub., von kräftig. Wuchs	St	20–30	1.30	12.—	—
		30–40	1.65	15.—	—
thyoides (sphaeroidea) andelyensis, eigenartige Form von schmalem, dichtkegelförmigem Wuchs	St				
		60–80	2.65	24.—	—
Cryptomeria japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt		60–80	1.65	15.—	—
		80–100	2.—	18.—	—
		100–125	2.65	24.—	—
		150–200	3.60	33.—	—
		200–250	4.70	42.50	—
japonica elegans, Form der vorigen mit feiner, hellgrüner Belaubung	St	60–80	2.55	23 50	—
		80–100	2.90	26.50	—
		100–125	3.60	33.—	—
		125–150	5.30	48.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, laubabwerfende, hohe Konifere mit pyramidaler Krone und meist weitabstehenden Aesten, Belaubung fächerartig gefiedert		40–60	1.15	10.50	—
		60–80	1.45	13.—	—
		80–100	1.95	17 50	—
		100–125	2.40	22 —	—
		125–150	2.90	26.50	—
		150–175	3.60	33.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Aesten, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend, aufgebundene Pflanzen	H, St, R, S	40—60	2.90	26.50	240.—
		60—80	4.—	36.50	335.—
		80 - 100	5.60	51.—	—
		100—125	6.50	60.—	—
		125—150	10.50	96.—	—
Natürlich gewachsene, breit liegende Pflanzen . . . . . Breite		40—60	2.90	26.50	240.—
		60—80	4.—	36.50	335.—
		80—100	5.60	51.—	—
chinensis procumbens (japonica), sehr dekorative Konifere von niedrigem, breitausladendem Wuchs, Benadelung hellgrün, ziemlich hart . . . . . Breite	St				
		60 - 80	6.50	60.—	—
		80—100	7.80	73.—	—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam . . .	St	30—40	4.30	39.—	—
		40—50	5.30	48.—	—
		50—60	6.50	60.—	—
		60—70	7.80	73.—	—
communis, gemeiner Wacholder	R, S	40—60	2.40	22.—	200.—
		60—80	3.20	29.—	—
		80—100	4.—	36.—	—
		100 - 125	4.80	44.—	—
		125—150	5.80	53.—	—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung		40—60	2.40	22.—	—
		125—150	5.80	53.—	—
		150—175	7.80	73.—	—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	2.40	22.—	200.—
		60—80	3 20	29.—	265.—
		80—100	4 —	36.50	—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	5.80	53.—	—
communis nana, kleiner, graugrüner, kurznadeliger Strauch mit niederliegenden Zweigen, für Steingärten und Böschungen Breite	St	30—40	3.20	29.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall, vollständig winterhart		40—60	2.40	22.—	200.—
		60—80	3.20	29.—	265.—
japonica und japonica aurea, siehe J. chin. procumbens und procumbens aurea					
prostrata, von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur ca. 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün . . . Breite	St	20—30	3.10	28.—	—
		30—40	3.60	33.—	—
sabina, Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs mit graugrüner Belaubung . . . . . Breite	St, R	30—40	2.55	23.50	215.—
		40—60	3.55	32.50	295.—
		60—80	4.80	44.—	400.—
		80—100	6.50	60.—	—
		100—125	8.—	72.—	—
		125—150	10.50	96.—	—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün Breite	St	20—30	2.65	24.—	—
		30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.80	44.—	—
		50—60	5.80	53.—	—
squamata Meyeri, niedrige Form mit aufrecht stehenden Aesten, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St	30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.80	44.—	—
		50—60	5.80	53.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, mit schöner, blaugrüner, feiner Bezweigung	R	40—60	2.90	26.50	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.20	47.—	—
		100—125	5.80	53.—	—
		125—150	7.80	73.—	—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Aesten und kurzen Zweigen, graugrün . Breite	St	40—60	2.90	26.50	—
		60—80	4.—	36.—	—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt . . .	H,R	100—150	1.65	15.—	135.—
		150—200	2.75	25.—	225.—
		200—250	3.65	33.50	305.—
		250—300	4.80	44.—	400.—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—150	1.65	15.—	135.—
		150—200	2.75	25.—	225.—
		200—250	3.65	33.50	305.—
		250—300	4.80	44.—	400.—
		300—400	5.80	53.—	—
Picea, Fichte, Tanne					
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt . .	H,R	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.65	15.—	135.—
		100—125	1.95	17.50	160.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	3.20	29.—	265.—
		175—200	4.40	40.—	360.—
		200—250	5.80	53.—	480.—
Engelmannii, schöne, vollständig harte Fichte, Benadelung bläulich-grün . . .	R	60—80	4.—	36.50	335.—
		80—100	5.30	48.50	440.—
		100—125	6.40	58.50	—
		300—350	33.—	—	—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	40—60	0.85	7.50	67.—
		60—80	1.15	10.50	93.—
		80—100	1.45	13.—	120.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen etc. geeignet, 33⅓ % billiger!		100 - 125	1.95	17.50	160.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	3.20	29.—	265.—
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten", Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpflanzt und 3—4jährig verpflanzt, siehe „Junggehölze"		175—200	4.—	36.50	335.—
		200—250	5.30	48.—	—
		250—300	6.50	60.—	—
		300—350	7.80	73.—	—
excelsa Clanbrasiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	2.40	22.—	—
		30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	4.80	44.—	—
excelsa Gregoryana, Zwergform von auffallend gedrungenem, ausgebreitet-kegelförmig. Wuchs, Bezweigung graugrün, Breite	St	30—40	3.20	29.—	—
excelsa Maxwellii, flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform mit frischgrüner Benadelung . . . . . Breite	St	20—30	2.40	22.—	—
		30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.—	36.—	—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen . . . Breite	St	20—30	2.40	22.—	—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerförmigen, wagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung . Breite	St	20—30	2.40	22.—	—
excelsa Ohlendorffii, wertvolle Zwergform mit dichter, fächerförmiger Bezweigung Breite	St	30—40	3.20	29.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . . . . Breite	St	20—30	2.40	22.—	200.—
		30—40	3.20	29.—	265.—
		40—50	4.—	36.—	—
excelsa pygmaea, Wuchs kegelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt . Breite	St	20—30	2.40	22.—	200.—
		30—40	3 20	29.—	265.—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	4.80	44.—	—
excelsa Remontii, besonders regelmäßig spitzkegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün	St	20—30	3.20	29.—	—
		30—40	4.—	36.—	—
		70—80	7.80	73.—	—
		80—90	8.50	80.—	—
		90—100	9.80	93.—	—
Mariana (nigra) Doumetii, sehr schöne, harte Fichte von schlank-kegelförmigem, dichtverzweigtem Wuchs mit blaugrüner Benadelung		30—40	2.20	20.—	—
omorika, Omorikafichte, serb. Fichte	H,R	30—40	0.75	6.30	53.—
von schmalem, säulenförmigem Wuchs,		40—60	1.—	9.—	80.—
mit leicht hängenden Zweigspitzen und		60—80	1.65	15.—	135.—
dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich		80—100	2.40	22.—	—
		100—125	3.20	29.—	—
gegen Ruß und Rauch, außerordentlich		125—150	4.50	40.—	—
wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch		150—175	5.80	53.—	—
für Hecken bestens geeignet		175—200	7.—	65.—	—
Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpflanzt und 3—4jährig verpflanzt,		200—250	9.—	85.—	800.—
		250—300	13.—	125.—	1200.—
siehe „Junggehölze"		300—350	17.—	165.—	1600.—
orientalis, morgenländische Fichte, von	S	40—60	1.—	9.—	80.—
breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner,		60—80	1.65	15.—	135.—
dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten .		80—100	2.40	22.—	200.—
		100—125	3 20	29.—	265.—
		150—175	5.80	53.—	—
		175—200	7.—	65.—	—
		200—250	9.20	87.—	—
		250—300	13.—	125.—	—
orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung .	St	20—30	3.20	29.—	—
		30—40	4.—	36.—	—
polita, siehe P. Thunbergii					
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art	H,R	40—60	1.—	9.—	80.—
mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln		60—80	1.15	10.50	93.—
		80—100	1.75	16.—	145.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.20	29.—	265.—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe „Topffichten"		150—175	3.85	35.—	320.—
		175—200	4.80	44.—	400.—
		200—225	6.50	60.—	—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen	H,R	40—60	2.55	23.50	215.—
gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen		60—80	4.—	36.50	335.—
		80—100	5.30	48.—	—
		100—125	6.50	60.—	—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger		125—150	7.70	72 —	665.—
		150—175	9.—	85.—	800.—
		175—200	11.70	112.—	1070.—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe „Topffichten"		200—225	17.—	160.—	—
		300—350	36.—	330.—	—
pungens glauca Fürst Bismarck, Blaufichte, Veredlungen, ziemlich regelmäßig		40—50	5.50	50.—	—
		50—60	6.40	58.50	—
wachsende Form mit besonders langen,		60—70	7.80	73.—	—
intensiv blaugrau gefärbten Nadeln . .		70—80	9.—	84.—	—
		80—100	11.50	105.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhn ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea pungens glauca Kosteri, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt		40—50	4.80	44.—	400.—
		50—60	5.80	53.—	480.—
		60—70	7.—	65.—	600.—
		70—80	8.—	75.—	700.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger		80—100	10.50	100.—	935.—
		100—125	13.—	125.—	—
		125—150	17.50	165.—	—
		150—175	22.—	200.—	—
		175—200	26.50	240.—	—
		200—225	33.—	—	—
		225—250	40.—	—	—
pungens glauca Vuyki, eine sehr wertvolle, neue Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung		60—70	7.80	73.—	—
		70—80	9.—	84.—	—
		80—100	11.50	105.—	—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden	H	60—80	1.15	10.50	93.—
		80—100	1.45	13.—	120.—
		100—125	1.95	17.50	160.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	3.20	29.—	265.—
		175—200	4.—	36.50	335.—
Thunbergii (P. polita), Tigerschwanzfichte, auffallende, japanische Fichte von kegelförmigem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung	St				
		20—30	1.45	13.—	—
		30—40	2.—	18.—	—
Pinus, Kiefer oder Föhre					
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs mit kräftig dunkelgrün. Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R	30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	1.95	17.50	160.—
		60—80	3.20	29.—	265.—
		80—100	4.80	44.—	400.—
contorta Murrayana, Küstenkiefer, schöne, harte, pyramidal wachsende Kiefer mit glänzender, frischgrüner Bezweigung . .		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.30	11.50	105.—
edulis, Nußkiefer, kleiner Baum mit schöner, blaugrüner Benadelung		30—40	1.45	13.—	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art		30—40	1.35	12.50	115.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
		60—80	2.25	20.50	—
		80—100	2.90	26.50	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca					
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Aeste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage . . . . Höhe oder Breite:	H, R	20—30	1.—	9.—	80.—
		30—40	1.30	11.50	105.—
		40—50	1.95	17.50	160.—
		50—60	2.40	22.—	200.—
		60—80	3.20	29.—	265.—
		80—100	4.—	36.50	335.—
		100—125	4.80	44.—	—
		125—150	5.80	53.—	—
Extra breite Solitärpflanzen		150—200	26.50	—	—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs, Breite:	H, R	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.65	15.—	135.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.90	26.50	240.—
		60—80	4.—	36.50	—
		80—100	4.80	44.—	—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig, Breite:	St, R	20 - 30	1.95	17.50	160.—
		30—40	2.55	23.50	215.—
		40—50	3.60	33.—	—
monticola, westamerikanische Weymouthskiefer, besonders für feuchte, frische Lagen geeignet		40—60	1.95	17.50	160.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pinus nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart u. widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R	60—80	4.—	36.50	335.—
		80—100	4.80	44.—	400.—
		100—125	6.40	58.50	535.—
		125—150	7.70	72.—	665.—
		150—175	9 —	85. —	800.—
		175—200	10.50	100.—	—
		200—225	13.—	125.—	—
		225—250	18.50	180.—	—
peuce, rumelische Weymouthskiefer, vollkommen hart, langsam wachsend, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, ähnlich wie von P. strobus		30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	1.95	17.50	160.—
		60—80	3.20	29.—	265.—
		100—125	5.30	—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung		40—60	1.95	17.50	—
		60—80	3.60	33.—	—
		80—100	5.30	48.—	—
		100—125	6.50	60.—	—
silvestris, gemeine Kiefer		60—80	1.65	15.—	135.—
		80—100	2.20	20.—	180.—
		100—125	2.55	23.50	215.—
silvestris Watereriana, schöne Form, von dichtem, rundlich-kegelförmigem Wuchs mit kurzen, stahlblauen Nadeln	St	30—40	3.55	32.50	—
		40—60	5.30	48.—	—
		60—80	7.—	65.—	—
		80—100	9.20	87.—	—
strobus, Weymouthskiefer, raschwüchsige Kiefer mit langen, feinen, blaugrünen Nadeln		40—60	0.85	7.50	67.—
		60—80	1.15	10.50	93.—
		100—125	1.95	17.50	—
		125—150	2 90	26.50	—
		150—175	3.60	33.—	—
		175—200	4.80	44.—	—
		250—300	8.50	80.—	—
		400—500	20.—	—	—
Pseudotsuga, Douglastanne, schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll					
taxifolia (Douglasii) caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	40—60	0.85	7.50	67.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.75	16.—	145.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.20	29.—	265.—
		150—175	4.—	36.50	335.—
		175—200	4.80	44.—	400.—
		200—250	6.—	55.—	500.—
		250—300	7.—	65.—	600.—
		300—350	7.80	73.—	—
taxifolia glauca pyramidalis, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart . . .		60—80	2.90	26.50	240.—
		80—100	3.60	33.—	300.—
		100—125	4.80	44.—	—
		150—175	6.50	60.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal		30—40	5.30	—	—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea, Mammutbaum, bildet regelmäßige, spitze Pyramiden, Benadelung bläulichgrün, für gegeschützte Lage		20—30	1.80	16.—	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.20	29.—	—
		50—60	4.80	44.—	—
		60—70	5.80	53.—	—
		70—80	7.—	65.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Nadeln frischgrün, fallen im Herbst ab .	R	100—125	2.90	26.50	240.—
		125—150	3 20	29.—	265.—
		150—175	4.—	36.—	—
Taxus, Eibe					
baccata, eines der wertvollsten, einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer . . .	H,R,S				
Sehr große Vorräte von ganz hervorragender Qualität!					
Geschnittene Büsche mit Ballen, volle, breite Ware, bis unten voll garniert					
Breite 15—20 cm 1000 St. RM. 480.—		20—30	0.75	6.30	53.—
„ 20—30 „ 1000 „ „ 635.—		30—40	0.90	8.—	70.—
„ 20—30 „ 1000 „ „ 750.—		40—50	1.05	9.50	85.—
„ 25—35 „ 1000 „ „ 900.—		50—60	1.20	11.—	100.—
„ 25—35 „ 1000 „ „ 1200.—		60—70	1.65	15.—	135.—
„ 30—40 „ 1000 „ „ 1470.—		70—80	2.10	19.—	175.—
„ 30—40 „ 1000 „ „ 1800.—		80—90	2.40	22.—	200.—
„ 35—45 „ 1000 „ „ 2400.—		90—100	3.20	29.—	265.—
„ 35—50 „ 1000 „ „ 3240.—		100—125	4.40	40.—	360.—
„ ca. 50 „		125—150	7.—	65.—	600.—
Auf Wunsch kann eine mindere Qualität (Mittelqualität) 20% billig. geliefert werden		150—175	11.70	112.—	1070.—
		175—200	24.—	215.—	1920.—
		200—225	29 —	265.—	—
		225—250	33.—	300.—	—
Pyramidenförmig geschnittene Solitärpflanzen sind 20 % teurer		250—275	40.—	360.—	—
		275—300	44.—	400.—	—
			1000 St.		
Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen,					
aus weitem Stand, vollgarnierte,		20—30	360.—	4.50	40.—
breite Pflanzen, für Hecken		30—40	420.—	5.50	47.—
geeignet (Jüngere 4j. v. Ware, siehe „Junggehölze")		40—50	480.—	6.—	53.—
Ungeschnittene, breite Büsche, teilweise		40—60	0.65	2.90	26.50
breiter als hoch		60—80		4.—	36.50
		80—100		6.40	58.50
		100 125		9.70	92.—
		125—150		16.—	145.—
		150—175		22.—	200.—
Geschnittene Kugeln . . Breite wie Höhe		20—30		2 90	26.50
		30—40		3.60	33.—
		40 50		5.20	47.—
baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . . . Breite	St	20—30		1.45	13.—
		30—40		2.—	18.—
bacc. Dovastonii aureo-var., schöne, goldbunte Form mit aufstrebendem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen .		30—40		2.—	18.—
		40—50		2.65	24.—
baccata erecta, aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün, auch für Hecken sehr gut geeignet	H,R,S	30—40		0.85	7.50
		40—50		1.10	10.—
		50—60		1.20	11.—
		60—70		1.65	15.—
		125—150		7.35	—
		150—175		12.—	—
		175—200		24 —	—

		Höhe ca, cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxus baccata erecta Overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet	H,R,S	40—50	1.15	10.50	93.—
		50—60	1.35	12.50	115.—
		60—70	1.75	16.—	145.—
		70—80	2.25	20.50	185.—
		80—90	2.65	24.—	220.—
		90—100	3.55	32.50	295.—
		150—175	13.—	125.—	—
		175—200	26.50	240.—	—
bacc. fastigiata (hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige Aus Stecklingen gezogene Pflanzen!	R, S	40—50	2.65	24.—	220.—
		50—60	3.20	29.—	265.—
		60—70	4.80	44.—	400.—
		70—80	5.80	53.—	480.—
		80—90	7.—	65.—	600.—
		90—100	8.—	75.—	700.—
		100—125	9.—	85.—	800.—
		125—150	10.50	100.—	—
		150—175	13.50	120.—	—
		175—200	17.—	160.—	—
		200—225	22.—	200.—	—
		225—250	26.50	—	—
		250—275	29.—	—	—
bacc. fastigiata (hibernica), aus Sämlingen gezogene Pflanzen	R, S	40—50	1.65	15.—	135.—
		50—60	1.95	17.50	160.—
		60—70	2.40	22.—	200.—
		70—80	2.90	26.50	240.—
		80—90	3.55	32.50	295.—
		90—100	4.40	40.—	360.—
baccata fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form		40—50	2.65	24.—	220.—
		50—60	3.20	29.—	265.—
		60—70	4.80	44.—	400.—
		70—80	5.80	53.—	480.—
		80—90	7.—	65.—	600.—
		90—100	8.—	75.—	700.—
		100—125	9.20	87.—	—
		125—150	10.50	—	—
baccata pendula, von hängendem Wuchs, mit dunkelgrüner Benadelung		30—40	1.80	16.—	—
bacc. Washingtonii, von gedrungenem breitrundlichem Wuchs, Benadelung grünl.-gelb		30—40	2.—	18.—	—
		40—60	2.65	24.—	—
		60—70	4.—	36.—	—
cuspidata, vollständig harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Aesten, von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata, vorzüglich auch für Hecken	H,R,S	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—50	1.15	10 50	93.—
		50—60	1.45	13.—	120.—
		60—70	1.80	16 50	150.—
		70—80	2.25	20.50	185.—
		80—90	2.65	24.—	—
		90—100	3.60	33.—	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	30—40	1.80	16.—	—
		40—50	2.65	24.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
		80—100	7.—	65.—	600.—
		100—125	7.70	72.—	665.—
Thuya, Lebensbaum gigantea (Lobbi), von üppigem, schlankpyramidalem Wuchs, Belaubung glänzendgrün, auch im Winter konstant	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		150—175	6.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuya gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftig. Wuchs, mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart, hervorragend schön auch für Hecken . . . . . **Große Vorräte in sehr schöner Qualität!**	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60 80	1.30	11 50	105.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	4.—	36.—	—
		175—200	4.80	44.—	—
		200—225	6.40	58.50	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen . . . 1000 St. RM. 400.—		30—40	0 55	5.—	44.—
(Jüngere, 4j. Ware, 1000 St. RM. 480.—		40—60	0.65	6.—	53.—
sieh. „Junggehölze") 1000 St. RM. 600.—		60—80	0.75	7.—	65.—
gigantea elegantissima, schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuya gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in Bezug auf Boden und Lage, vollständig hart . . .	H, R				
Massenvorräte in nur bester Qualität, in allen Größen!					
Breite, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, Qualitätsware!					
Auf Wunsch kann 1000 St. RM. 635.—		40—60	0.90	8.—	70.—
eine mindere Quali- 1000 St. RM. 750.—		60 - 80	1.05	9.50	85.—
tät (Mittelqualität) 1000 St. RM. 900.—		80—100	1.20	11.—	100.—
20 % billiger gelie- 1000 St. RM. 1200.—		100—125	1.65	15.—	135.—
fert werden 1000 St. RM. 1600.—		125—150	2.20	20.—	180.—
1000 St. RM. 2000.—		150—175	2.65	24.—	220.—
1000 St. RM. 2250.—		175—200	3.—	27 50	250.—
1000 St. RM. 2700.—		200—225	3.60	33.—	300.—
1000 St. RM. 3000.—		225—250	4.—	36.—	330.—
		250—275	4.80	44.—	400.—
		275—300	6.40	58.50	535.—
		300—350	9.—	85.—	800.—
		350—400	11.—	105.—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen . . . 1000 St. RM. 250.—		40—60	0.35	3.25	27.50
(Jüngere, 3-4j. Ware, 1000 St. RM. 315.—		60—80	0 45	4.—	35.—
sieh. „Junggehölze") 1000 St. RM. 400.—		80—100	0.55	5.—	44.—
occidentalis columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, **eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe,** bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, setzt wenig oder keine Saat an	H				
Große Bestände in bester Qualität!					
Vollgarnierte Pflanzen mit Ballen . . .		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	4.—	36 50	335.—
		175—200	4.80	44.—	400.—
		200 - 225	6.40	58.50	535.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuya occ. columna (Fortsetzung)					
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand					
ohne Ballen . . . 1000 St. RM. 400.—		30—40	0.55	5.—	44.—
(Jüngere, 3-4j. Ware. 1000 St. RM. 480.—		40—60	0.65	6.—	53.—
sieh. „Junggehölze") 1000 St. RM. 600.—		60—80	0 75	7.—	65.—
occ. Ellwangeriana, ganz harte Art,	H	40—60	1.—	9.—	80.—
bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	2.90	26.50	240.—
		150—175	4.—	36.—	—
occ. Ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem,	H	40 60	1.10	10.—	—
pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher,		60—80	1.45	13.—	120.—
feiner Bezweigung		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2.75	25.—	225.—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst	St				
sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe,		25—30	1.65	15.—	—
sehr feine Belaubung		30—40	2.40	22.—	—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke,	H	40 - 60	1 10	10.—	87.—
dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im		60—80	1.45	13.—	120.—
Winter unverändert hellgrün		80—100	1.95	17.50	160.—
		100 - 125	2.75	25.—	225.—
		125—150	3.35	30 50	280.—
		150 - 175	4.40	40.—	—
		175—200	5.80	53.—	—
occ. globosa compacta, besonders schöne,	St	20—30	1.65	15.—	—
regelmäßig wachsende Kugelform, dicht		30—40	2.40	22.—	—
bezweigt, feinzweigig		50—60	4.—	—	—
		70—80	6.—	—	—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frisch-	H	60 80	1.30	11.50	105.—
		100—125	2.40	22.—	—
grüner Bezweigung		175—200	4.80	44.—	—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	40—60	2.—	18.—	—
		60—80	2.40	22.—	—
occ. lutea, von kräftigem, aufrechtem Wuchs	R				
mit lebhaft gelber Belaubung, Farbe auch		40—60	2.—	18.—	—
im Winter beständig		60—80	2.40	22.—	—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter	H	60 - 80	1.15	10.50	93.—
		80—100	1.30	11.50	105.—
nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs		100—125	1.75	16.—	145.—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig	St, R	20—30	1.65	15.—	135.—
wachsende Form mit ganz dichter, krauser		30—40	2.40	22.—	200.—
Bezweigung . . . . . Breite		40—50	2.65	24.—	—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker	H,R	30—40	0.85	7.50	67.—
garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet		40—60	1.10	10.—	87.—
		60—80	1.45	13.—	120.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
		100—125	2 75	25.—	225.—
		125—150	3.35	30.50	280.—
		150—175	4.40	40.—	360.—
		175—200	5.80	53.—	480.—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte	H	40—60	1.10	10.—	—
Form von geschlossenem, pyramidalem		60—80	1.45	13.—	—
Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung . .		80 - 100	1.95	17.50	—
		100—125	2.75	25.—	225.—
		125—150	3.35	30.50	280.—
		150—175	4 40	40.—	360.—
		175—200	5.80	53.—	480.—
		200—225	7.—	65.—	—
		300—350	17.—	160.—	—
		350—400	22.—	200.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St, RM.
Thuya occ. Vervaeneana, wächst breitpyramidal, die im Sommer gelbliche, leichte und feine Bezweigung färbt sich im Winter goldbronzefarbig		40—60	1.—	9.—	—
		60—80	1.30	12.—	—
		80—100	1.95	17.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
occ. Wagneriana (Versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün	H	40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1.95	17.50	160.—
occ. Wareana, von gedrungenem, aufrechtem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Färbung	H	40—60	1.—	9.—	—
		60—80	1.30	11.50	105.—
		80—100	1 95	17.50	160.—
Standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über . . .		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.90	26.50	—
		80—100	4.—	36.—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H, S	30—40	0.85	7.50	67.—
		40—60	1.—	9.—	80.—
		60—80	1.65	15.—	135.—
		80—100	2.40	22.—	200.—
		100—125	3.20	29.—	265.—
		125—150	4.80	44.—	400.—
		150—175	7.—	65.—	600.—
		175—200	9.—	85.—	800.—
		200—250	10.50	100.—	—
		250—300	16.—	—	—
caroliniana, harte Art mit schöner, tiefdunkelgrüner Benadelung, die Zweige hängen leicht über		80—100	4.—	36.—	—
		100—125	4.70	42.50	—
Mertensiana, wertvoller, rasch- und aufrechtwachsender Baum mit überhängenden Zweigen		60—80	1.65	15.—	—
		80—100	2.40	22.—	—
		100—125	3.20	29.—	—
		125—150	4.80	44.—	—
Pattoniana, schöne, langsam und schmal wachsende Art mit bläulicher Benadelung		30—40	2.65	24.—	—
Sieboldii, japanische Hemlockstanne, schöne Konifere mit oberseits glänzend grüner, unterseits weißlicher Benadelung, Spitzen leicht überhängend		80—100	4.—	36.—	—
		100—125	4.70	42.50	—
Wellingtonia gigantea, s. Sequoia gigantea					

Junggehölze zur Weiterkultur

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, Abs. = Absenker, b. = bewurzelt, kr. pik. = krautartig pikiert, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hundertstückpreis um 25 %. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
I. Beerenobst					
Brombeeren	R,S	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—60	6.80	53.—
Haselnüsse in besten, großfrüchtigen Sorten		1j. b. Abs.	50—80	33.—	—
Himbeeren Lloyd George und Preußen		1j. b. Abr.	50—80	8.20	67.—
Johannisbeeren:					
Rote Holländische		1j. b. St.	40—70	6.20	47.—
Fays Fruchtbare, Rote Versailler, Rote Vierländer		1j. b. St.	20—40	8.20	67.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Schwarze Riesenbeere, Schwarze Traube		1j. b. St.	40—70	6.20	47.—
Weißfrüchtige in den Sorten: Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler		1j. b. St.	30—60	8.20	67.—
II. Junge Laubhölzer					
In Sorten meiner Wahl liefere ich junge Ziergehölze in 30—40 Sorten		—	—	—	80.—
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn	H,R,S	1j. S.	20—40	4.20	27.—
		1j. S.	40—60	5.50	40.—
		2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
		3j. v. S.	65—100	12.20	107.—
		3j. v. S.	100—140	15.—	135.—
dasycarpum, siehe **saccharinum**					
ginnala	R	1j. S.	20—40	4.20	27.—
		3j. v. S.	65—100	8.20	67.—
negundo, Eschenahorn		1j. S.	40—65	3.50	20.—
		1j. S.	65—100	4.20	27.—
		2j. v. S.	65—100	4.80	33.—
		2j. v. S.	100—140	5.50	40.—
palmatum, jap. Fächerahorn	H,S	1j. S.	10—20	5.50	40.—
palmatum atropurpureum	H	1j. S.	10—20	24.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer platanoides, Spitzahorn	B	1j. S.	20—40	2.60	11.—
		1j. S.	40—60	3.10	16.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	34.50
		3j. v. S.	65—100	6.20	47.—
		3j. v. S.	100—140	8.80	73.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	B	1j. S.	20—40	2.60	11.—
		1j. S.	40—60	3.10	16.—
		2j. v. S.	40—65	5.—	34.50
		3j. v. S.	65—100	6.20	47.—
		3j. v. S.	100—140	8.80	73.—
saccharinum (dasycarpum), Silberahorn	B	1j. S.	15—30	4.80	33.—
tataricum, tatarischer Ahorn	H,R,S	1j. S.	15—30	4.20	27.—
		2j. v. S.	40—65	6.80	53.—
		3j. v. S.	65—100	8.20	67.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie	B	1j. S.	10—25	4.80	33.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	R, B	1j. S.	20—40	4.20	27.—
		2j. v. S.	40—65	6.20	47.—
Alnus, Erle					
glutinosa, Rot- oder Schwarzerle	S, B	1j. S.	10—20	2.50	9.50
		1j. S.	20—40	2.85	13.50
		2j. v. S.	40—65	4.20	27.—
		2j. v. S.	65—100	5.10	36.—
		2j. v. S.	100—140	6.20	47.—
incana, Weiß- oder Grauerle	S, B	1j. S.	10—20	2.50	9.50
		1j. S.	20—40	2.85	13.50
		2j. v. S.	40—65	4.20	27.—
		2j. v. S.	65—100	5.10	36.—
		2j. v. S.	100—140	6.20	47.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo	B	1j. S.	30—50	3.50	20.—
		2j. v. S.	40—65	6.80	53.—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus					
Aronia floribunda, Apfelbeere		1j.kr.pik.	—	3.90	24.—
Artemisia abrotanum, Beifuß		2j. v. St.	30—50	8.70	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
mollis		2j. S.	—	6.80	53.—
		3j. v. S.	10—15	13.50	120.—
		4j. v. S.	15—25	22.—	200.—
		5j. 2xv. S.	20—35	47.—	—
pontica		2j. S.	—	6.80	53.—
		3j. v. S.	10—15	14.—	—
		4j. v. S.	15—25	22.—	—
Berberis, Berberitze					
aggregata	H, B	1j. S.	8—15	4.20	27.—
		2j. v. S.	15—30	6.80	53.—
brevipaniculata	B	1j. S.	8—15	6.70	—
		3j. v. S.	60—80	9.50	80.—
buxifolia dulcis nana	H, St, S, i	2j. v. St.	7—15	8.80	73.—
stenophylla (Darwinii x empetrifolia)	H,S,i,B	2j. v. St.	10—20	47.—	—
Thunbergii	H, B	1j. S.	10—25	4.20	27.—
		2j. v. S.	20—40	6.80	53.—
		3j. v. S.	40—60	12.20	107.—
Thunbergii atropurpurea	H, B	1j. S.	8—12	4.80	33.—
		1j. S.	12—25	5.50	40.—
		2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
verruculosa	St, S, i, B	2j. v. St.	8—12	33.—	—
vulgaris	H,R,B	1j. S.	15—30	4.20	27.—
		2j. v. S.	20—40	6.80	53.—
vulgaris atropurpurea	H, B	1j. S.	15—30	4.20	27.—
		2j. v. S.	20—40	6.80	53.—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Betula, Birke					
lenta, Zuckerbirke	R	3j. v. S.	65—100	6.80	—
papyrifera (papyracea), Papierbirke	R	1j. S.	10—20	3.—	15.—
		1j. S.	20—40	3.50	20.—
		2j. v. S.	65—100	7.50	60.—
		3j. v. S.	100—140	8.80	73.—
pubescens (alba), Moorbirke	H, R	1j. S.	10—20	2.70	12.—
		1j. S.	20—40	3.10	16.—
		2j. v. S.	40—65	5.10	36.—
		2j. v. S.	65—100	6.50	50.—
		3j. v. S.	100—140	8.20	67.—
verrucosa (alba), Sand- oder Weißbirke	R	1j. S.	10—20	2.70	12.—
		1j. S.	20—40	3.10	16.—
		2j. v. S.	40—65	5.10	36.—
		2j. v. S.	65—100	6.50	50.—
		3j. v. S.	100—140	8.20	67.—
Buddleia, Buddleie, in den Sorten: albiflora (Hemsleyana), Davidii (variabilis) und Davidii nanhoensis		1j. v. S.	40—65	8.20	67.—
Buxus, Buchsbaum, siehe „Nadelhölzer"					
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	R	1j. S.	10—20	11.—	93.—
		2j. v. S.	20—40	21.50	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Trompetenbaum					
grandiflora		1j. Vg.	20—40	67.—	—
grandiflora Mme. Galen		1j. Vg.	20—40	67.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	H	1j. S.	15—30	2.85	13.50
		1j. S.	30—50	3.50	20.—
		2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
		3j. v. S.	65—100	6.80	53.—
		3j. v. S.	100—140	8.20	67.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	H,R,S	1j. S.	10—20	3.50	20.—
		1j. S.	20—40	4.80	33.—
		2j. S.	40—65	8.20	67.—
		2j. v. S.	20—40	6.20	47.—
		2j. v. S.	30—50	8.80	73.—
		3j. v. S.	40—65	11.—	93.—
		3j. v. S.	65—100	13.50	120.—
		4j. v. S.	100—140	19.—	175.—
betulus pyramidalis (fastigiata), Pyramidenweißbuche	H,R,S	1j. Vg.	25—50	33.—	—
Castanea sativa (vesca), echte Kastanie, Marone	R	1j. S.	20—40	8.20	67.—
		1j. S.	40—65	9.50	80.—
		2j. v. S.	40—65	17.—	155.—
		3j. v. S.	65—100	22.—	200.—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (syringifolia)	R, B	1j. S.	20—40	6.20	47.—
speciosa	R, B	1j. S.	20—40	6.20	47.—
		2j. v. S.	30—50	10.—	—
Ceanothus americanus, Säckelblume	St	1j. S.	30—50	4.80	33.—
Cercidiphyllum japon., Judasbaumblatt		1j. S.	8—15	8.—	—
Cercis siliquastrum, Judasbaum		2j. v. S.	10—25	16.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica	H,R,B	1j. S.	30—50	4.80	33.—
		2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
		3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
Maulei	H, St, R, B	1j. S.	15—30	2.85	13.55
		2j. v. S.	30—50	6.80	53.—
		3j. v. S.	50—80	8.20	67.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Clematis, Waldrebe					
montana rubens	S	1j. S.	15—30	15.—	135.—
paniculata	S	1j. S.	10—20	15.—	—
tangutica	S	1j. S.	20—40	5.50	40.—
		2j. v. S.	50—80	9.50	80.—
vitalba	R,S	1j. S.	30—50	3.50	20.—
		1j. S.	50—80	4.20	27.—
viticella	R,S	3j. v. S.	50—80	12.—	—
Colutea arborescens, Blasenstrauch	R,B	1j. S.	30—50	4.20	27.—
		1j. S.	50—80	4.80	33.—
		2j. v. S.	65—100	6.20	47.—
		2j. v. S.	100—140	7.50	60.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba	R,S	1j. S.	15—30	3.50	20.—
		1j. S.	30—50	4.20	27.—
		2j. S.	40—70	6.20	47.—
		2j. v. S.	60—100	6.80	53.—
alba flaviramea	S	1j. b. Abl.	40—65	12.—	—
alba sibirica (tatarica sibirica)	R,S	2j. v. St.	40—65	11.—	93.—
		3j. v. St.	65—100	13.—	115.—
alba Spaethii		2j. v. St.	20—40	16.—	—
mas	H,R, S,B	1j. S.	10—20	12.20	107.—
		1j. S.	20—40	15.—	135.—
sanguinea	H,R,S	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		2j. v. S.	50—80	11.50	100.—
Corylus, Haselnuß					
avellana	H, R, S,B	1j. S.	10—20	6.20	47.—
		1j. S.	20—40	7.50	60.—
		2j. v. S.	30—50	11.50	100.—
		3j. v. S.	65—100	15.—	135.—
		4j. v. S.	100—140	22.—	200.—
avellana atropurpurea	H,B,S	1j. b. Abs.	—	33.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß	H,B,S	1j. b. Abs.	—	33.—	—
avellana aurea		1j. b. Abs.	—	33.—	—
colurna	R	1j. S.	15—30	7.50	60.—
		2j. v. S.	30—50	12.—	—
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), Perückenstrauch		1j. S.	15—30	6.80	53.—
		1j. S.	30—60	8.20	67.—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia	H,R,B	1j. S.	15—30	6.20	47.—
		2j. S.	30—50	7.50	60.—
adpressa mit Topfballen	St,i,B	2j. v. St.	8—15	47.—	—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata	H,B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—50	6.20	47.—
		2j. v. S.	50—80	8.80	73.—
Dammeri (humifusa)	St,i,B	2j. v. St.	15—25	26.50	—
Dielsiana (applanata)	H, B	1j. S.	20—40	6.20	47.—
		2j. v. S.	50—80	9.50	80.—
		3j. v. S.	65—100	11.—	93.—
divaricata	St,B	1j. S.	20—40	6.20	47.—
		2j. v. S.	30—50	8.20	67.—
horizontalis	St,i,S, B,R	1j. S.	8—15	7.50	60.—
		2j. v. S.	8—15	15.—	135.—
		3j. v. S.	15—30	26.50	240.—
humifusa, siehe C. Dammeri					
microphylla mit Topfballen	St,R,i	2j. v. St.	8—15	47.—	—
moupinensis	H,B	1j. S.	15—30	4.80	33.—
		2j. v. S.	50—80	6.80	53.—
		3j. v. S.	80—100	9.50	80.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cotoneaster praecox	St, B	2j. S.	10—15	16.—	—
Simonsii	H,St, i,B	1j. S.	10—20	6.20	47.—
		2j. v. S.	25—50	8.20	67.—
		3j. v. S.	50—70	9.50	80.—
Crataegus, Dorn					
Carrierei	R	1j.Vg.	50—80	29.50	—
coccinea, scharlachfr. Weißdorn	H,R,B	1j. S.	8—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—30	6.80	53.—
		3j. v. S.	30—50	10.20	87.—
		3j. v. S.	50—80	12.20	107.—
crus-galli, Hahnendorn		1j. S.	15—30	13.50	—
monogyna, Weißdorn	H,R, S,B	1j. S.	10—20	2.20	7.—
		1j. S.	15—30	2.60	11.—
		1j. S.	20—40	3.—	15.—
		1j. S.	30—60	3 35	18.50
4—6 mm Durchm.		2j. S.	40—60	4.20	27.—
6—9 " "		2j. S.	50—90	5.50	40.—
4—6 " "		2j. v. S.	40—60	5.50	40.—
6—9 " "		3j. v. S.	60—90	6.80	53.—
9—12 " "		4j. v. S.	60—100	8.80	73.—
12—14 " "		4j. v. S.	80—120	13.50	120.—
monogyna kermesina plena, Rotdorn.	H,R,B	1j.Vg.	50—80	29 50	—
prunifolia	H,R	1j. S.	10—20	6.80	53.—
		2j. v. S.	30 50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50—80	12.20	107.—
pyracantha, Feuerdorn	St,i	2j. v. St.	12—25	21.50	—
mit Topfballen		1j. S.	10—20	26.50	—
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans	St, B	1j. S.	30—50	7.50	60.—
praecox	St, B	2j. v. St.	20—40	29.	265.—
scoparius (Genista scoparia), gem. Ginster	St, B	1j. S.	30—50	4.20	27.—
		1j. S.	50—80	4 80	33.—
mit Topfballen		1j. S.	30—50	33.—	300.—
Daphne, Seidelbast					
mezereum alba und rubra	St,R,S	1j. S.	5—10	8.70	—
		2j. v. S.	10—20	12.70	—
		3j. v. S.	15—25	20.—	—
Deutzia, Deutzie					
scabra Formen: candidissima, Fortunei, macrosepala, plena, Pride of Rochester, rosea plena, Watereri	H	1j. b. St.	30—50	9.50	80.—
gracilis	H, St	2j. v. St.	8—15	11.—	93.—
		3j. v. St.	15—30	12.20	107.—
Lemoinei	H, St	2j. v. St.	20—40	11.—	—
Lemoinei Boule rose	H, St	2j. v. St.	20—40	11.—	—
Lemoinei compacta	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	—
Lem. comp. Avalanche	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	—
magnifica (cren. magnifica)	H	1j. b. St.	30—50	10.—	—
purpurascens (discolor purpurascens)	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	—
rosea (gracilis rosea)	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
rosea eximia	H, St	2j. v. St.	10—20	11.—	—
rosea grandiflora (discolor grandiflora)	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
rosea multiflora (gracilis multiflora)	H, St	2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
rosea venusta	H, St	2j. v. St.	10—20	11.—	—
Diervilla (Weigela), Weigelie	S				
in verschiedenen guten Sorten		2j. v. St.	30—50	15.—	—
Eva Rathke		1j. b. St.	15—30	24.—	—
		2j. v. St.	20—40	32.—	—
florida variegata (rosea variegata)		2j. v. St.	15—30	18.—	—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia	H,R	1j. S.	20—40	6.80	53.—
argentea	R	1j.b.Abr.	25—50	13.50	120.—
		2j.v.Abr.	50—80	22.—	200.—
multiflora [edulis]		2j. v. S.	7—15	8.—	—
Erica, Schneeheide	H,St,				
carnea (herbaceae)	i,B	2j. v. St.	5—8	22.—	200.—
carnea atropurpurea		2j. v. St.	5—8	26.50	240.—
carnea Vivellii		2j. v. St.	5—8	26.50	240.—
mediterranea		2j. v. St.	5—8	17.50	160.—
Evonymus, Spindelbaum					
europaea	H,R,S	1j. S.	15—30	6.20	47.—
		1j. S.	30—50	7.50	60.—
		2j. v. S.	30—50	11.—	93.—
		3j. v. S.	50—80	15.—	—
nana Koopmannii	St, R, S, i	2j. v. St.	20—40	8.70	—
radicans	H,St, S, i	2j. v. St.	15—25	9.50	80.—
radicans argenteo-variegata	H,St, S, i	2j. v. St.	8—15	11.—	93.—
radicans minima (kewensis)	H,St, S, i	2j. v. St.	8—15	10.—	—
radicans vegeta	St,S,i	2j. v. St.	10—25	11.—	93.—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne		1j. S.	15—30	12.20	107.—
Fagus, Buche					
silvatica, Rot- oder Waldbuche	H,R,B	1j. S.	7—15	2.60	11.—
		1j. S.	15—30	3.10	16.—
		2j. S.	30—50	6.80	53.—
		2j. S.	50—80	8.80	73.—
		3j. v. S.	30—50	8.80	73.—
		3j. v. S.	50—80	12.20	107.—
		4j. v. S.	80—120	20.—	180.—
silv. purpurea, Blutbuche	H,R,B	1j. S.	15—30	12.20	107.—
		3j. v. S.	30—50	26.50	240.—
		3j. v. S.	50—80	36.—	330.—
Forsythia, Forsythie					
intermedia	H,B	1j. b. St.	20—40	9.50	80.—
		2j. v. St.	30—50	11.—	93.—
intermedia densiflora	B	1j. b. St.	15—30	9.50	80.—
		2j. v. St.	20—40	11.—	93.—
intermedia spectabilis	H,B	1j. b. St.	20—40	9.50	80.—
		2j. v. St.	30—50	11.—	93.—
intermedia vitellina	H,B	1j. b. St.	20—40	9.50	80.—
		2j. v. St.	30—50	11.—	93.—
suspensa	B	2j. v. St.	25—50	18.—	—
suspensa Fortunei	B	2j. v. St.	30—50	18.—	—
suspensa Sieboldii	B	1j. b. St.	20—40	9.50	80.—
		2j. v. St.	30—50	11.—	93.—
viridissima	H,S,B	2j. v. St.	20—40	11.—	93.—
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche	R	1j. S.	10—20	2.50	9.50
		3j. v. S.	40—65	6.20	47.—
		3j. v. S.	65—100	8.20	67.—
		4j. v. S.	100—140	11.—	93.—
ornus, gemeine Blumenesche	R,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
		2j. v. S.	30—50	5.50	40.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Genista, Ginster					
scoparia, gemeiner Ginster, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster	St	1j. S.	25—50	4.20	27.—
		2j. v. S.	50—80	9 50	80.—
		3j. v. S.	60—100	11.50	100.—
Ginkgo biloba, siehe „Nadelhölzer"					
Gleditschia triacanthos, Christusdorn	H,R	1j. S.	15—30	4.70	32.—
		2j. v. S.	25—50	7.50	60.—
Glycine chinensis, siehe Wistaria chinensis					
Hamamelis virginiana, Zaubernuß		1j. S.	10—20	14.—	—
Hibiscus syriacus, Eibisch					
syriacus-Hybriden in Sorten	St				
mit Topfballen		1j.Vg.	20—45	47.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn	H	1j. S.	10—20	5.50	40.—
		1j. S.	20—40	6.80	53.—
		2j. v. S.	25—50	13.50	120.—
		3j. v. S.	50—80	20.—	180.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere	H,S,B	1j. S.	20—40	4.80	33.—
		2j. v. S.	50—80	13.—	115.—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora	S	2j. v. St.	15—30	18.—	—
paniculata grandiflora		2j. v. St.	15—25	17.50	160.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium	H,St R,S,i	1j. S.	—	6.80	53.—
		2j. v. S.	8—15	12 20	107.—
crenata	H,St, R,i	2j. v. S.	5—10	9.50	80.—
gelbbunt- und weißbuntblättrig	St,i	2j.Vg.	20—30	80.—	—
Juglans regia, Walnuß		1j. S.	8—15	8.80	73.—
		1j. S.	15—30	12.20	107.—
		1j. S.	30—50	15.—	135.—
nigra, schwarze Walnuß		1j. S.	30—50	9.50	80.—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	H,S	2j. v. St.	20—40	12.—	—
japonica argenteo-variegata	St	2j. v. St.	20—40	16.—	—
japonica flore pleno	H,S	2j. v. St.	20—40	20.—	—
Laburnum, Goldregen					
Adamii		1j.Vg.	70—100	40.—	—
alpinum	R,S	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—60	7.50	60.—
		2j. v. S.	65—100	12.—	—
		2j. v. S.	100—140	16.—	—
vulgare	R,S	1j. S.	15—30	3.50	20.—
		1j. S.	30—50	4.80	33.—
		1j. S.	50—80	5.50	40.—
		2j. v. S.	40—65	8.80	73.—
		2j. v. S.	65—100	11.50	100.—
		3j. v. S.	100—140	13.50	120.—
Watereri (Vossii)	R,S	1j.Vg.	70—100	33.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	H,R,i	1j. b. St.	15—30	6.80	53.—
ovalifolium	H,R, S,i	1j. b. St.	15—30	4.20	27.—
		1j. b. St.	30—50	5.50	40.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	7.50	60.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	50—80	9.50	80.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	80—100	11.—	93.—
oval. aureo-elegantissimum	R,i	1j.Vg.	15—25	24.—	—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Ligustrum vulgare	H,R,S	1j. b. St.	15—30	4.20	27.—
		1j. b. St.	30—50	5.50	40.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30 50	7.50	60.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	50—80	9.50	80.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	80—100	11.—	93.—
vulgare atrovirens	H,R,S i	1j. b. St.	15—30	6.80	53.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	11.50	100.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	50—80	13.—	115.—
Liquidambar styraciflua, Amberbaum		1j. S.	—	10.—	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	R,B	1j. S.	10—20	16.—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
amoena alba	H,R,B	1j. b. St.	40—65	10.—	—
coerulea	H,R,B	1j. b. St.	25—50	10.—	—
Ledebourii	H,R,B	1j. b. St.	50—80	9.50	80.—
Morrowii	H,R,B	1j. b. St.	50—80	9.50	80.—
periclymenum, Geißblatt		3j. v. St.	70—100	60.—	—
pileata	H,St, R,i	2j. v. St.	15—25	11.—	93.—
Ruprechtiana	H,R,B	1j. b. St.	50—80	9.50	80.—
tatarica	H,R	1j. b. St.	40—65	9.50	80.—
tatarica rosea	H,R, S,B	1j. b. St.	40—65	9.50	80.—
xylosteum	H,R, S,B	1j. S.	—	4.20	27.—
		1j. b. St.	40—65	9.50	80.—
Lycium, Bocksdorn					
chinense	H,R,B	1j. b. St.	40—70	9.50	80.—
halimifolium (vulgare)	H,R,B	1j. b. St.	40—70	9.50	80.—
		2j. b. St.	70—120	12.20	107.—
Mahonia aquifolium, Mahonie	H,St,R, S,i,B	1j. S.	—	2.30	8.—
		2j. v. S.	12—25	4.80	33.—
		3j. v. S.	15—35	6.20	47.—
		4j. v. S.	20—45	7.50	60.—
		2x v. S.	20—35	16.—	—
		2x v. S.	30—50	21.50	—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, in Sorten wie: bacc. fructu flavo, bacc. fructu maximo, bacc. The Fairy, floribunda Arnoldiana, floribunda purpurea, micromalus, pumila Niedzwetzkyana, purpurea Eleyi, ringo, Scheideckeri	B	1j. Vg.	40—80	26.50	240.—
Meratia praecox (Calycanthus praecox), Winterblüte		1j.kr.pik.	10—25	16.—	—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere	H	1j. S.	10—20	3.10	16.—
		2j. S.	20—40	4.80	33.—
		2j. S.	40—60	6.20	47.—
		2j. S.	60—80	7.50	60.—
		2j. S.	80—120	8.80	73.—
		2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
		2j. v. S.	40—60	6.80	53.—
		3j. v. S.	60—100	8.20	67.—
Parthenocissus (Ampelops.) Jungfernwein					
Engelmannii	R, B	1j. b. St.	50—100	6.80	53.—
quinquefolia, „Wilder Wein"	R, B	1j. b. St.	50—100	6.20	47.—
radicantissima (muralis)	R, B	1j. b. St.	30—60	6.80	53.—
Veitchii, Veitchii gigantea (robusta) und Veitchii Gloire de Boskoop mit Topfb.	R	1j. Vg.	—	47.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin“					
I. Hochwachsende Sorten:					
Billiardii	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	—
brachybotrys	H,R,S	1j. b. St.	40 - 70	11.—	93.—
coronarius	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
Falconeri	R, S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
floribundus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
Gordonianus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	—
latifolius	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
satsumi yokohamae	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
inodorus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
inodorus grandiflorus	H,R,S	1j. b. St.	40—70	11.—	93.—
Lemoinei Virginal	H,R,S	1j. b. St.	40—70	12.20	107.—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
coronarius aureus	H, St	2j. v. St.	10—20	11.—	—
Lemoinei Avalanche	H,R,S	2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
Lemoinei Bouquet blanc	H,R,S	2j. v. St.	20—40	11.—	93.—
Lemoinei erectus	H,R,S	1j. b. St.	25—40	9.50	80.—
		2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
Lemoinei Girandole	H,R,S	1j. b. St.	30—50	14.—	—
Lemoinei Manteau d' hermine	H,St, R,S	2j. v. St.	10—25	11.—	93.—
Lemoinei Montblanc	H,R,S	2j. v. St.	15—30	11.—	93.—
Physocarpus, Blasenspiere					
opulifolius (Spiraea opulifolia)	H, S	1j. b. St.	40—65	9.50	80.—
		2j. v. St.	65—100	11.—	93.—
opulifolius luteus		1j. b. St.	50—80	9.50	80.—
Platanus acerifolia, Platane, winterharte Sorte	H, R	1j. b. St.	30—60	16.—	—
Polygonum Aubertii und baldschuanicum, Knöterich	B	1j. Vg.	—	80.—	—
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel	R	1j. b. St.	40—65	5.50	40.—
		1j. b. St.	65—100	7.50	60.—
		1j. b. St.	100—140	9.50	80.—
alba pyramidalis (alba Bolleana), Pyramiden-Silberpappel	R	1j. Vg.	100—140	29.50	—
angulata cordata robusta, äußerst schnellwüchsige Pappel	R	1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.80	53.—
		1j. b. St.	140—180	8.20	67.—
balsamifera, Balsampappel	R	1j. b. St.	40—65	5.50	40.—
		1j. b. St.	65—100	6.80	53.—
		1j. b. St.	100—140	8.20	67.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel	R	1j. b. St.	40 - 65	5.50	40.—
		1j. b. St.	65 100	6.80	53.—
		1j. b. St.	100—140	8.20	67.—
canadensis, kanadische Pappel	R	1j. b. St.	40—65	4 45	29.50
		1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.80	53.—
lasiocarpa	R	1j. Vg.	20—30	40.—	—
nigra, Schwarzpappel	R	1j. b. St.	65—100	6.80	53.—
		1j. b. St.	100—140	8.20	67.—
nigra pyramidalis (n. fastigiata oder n. italica), italienische Pyramidenpappel	H, R	1j. b. St.	40—65	5.50	40.—
		1j. b. St.	65—100	6.80	53.—
		1j. b. St.	100—140	8.20	67.—
Simonii	R	1j. b. St.	65—100	8.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Populus tremula, Zitterpappel, Aspe	R	1j. S.	10—20	4 20	27.—
		1j. S.	20—40	6.20	47.—
		2j. v. S.	65—100	12.20	—
trichocarpa	R	1j. b. St.	40—65	4.45	29.50
		1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
		1j. b. St.	100—140	6.80	53.—
Potentilla, Fingerstrauch					
Farreri	H, St	2j. v. St.	20—40	16.—	—
Friedrichsenii	H, St	2j. v. St.	20—40	9.50	80.—
fruticosa	H, St	1j. S.	20—40	5.50	40 —
		3j. v. S.	40—65	8.20	67.—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche	B	1j. Vg.	50—80	26.50	—
cerasifera (myrobalana), Kirschpflaume	H,R,B	1j. S.	65—100	3.50	20.—
		1j. S.	100—140	4.20	27.—
		2j. v. S.	80—120	4.20	27.—
		2j. v. S.	100—150	4 80	33.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume	H, B	1j. Vg.	80—120	26.50	240.—
cerasifera Pissardii nigra	H, B	1j. Vg.	80—120	26 50	240.—
cerasus, wilde Sauerkirsche	H,R,B	1j. S.	40—60	5.50	40.—
		1j. S.	60—80	6:80	53.—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer	H, St, R, S, i	2j. v. St.	8—15	24.—	—
laurocerasus schipkaensis Reynvanii, Kirschlorbeer	H, St, R, S, i	1j. b. St.	5—10	8.20	67.—
		2j. v. St.	10—20	11.—	93.—
mahaleb, Weichselkirsche	H,R,B	1j. S.	50—70	4.20	27.—
		1j. S.	65—100	4.80	33.—
		2j. v. S.	60—80	4.20	27.—
		2j. v. S.	80—120	4.80	33.—
myrobalana, s. P. cerasifera					
padus	H,S,B	1j. S.	20—40	5.50	40.—
		1j. S.	40—60	7.50	60.—
		2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
Pissardii und Pissardii nigra, s. P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche	H,S,B	1j. S.	20—40	2.85	13.50
		1j. S.	40—60	3.50	20.—
		2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
		2j. v. S.	65—100	7.50	60.—
		3j. v. S.	100—140	8.80	73.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche	B	1j. Vg.	40—60	26.50	240.—
		1j. Vg.	65—100	33.—	300.—
serrulata Shidare-Sakura	Tr, B	1j. Vg.	50—80	33.—	—
serrulata Yoshino	B	1j. Vg.	50—80	33.—	—
spinosa, Schlehdorn	H,B,R	1j. S.	30—50	7.50	60.—
		1j. S.	50—80	9.50	80.—
		2j. v. S.	40—65	15.—	135.—
		2j. v. S.	65—100	17.50	160.—
virginiana, virgin. Traubenkirsche	S,B	1j. S.	20—40	4.80	33.—
		1j. S.	40—60	6.70	—
		2j. v. S.	40—65	8.20	67.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum	R	1j. S.	20—40	4.20	27.—
		1j. S.	40—60	6.—	—
Quercus, Eiche					
cerris, Zerreiche		1j. S.	10—20	6.20	47.—
coccinea, Scharlacheiche	R	1j. S.	10—15	8.20	67.—
		1j. S.	15—30	11.—	93.—
		2j. v. S.	10—25	13.50	120.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Quercus palustris, Sumpfeiche	R,S	1j. S.	10—15	4.20	27.—
		1j. S.	15—30	5.25	37.50
		2j. v. S.	10—25	6.80	53.—
		3j. v. S.	40—65	9.50	80.—
		4j. v. S.	65—100	12.20	107.—
pedunculata (robur), deutsche Eiche, Stieleiche	H,R,B	1j. S.	10—20	2 85	13.50
		2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
		3j. v. S.	40—65	11.—	93.—
		4j. v. S.	65—100	13.50	120.—
rubra, amerikanische Roteiche	R	1j. S.	15—30	3.10	16.—
		3j. v. S.	40—65	8.80	73.—
		3j. v. S.	65—100	11.50	100.—
		4j. v. S.	100—140	15.—	135.—
sessilis (sessiliflora), Traubeneiche	R	1j. S.	10—20	4.20	27.—
		2j. v. S.	20—40	9.50	80.—
		3j. v. S.	40—65	12.20	107.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn	H,R, S,B	1j. S.	15—30	4.20	27.—
		2j. v. S.	30—50	6.80	53.—
		3j. v. S.	50—80	11.—	93.—
frangula, gemeiner Faulbaum	H,R	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—50	6.80	53.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grand. und arboreum- und catawbiense-Hybriden in Sorten	R,S,i	1j.Vg.	15—25	53.—	480.—
		2j.Vg.	20—30	88.—	800.—
Hybriden, aus Samen gezogen	R,S,i	2j. S.	—	6.20	47.—
		3j. v. S.	10—20	15.—	135.—
		4j. v. S.	15—25	23.50	215.—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie	S	1j. S.	20—40	5.50	40.—
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, s. Cotinus coggygria					
typhina	R	1j. S.	50—80	16.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum	H,R,S	1j.b.Abr.	30—50	9.50	80.—
		2j. v. St.	15—30	15.—	135.—
		2j. v. St.	30—60	21.—	190.—
arboreum	H,R,S	1j. b. St.	70—100	9.50	80.—
aureum	H,R,S	1j. b. St.	50—80	8.70	—
floridum	H,R,S	1j. b. St.	50—80	9.50	80.—
sanguineum	H,R,S	1j. b. St.	60—100	11.—	93.—
sang. atrorubens	H,R,S	1j. b. St.	60—100	11.—	93.—
sang. carneum	H,R,S	1j. b. St.	60—100	11.—	—
Robinia, Akazie					
hispida	B	1j.Vg.	50—70	47.—	—
neo-mexicana	B	1j.Vg.	100—150	33.—	—
pseudacacia, gemeine Akazie	H,R,B	1j. S.	40—60	3.10	16.—
		1j. S.	60—100	3.90	24.—
		2j. v. S.	65—100	6.20	47.—
		2j. v. S.	100—140	7.50	60.—
Rosa, Rose					
blanda	B	1j. S.	10—25	4.20	27.—
		2j. v. S.	40—70	6.80	53.—
		3j. v. S.	70—100	11.—	93.—
mit 5—8 Trieben		3j v. S.	70—100	15.—	135.—
canina	H,B	1j. S.	40—65	2.20	7.50
		1j. S.	50—80	3.35	18.50
humilis lucida	B	1j. S.	10—25	4.20	27.—
		2j. v. S.	40—70	6.80	53.—
		3j. v. S.	70—100	11.—	93.—
mit 5—8 Trieben		3j. v. S.	70—100	15.—	135.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Rosa multiflora	H,B	1j. S.	40—65	2.35	8.50
		1j. S.	50—80	3.35	18.50
rubiginosa		1j. S.	25—50	2.60	11.—
		1j. S.	40—65	3.65	21.50
		2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
		2j. v. S.	65—100	9.50	80.—
rubrifolia	H,S,B	1j. S.	20—40	4.80	33.—
		2j. v. S.	40—65	8.70	—
rugosa (Regeliana)	H,R,B	1j. S.	10—20	4.20	27.—
		1j. S.	20—40	5.50	40.—
		2j. v. S.	25—40	9.50	80.—
		3j. v. S.	40 65	12.20	107.—
rugosa (Regeliana) alba	H,R,B	1j. S.	8—15	4.20	27.—
		1j. S.	15—30	5.50	40.—
		3j. v. S.	30—50	12.70	—
rugosa hollandica	H,R,S	1j.b.St.	50—80	5.50	40.—
		1j. S.	10—25	4.20	27.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
fruticosus, gemeine Brombeere	R,S	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—60	6.80	53.—
odoratus	R,S	1j. S.	30—60	6.80	53.—
phoenicolasius, japanische Weinbeere	R	1j. kr. pik.	20—40	10.—	—
Salix, Weide					
alba splendens (alba argentea)	R	1j.b.St.	100—150	8.20	67.—
alba vit. britzensis	R	1j.b.St.	65—100	8.20	67.—
alba vit. pendula	R, Tr	1j.b.St.	80—125	9.50	80.—
		2j v.St.	125—175	12.20	107.—
caprea latifolia	R,S,B	1j.b.St.	60—100	12.70	—
cinerea	R, B	1j.b.St.	50—80	8.70	—
daphnoides (latifolia glabra)	R, B	1j.b.St.	100—140	11.—	—
daphnoides ruberrima	R, B	1j.b.St.	100—140	11.—	93.—
pentandra (laurifolia)	H, R	1j.b.St.	100—140	10.—	—
rotundifolia	R, B	1j.b.St.	50—80	8.70	—
Smithiana	R, B	1j.b.St.	80—120	11.—	93.—
viminalis	R, B	1j.b.St.	80—150	9.50	80.—
Sambucus, Holunder					
canadensis	S	1j.b.St.	50—80	10.—	—
nigra, gemeiner Holunder	H, S	1j. S.	15—30	3.50	20.—
		1j. S.	30—50	4.20	27.—
		1j. S.	50—80	6.20	47.—
		2j. v. S.	50—80	9.50	80.—
		2j. v. S.	80—120	12.20	107.—
		1j.b.St.	40—80	10.—	—
nigra argenteo-marginata	S	1j.b.St.	40—60	13.50	—
nigra laciniata	S	1j.b.St.	30—50	11.—	—
nigra lutea	S	1j.b.St.	40—60	11.—	—
racemosa, Traubenholunder	H,R,S	1j. S.	15—30	4.20	27.—
		1j. S.	30—50	5.50	40.—
		1j. S.	50—80	6.80	53.—
		2j. v. S.	50—80	11.—	93.—
		2j. v. S.	80—120	13.50	120.—
Sophora japonica, Schnurbaum	B	1j. S.	30—50	4.20	27.—
		1j. S.	50—80	4.80	33.—
		2j. v. S.	50—80	10.20	87.—
Sorbus, Eberesche					
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	R,S,B	1j. S.	10—20	2.85	13.50
		1j. S.	20—40	4.20	27.—
		2j. v. S.	40—65	6.80	53.—
		3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
		3j. v. S.	100—140	12.20	107.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Sorbus suecica (scandica), nordische Eberesche	R, B	1j. S.	10–20	3.35	18.50
		1j. S.	20–40	3.90	24.–
		2j. v. S.	40–65	6.20	47.–
		3j. v. S.	65–100	7.50	60.–
		3j. v. S.	100–140	9.50	80.–
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (callosa alba)	H,St,B	2j. v. St.	12–20	11.–	93.–
arcuata	H, B	2j. v. St.	30–50	20.–	–
arguta	H,St,B	2j. v. St.	30–50	21.50	195.–
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii	R, B	1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
capitata, siehe Physocarpus capitatus					
Douglasii	H, B	1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
hypericifolia truncata (thalictroides)	S,St,B	2j. v. St.	20–40	11.–	–
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
pumila Anthony Waterer (Bumalda Anthony Waterer)	H, St, R, B	2j. v. St.	12–25	11.–	93.–
		3j. v. St.	20–40	13.50	120.–
pumila Froebelii (callosa Froebelii)	H, St, R, B	2j. v. St.	15–30	11.–	93.–
tomentosa	B	1j. b. St.	20–40	11.–	–
Vanhouttei	H,R,B	1j. b. St.	20–40	9.50	80.–
		2j. v. St.	30–60	11.–	93.–
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (flexuosa)	St	2j. v. St.	30–50	11.–	93.–
tanakae	St	2j. v. St.	30–50	11.–	93.–
Symphoricarpus, Schneebeere					
Chenaultii	H, R, S, B	1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
Giraldii	H, R, S, B	1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
orbiculatus	H, R, S, B	1j. b. St.	40–70	9.50	80.–
		1j. b. St.	30–50	11.–	93.–
orbiculatus aureo-variegata		2j. v. St.	20–40	12.70	–
racemosus	H, R, S, B	1j. S.	15–30	4.80	33.–
		1j. S.	30–50	6.80	53.–
		1j. b. St.	40–100	9.50	80.–
Syringa, Syringe					
amurensis japonica (japonica)	B	1j. S.	8–15	5.35	–
chinensis (rothomagensis)	H,R,B	1j. Vg.	20–40	36.–	–
reflexa	B	1j. S.	5–10	5.35	–
		2j. v. S.	40–65	11.50	100.–
		3j. v. S.	65–100	13.50	120.–
Sweginzowii	B	3j. v. S.	50–80	13.50	120.–
tomentella	H, B	1j. S.	–	4.80	33.–
vulgaris	H, B	1j. S.	10–20	2.50	10.–
		2j. S.	20–40	3.90	24.–
		3j. v. S.	40–65	5.50	40.–
vulgaris alba	H, B	1j. S.	–	2.70	12.–
		3j. v. S.	40–65	8.20	67.–
vulgaris Marlyensis	H, B	2j. Abr.	25–50	9.50	80.–
		3j. Abr.	40–70	12.20	107.–
vulgaris in veredelten Sorten	H, B	1j. Vg.	20 40	29.–	265.–
		1j. Vg.	50–100	44.–	400.–
Tamarix, Tamariske					
gallica		1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
odessana		1j. b. St.	50–80	11.–	93.–
parviflora		1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
tetrandra		1j. b. St.	50–80	9.50	80.–
Tecoma, siehe Campsis					
Teucrium chamaedrys, Gamander	H, St, i	2j. v. St.	10–20	11.–	93.–

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Tilia, Linde					
grandifolia (platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde	B	1j. S.	10–20	3.10	16.—
		1j. S.	20–40	4.80	33.—
		2j. S.	30–50	6.20	47.—
		2j. S.	50–80	8.20	67.—
		3j. v. S.	30–50	8.20	67.—
		3j. v. S.	50–80	11.—	93.—
		3j. v. S.	80–120	13.50	120.—
		4j. v. S.	120–150	15.—	135.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde	H, S, B, R	1j. S.	5–10	3.10	16.—
		1j. S.	10–20	3.90	24.—
		2j. S.	30–50	6.80	53.—
		2j. S.	50–80	9.50	80.—
		3j. v. S.	30–50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50–80	12.20	107.—
		3j. v. S.	80–120	21.—	190.—
Ulex europaeus, Stechginster	St, R, i	1j. S.	20–40	4.20	27.—
mit Topfballen		1j. S.	20–30	33.—	300.—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster	H, R, S, B	1j. S.	15–30	3.50	20.—
		3j. v. S.	40–65	5 50	40.—
		3j. v. S.	65–100	6.80	53.—
camp. monumentalis (Wheatleyi)		1j.Vg.	60–100	29.50	—
montana, Bergulme oder -Rüster	H, R, B	1j. S.	15–30	3.50	20.—
		2j. v. S.	40–65	5.50	40.—
		3j. v. S.	65–100	6.80	53.—
		3j. v. S.	100–140	8.20	67.—
Viburnum, Schneeball					
Carlesii	St	2j.Vg.	20–40	80.—	—
lantana	H, R, S	1j. S.	7–15	5 50	40.—
		2j. S.	15–30	6.80	53.—
		2j. S.	30–50	8.20	67.—
		2j. v. S.	20–40	9 50	80.—
		3j. v. S.	40–65	12 20	107.—
opulus	H, S	1j. S.	10–20	6.20	47.—
		3j. v. S.	40–65	12.20	107.—
		4j. v. S.	100–140	20.—	—
opulus sterile		1j.b.Abs.	25–50	13.50	120.—
		2j.v.Abs.	30–60	20.—	180.—
Weigela, siehe Diervilla					
Wistaria (Glycine) chinensis, Blauregen mit Topfballen		1j.Vg.	15–30	40.—	

III. Junge Nadelhölzer (Koniferen) und Buxus

Abies, Tanne, Edeltanne					
alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne	S	2j. S.	—	2.30	8.—
		3i. v. S.	10–20	4.80	33.—
		4j. v. S.	12–25	6.20	47.—
balsamea, Balsamtanne		2j. S.	—	4.20	27.—
		3j. v. S.	10–20	6.20	47.—
		4j. v. S.	12–25	7.50	60.—
brachyphylla, Nikkotanne		2j. S.	—	6 40	49.—
		3j. v. S.	10–20	9.50	80.—
cephalonica, griechische Weißtanne		2j. v. S.	—	8.70	—
concolor, kalifornischc Weißtanne	R	2j. S.	—	4.80	33.—
		3j. v. S.	10–15	9.50	80.—
		4. v. S.	15–25	11.—	93.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Abies grandis		2j. v. S.	—	6.40	49.—
		4j. v. S.	20—40	9.50	80.—
nobilis		2j. S.	—	6.40	49.—
		3j. v. S.	8—15	9.50	80.—
Nordmanniana, Nordmannstanne		2j. S.	—	4.80	33.—
		3j. v. S.	8—15	8.20	67.—
		4j. v. S.	12—25	11.—	93.—
		m/m. v.	25—40	40.—	—
pectinata, siehe A. alba					
pinsapo		2j. S.	—	5.9[illegible]	44.—
Veitchii, Veitchs Weißtanne		2j. S.	—	5.50	40.—
		3j. v. S.	10—15	6.80	53.—
		4j. v. S.	15—30	8.20	67.—
Biota orientalis, s. Thuya orientalis					
Buxus, Buchsbaum					
japonica aurea	S	2j. v. St.	—	8.—	—
sempervirens (arborescens)	H,B,S	2j. v. St.	8—12	6.80	53.—
		3j. v. St.	10—15	8.20	67.—
		4j. v. St.	15—25	12.20	107.—
		2j. v. Abr.	10—20	8.20	67.—
ca. 8—12 cm breit		m/m. v.	15—20	24.—	215.—
„ 10—15 „ „		m/m. v.	20—25	29.	265.—
„ 12—16 „ „		m/m. v.	25—30	33.—	300.—
„ 13—18 „ „		m/m. v.	30—40	47.—	420.—
semp. Handworthii	H,B	2j. v. St.	10—20	7.50	60.—
Cedrus, Ceder					
atlantica, Atlaszeder		1j. S.	—	9.50	80.—
		2j. v. S.	10—25	17.50	160.—
		3j. v. S.	25—50	22.—	200.—
atlantica glauca		1j. Vg.	15—30	160.—	—
		2j. Vg.	30—50	200.—	—
deodara, Himalayazeder		1j. S.	—	9.50	80.—
		2j. v. S.	12 - 20	17.50	160.—
		3j. v. S.	20—40	22.—	200.—
deodara aurea		1j. Vg.	15 30	160.—	—
libani, Libanonzeder		1j. S.	—	9.50	80.—
		2j. v. S.	10—25	17.50	160.—
		3j. v. S.	25—50	22.—	200.—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse	H,R	2j. S.	—	3.10	16.—
		2j. v. S.	12—25	5.50	40.—
		3j. v. S.	20—40	6.30	48.—
		4j. v. S.	30—60	7.50	60.—
		m/m. v.	40 60	30.—	—
		m/m. v.	60—80	40.—	—
Laws. Alumii	H	2j. v. St.	15—25	24.—	215.—
		3j. v. St.	20—35	36.—	330.—
		m/m. v.	40—60	73.—	—
Laws. coerulea	H	1j. Vg.	10—20	36.—	—
Laws. Fletcheri	St	2j. v. St.	10—20	24.—	—
		3j. v. St.	20—35	36.—	—
Laws. forsteckensis	St	1j. Vg.	5—10	53.—	—
Laws. Fraseri	H,R	2j. v. St.	15—25	21.50	—
		3j. v. St.	20—35	26.50	—
		m/m. v.	30—40	60.—	—
Laws. glauca	H, R	2j. v. St.	10—25	21.50	—
		m/m. v.	30—40	60.—	—
Laws. glauca Veitch	H	1j. Vg.	10—20	36.—	—
		m/m. v.	40—60	73.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Chamaecyparis Laws. intertexta		1j. Vg.	15—25	36.—	—
Laws. minima glauca	St	1j. Vg.	5—10	47.—	—
Laws. monumentalis nova	H	3j. v. St.	15—30	36.—	—
Laws. Silver Queen	H	1j. Vg.	10—20	36.—	—
Laws. Stewartii		1j. Vg.	10—20	36.—	—
		2j. Vg.	20—30	47.—	—
Laws. Triumph von Boskoop	H	1j. Vg.	10—20	36.—	—
		2j. Vg.	20—30	47.—	—
		m/m. v.	40—60	73.—	—
Laws. versicolor		1j. Vg.	10—25	36.—	—
Laws. Wisselii		1j. Vg.	10—20	47.—	—
		2j. Vg.	20—30	67.—	—
obtusa		2j. S.	—	4.45	29.50
obtusa Crippsii		1j. Vg.	10—20	36.—	—
		2j. Vg.	20—30	47.—	—
obtusa gracilis		1j. Vg.	8—15	36.—	—
		2j. Vg.	15—25	47.—	—
obtusa nana	St	1j. Vg.	5—10	53.—	—
obtusa pygmaea	St	1j. Vg.	5—10	40.—	—
		2j. Vg.	10—20	53.—	—
pisifera	H	3j. v. S.	15—30	5.50	40.—
		4j. v. S.	20—40	6.80	53.—
		2j. v. St.	12—25	21 50	195.—
		3j. v. St.	20—35	26.50	—
pisifera aurea	H	2j. v. St.	15—30	21.50	—
pisifera filifera	R	2j. v. St.	10—20	21.50	—
		3j. v. St.	20—35	26.50	—
pisifera filifera aurea	St	1j. Vg.	8—12	36.—	—
pisifera plumosa	H, R	2j. v. St.	15—25	17.50	160.—
		3j. v. St.	20—30	22.—	200.—
pisifera plumosa aurea	H	2j. v. St.	15—25	17.50	160.—
		3j. v. St.	20—35	22.—	200.—
pisifera squarrosa	H, R	2j. v. St.	15—25	21.50	—
		3j. v. St.	20—35	26.50	—
pisifera sulphurea	St	2j. v. St.	15—25	21.50	—
		3j. v. St.	20—35	26.50	—
Cryptomeria japonica, japanische Cryptomerie		1j. S.	—	4.80	33.—
		2j. v. S.	15—30	8.20	67.—
		3j. v. S.	30—60	12.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum		1j. S.	10—20	9.50	80.—
		2j. v. S.	10—20	13.50	120.—
		3j. v. S.	20—40	22.—	—
Ilex aquifolium, siehe „Laubhölzer"					
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana	H, St, R, S	2j. v. St.	12—25	29.50	—
		3j. v. St.	20—35	47.—	—
chin. procumbens aurea	St	1j. Vg.	10—20	47.—	—
		2j. Vg.	20—25	67.—	—
communis	R, S	1j. S.	—	4.80	33.—
		2j. v. S.	10—25	7.50	60.—
communis hibernica		2j. v. St.	12—20	24.—	215.—
		3j. v. St.	18—30	33.—	300.—
sabina	St, R	2j. v. St.	8—15	26.50	240.—
		3j. v. St.	15—25	36.—	—
squamata Meyeri	St	1j. Vg.	10—20	67.—	—
virginiana	R	1j. S.	—	4.20	27.—
		2j. v. S.	10—25	7.50	60.—

JUNGGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche	H, R	1j. S.	10—25	2.60	11.—
		2j. S.	15—30	3.10	16.—
		2j. S.	30—60	4.20	27.—
		2j. v. S.	20—40	4.20	27.—
		3j. v. S.	40—65	5.50	40.—
		3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
leptolepis, japanische Lärche	H, R	1j. S.	10—25	2.60	11.—
		2j. S.	15—30	3.10	16.—
		2j. v. S.	20—40	4.20	27.—
		3j. v. S.	40—65	5 50	40.—
		3j. v. S.	65—100	7 50	60.—
sibirica, sibirische Lärche	R	3j. v. S.	40—65	5.50	40.—
		3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
Picea, Fichte, Tanne					
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte	H, R	2j. S.	8—15	2.30	8.—
		3j. v. S.	15—35	3.35	18.50
		4j. v. S.	20—45	3.90	24.—
		4j. v. S.	30—60	4.20	27.—
Engelmannii	R	2j. S	—	3.10	16.—
		3j. v. S.	10—20	4.70	32.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne	H, R	2j. S.	10—25	2.30	8.—
		3j. v. S.	15—30	2.85	13.50
		4j. v. S.	20—40	3.35	18.50
		4j. v. S.	30—60	3.65	21.50
		5j. v. S.	40—70	4.80	33.—
		m/m. v.	30—50	15.—	135.—
		m/m. v.	40—60	17.50	160.—
excelsa inversa		1j. Vg.	8—15	73.—	—
		2j. Vg.	15—25	100.—	—
excelsa pumila glauca	St	3j. v. St.	8—12	48.—	—
excelsa pygmaea	St	3j. v. St.	8—12	48.—	
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte	H, R	2j. S.	8—20	5.50	40.—
		3j. v. S.	10—25	8.20	67.—
		4j. v. S.	15—30	11.—	93.—
		4j. v. S.	20—40	13.—	115.—
		m/m. v.	30—40	47.—	—
		m/m. v.	40—50	60.—	—
orientalis, morgenländische Fichte	S	2j. S.	—	4.20	27.—
		3j. v. S.	8—15	10.	—
pungens, Stechfichte	H, R	2j. S.	—	2 70	12.—
		3j. v. S.	10—20	3 50	20.—
		4j. v. S.	15—30	4.20	27.—
pungens glauca, Blaufichte	H, R	2j. S.	—	3.25	17.50
		3j. v. S.	7—15	4.80	33.—
		3j. v. S.	10—20	6.—	45.—
		4j. v. S.	12—25	7.50	60.—
		4j. v. S.	15—30	8.80	73.—
pungens glauca Kosteri, Blaufichte		1j. Vg.	8—15	67.—	—
		2j. Vg.	12—25	93.—	—
pungens glauca Moerheimi, Blaufichte		1j. Vg.	8—15	67.—	—
		2j. Vg.	12—25	93.—	—
sitchensis, Sitkafichte	H	2j. S.	10—20	3.35	18.50
		3j. v. S.	15—30	4.80	33.—
		3j. v. S.	20—40	5.25	37.50
Pinus, Kiefer, Föhre					
cembra, Zürbelkiefer	R	2j. S.	—	4.80	33.—
		3j. v. S.	8—12	6.80	53.—
		4j. v. S.	10—15	8.80	73.—
contorta Murrayana		4j. v. S.	—	6.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Pinus excelsa, Tränenkiefer		2j. S.	—	4 45	29.50
		4j. v. S.	12—20	12.70	—
Jeffreyi		2j. S.	—	4.20	27.—
		3j. v. S.	10—20	10.—	—
laricio austriaca, s. P. nigra austriaca					
leucodermis, Schlangenhautkiefer		1j. S.	—	4.20	27.—
montana, Berg- oder Krümmholzkiefer	H,R	2j. S.	—	2.60	11.—
		3j. v. S.	8—15	6.20	47.—
		4j. v. S.	15—30	9.50	80.—
		m/m. v.	20—30	47.—	—
montana mughus	H,R	2j. S.	—	2.85	13.50
		3j. v. S.	8—12	6.80	53.—
		4j. v. S.	10—25	11.—	93.—
montana pumilio	St,R	2j. S.	—	3.50	20.—
		3j. v. S.	5—12	7.50	60.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca),	R	1j. S.	—	2.10	5.40
österreichische Schwarzkiefer		2j. v. S.	7—15	3.50	20.—
		3j. v. S.	10—20	5.50	40.—
ponderosa, Gelbkiefer		2j. S.	—	3.65	21.50
		3j. v. S.	10—20	6.80	53.—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem		1j. S.	Auslese	1.90	4.—
Saatgut		1j. S.	I. Größe	1.80	3.—
		2j. v. S.	8—15	2.60	11.—
		3j. v. S.	15—30	3.90	24.—
strobus, Weymouthskiefer		2j. S.	Ia	2.60	11.—
		3j. v. S.	10—25	3.50	20.—
Pseudotsuga, Douglastanne					
taxifolia (Douglasii) caesia, graue Fraser-	R	2j. S.	8—15	4.20	27.—
Douglasfichte		3j. v. S.	15—30	6.20	47.—
		4j. v. S.	20—40	7.50	60.—
taxifolia (Douglasii) viridis, grüne Douglas-		2j. S.	12—30	5.50	40.—
fichte		3j. v. S.	20—40	7.50	60.—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea, Mammut-		1j. S.	—	20.—	—
baum mit Topfballen		2j. v. S.	10—20	67.—	—
Taxodium distichum, Sumpf-Cypresse	R	1j. S.	20—40	7.50	60.—
Taxus, Eibe					
baccata	H,R,S	1j. S.	—	6.80	53.—
		3j. v. S.	7—15	15.—	135.—
		4j. v. S.	10—25	17.50	160.—
		4j. v. S.	15—30	22.—	200.—
		m/m. v.	20—30	40.—	360.—
		m/m. v.	30—40	47.—	420.—
		m/m. v.	40—50	53.—	480.—
baccata erecta Overeynderi	H,R,S	3j. v. St.	15—30	20.—	—
		4j. v. St.	20—40	26.50	—
baccata fastigiata (hibernica)	R,S	3j. v. St.	8—15	26.50	—
baccata fast. aureo-variegata		3j. v. St.	8—15	26.50	—
		4j. v. St.	12—20	40.—	—
cuspidata	H,R,S	4j. v. S.	20—40	13.50	120.—
		5j. v. S.	25—50	20.—	180.—
Thujopsis dolabrata	R	2j. v. St.	10—20	21.50	—
		3j. v. St.	20—30	26.50	—
Thuya, Lebensbaum					
gigantea (Lobbi)	H	1j. S.	—	2.60	11.—
		3j. v. S.	15—30	7.50	60.—
		4j. v. S.	25—50	8.80	73.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Thuya gigantea aurescens	H	2j. v. St.	15—25	21.50	195.—
		3j. v. St.	20—35	26 50	240.—
		4j. v. St.	30—60	36.—	330.—
		m/m. v.	30—40	44.—	400.—
		m/m. v.	40—60	53.—	480.—
		m/m. v.	60—80	65.—	600.—
gigantea elegantissima	H	2j. v. St.	10—20	21.50	—
occidentalis	H,R	2j. S.	—	2.60	11.—
		3j. v. S.	15—30	5.50	40.—
		4j. v. S.	20—45	6.80	53.—
		4j. v. S.	25—50	7.50	60.—
		4j. v. S.	30—60	8.20	67.—
		m/m. v.	40 - 60	27.50	250.—
		m/m. v.	60—80	35.—	315.—
occ. columna		m/m. v.	80—100	44.—	400.—
	H	2j. v. St.	10—20	21.50	—
		3j. v. St.	20—40	26.50	—
		m/m. v.	30—40	44.—	400.—
		m/m. v.	40—60	53.—	480.—
		m/m. v.	60—80	65.—	600.—
occ. Ellwangeriana	H	2j. v. St.	10—20	19.—	—
		3j. v. St.	15—25	21.50	—
occ. Ellwangeriana elegantissima	H	2j. v. St.	10—20	21.50	—
		3j. v. St.	20—30	26.50	—
occ. Ellwangeriana Rheingold	St	2j. v. St.	8—15	24.—	—
occ. fastigiata	H	2j. v. St.	10—25	21.50	—
		3j. v. St.	15—30	26.50	—
occ. globosa (Spihlmannii)		2j. v. St.	8—15	19.—	—
occ. globosa compacta	St	3j. v. St.	10—15	26.50	—
occ. gracilis	H	2j. v. St.	10—20	21.50	—
occ. Hoveyi	H	2j. v. St.	10—20	19.—	—
		4j. v. St.	20—40	40.—	—
occ. pyramidalis	H	2j. v. St.	10—20	19.—	—
occ. recurva nana	St,R	2j. v. St.	5—10	21.50	—
		3j. v. St.	10—15	26.50	—
occ. Rosenthalii	H,R	2j. v. St.	8—15	21.50	—
occ. spiralis	H	2j. v. St.	10—25	19.—	—
occ. Wagneriana (Versmannii)	H	2j. v. St.	15—20	19.—	—
		3j. v. St.	20—30	21.50	—
orientalis (Biota orientalis)		1j. S.	—	3.10	16.—
Tsuga, Hemlockstanne canadensis	H,S	2j. S.	—	6.80	53.—
		3j. v. S.	10—20	11.—	—
diversifolia		4j. v. S.	20—35	14.—	—
Mertensiana		4j. v. S.	10—20	17.—	—
Wellingtonia gigantea, s. Sequoia gigantea		2j. S.	—	6.80	53.—

Bei Bedarf an Forstpflanzen bitte ich meine

Sonderpreisliste anzufordern

MEINE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand). Die Bedingungen gelten zwischen mir und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Rellingen, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Preisverzeichnisse und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
12. Für alle im Auftrage des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehne ich jede Verantwortung ab und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware

ROLLGELD UND VERPACKUNGSKOSTEN.

13. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

GEWÄHRLEISTUNG.

14. Eine Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
15. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

16. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

17. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
18. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASZE.

19. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
20. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
21. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

22. Alle Sendungen ins Ausland und alle Waggonladungen innerhalb Deutschlands werden für den Transport zu Lasten des Empfängers versichert. Gerade für diese Sendungen, deren Transport mehr gefährdet ist als der von Stückgutsendungen, hat sich die Transportversicherung bestens bewährt. Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen nun das bisherige Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte.

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 3½ m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladung fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5% Aufschlag in Anrechnung

Von Station Pinneberg nach:	Stückgutverpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Waggonladung unverpackt 10000 kg RM.
Aachen	7.40	107.—	182.—
Arnsberg [Westf.]	6.70	97.50	165.—
Aschaffenburg	8.—	116.—	196.—
Augsburg Hbf.	9.30	137.—	232.—
Bamberg	8.20	122.50	207.—
Basel Bad. Bf.	9.90	143.50	243.—
Bautzen	7.50	108.50	184.—
Bebra	6.30	91.50	154.—
Berlin Spreeufer	5.40	76.50	129.—
Bielefeld Hbf.	4.90	70.50	119.—
Bingen [Rhein]	8.20	121.50	206.—
Bochum Hbf.	6.10	88.—	149.—
Bonn	7.20	106.—	180.—
Braunschweig Hbf.	4.10	59.50	99.—
Bremen Hbf.	2.90	41.50	70.—
Breslau Ost	8.60	125.—	211.—
Celle	3.30	46.—	79.—
Chemnitz Hbf.	7.20	106.—	180.—
Darmstadt Hbf.	8.—	118.—	200.—
Dortmund Hbf.	6.—	86.50	147.—
Dresden Neustadt	6.70	97.50	165.—
Düsseldorf Hbf	6.50	95.—	161.—
Elbing	9.20	135.—	229.—
Erfurt	6.60	96.—	163.—
Eydtkuhnen	10.10	147.50	250.—
Flensburg	3.30	46.—	79.—
Frankfurt [Oder]	6.30	92.50	156.—
Frankfurt/M. Hbf.	8.—	116.—	196.—
Freiburg [Breisgau]	9.60	140.—	237.—
Geldern a/Rh.	6.50	95.—	161.—
Glogau	7.80	113.50	192.—
Görlitz	7.60	111.50	188.—
Göttingen	5.40	77.—	130.—
Halberstadt	5.30	74.50	126.—
Halle [Saale]	6.—	86.50	147.—
Hannover	3 90	55.—	93.—
Heilbronn Hbf.	8.80	129.—	218.—
Hildesheim Hbf.	4.10	58.50	99.—
Hof Hbf.	7.80	114.—	193.—
Jena Saalbhf.	6.80	100.50	170.—
Karlsruhe Hbf.	8.90	129.50	219.—
Kassel Hbf.	6.10	87.—	148.—
Kiel Hbf.	2.20	29.50	49.—

Von Station Pinneberg nach;	Stückgutverpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Waggonladung unverpackt 10000 kg RM.
Koblenz Hbf	7 80	113.50	192.—
Kolberg	7.60	109.50	186.—
Konstanz	9.90	145.50	246.—
Köln-Gereon	6.90	102.—	172.—
Königsberg/Pr.Hbf.	9.80	143.—	242.—
Krefeld	6.50	95.—	161.—
Leer [Ostfriesl.]	4.40	63.50	107.—
Lehrte	3.70	52.50	89.—
Leipzig M. Th. Bf.	6.40	93.—	158.—
Liegnitz	8.—	118.—	200.—
Lüneburg	1.90	24.50	42.—
Magdeburg Hbf.	4.90	70.50	119.—
Mainz Hbf.	8.20	120.—	204.—
Mannheim Hbf..	8.60	125.—	211.
Minden [Westf.]	4.10	59.50	101.—
München Hbf.	9.70	141.—	239.—
M.-Gladbach Hbf.	6.70	98.—	166.—
Nürnberg Hbf.	8.80	128.—	217.—
Oldenburg [Oldbg.]	3.70	51.50	87.—
Osnabrück	4.50	65.—	110.—
Ratibor	9.50	137.50	234.—
Regensburg	9.10	133.50	226.—
Rendsburg	2.30	31.50	54.—
Rostock Hbf.	4 30	60.—	102.—
Schleswig-Altst.	2.70	39.—	66.—
Schwerin [Meckl.]	3.—	43.50	74.—
Stettin Hbf.	6.20	89.50	151.—
Stralsund	5.30	75.—	127.—
Stuttgart Hbf.	9.10	133.50	226.—
Tilsit	10.—	147.—	249.—
Trier Hbf.	8.40	124.50	210.—
Uelzen	2.40	34.50	59.—
Ulm	9.50	138.—	233.—
Warnemünde	4.40	63.—	106.—
Wernigerode Rbf.	5.	73.—	124.—
Wesel	6.20	89.50	151.—
Wiesbaden Süd	8.20	121.—	205.—
Worms	8.40	123.	208.—
Wuppertal-Barmen	6.40	93.50	159.—
„ Elberfeld	6.50	94.—	160.—
Würzburg	8.—	116.—	196.—
Zittau	8.—	116.—	196.—
Zwickau	7.40	106.50	181.—

FÜR NOTIZEN

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

GABRIELE SCHMIDT HEINS
ARCHIV
BARBARA SCHMIDT HEINS

C.D.C. Heydorns Buchdruckerei Uetersen
Carl und Hermann Heydorn